

AUF REISEN



DAS INFOMAGAZIN
FÜR AUSFLUGSZIELE
IN DER SCHWEIZ UND
DEM BENACHBARTEN AUSLAND

FIRMEN/VEREINE/SCHULEN AUF REISEN Jahresausgabe 2017/31. Jahrgang www.aufreisen.ch

Ausflugsideen

Ausland- und Kulturreisen 6

Gruppenunterkünfte 8

Umwelt und Energie 84



Der schöne Freizeitpark am Bodensee – Tagesausflugsziel für alle Generationen



CONNYPARK erneut in den Top10 der Europäischen Freizeitparks

Der bekannte Schweizer Freizeitpark konnte die letztjährige Auszeichnung bestätigen. Die internationale IAAPA-Fachjury hat das CONNYPARK aus Lipperswil TG erneut zu den besten zehn Freizeitparks in Europa gewählt. Für das Schweizer Ausflugsziel ist das ein besonderer Erfolg, ist es doch jeweils eine grosse Herausforderung, Top-Platzierungen zu bestätigen. Gleichzeitig wurde anlässlich derselben Preisverleihung in Barcelona die beliebte CONNYPARK Attraktion «Mammut-Tree» im dritten Jahr hintereinander zu einem der beliebtesten Family-Rides in Europa klassiert. Ausserdem wird in der Saison 2017 der brandneue «Laser-Dome» eröffnet. Im CONNYPARK können also alle Generationen Vieles erleben!

Unvergessliche Schulreise oder Gruppenausflug

Erleben Sie mit Ihren Schützlingen Spannung, Teamförderung und Bildung zur gleichen Zeit. Diese Reise werden die Teilnehmer so schnell nicht vergessen! Wir nehmen Ihnen praktisch alles ab: Infrastruktur, Abwechslung, stufengerechte Bildung verbunden mit Erlebnis und nicht zuletzt abenteuerliche Verpflegung – all das zusammen gibt es nur im CONNYPARK. Sie brauchen nur noch zu reservieren. Und als Höhepunkt absolvieren Sie mit den Teilneh-

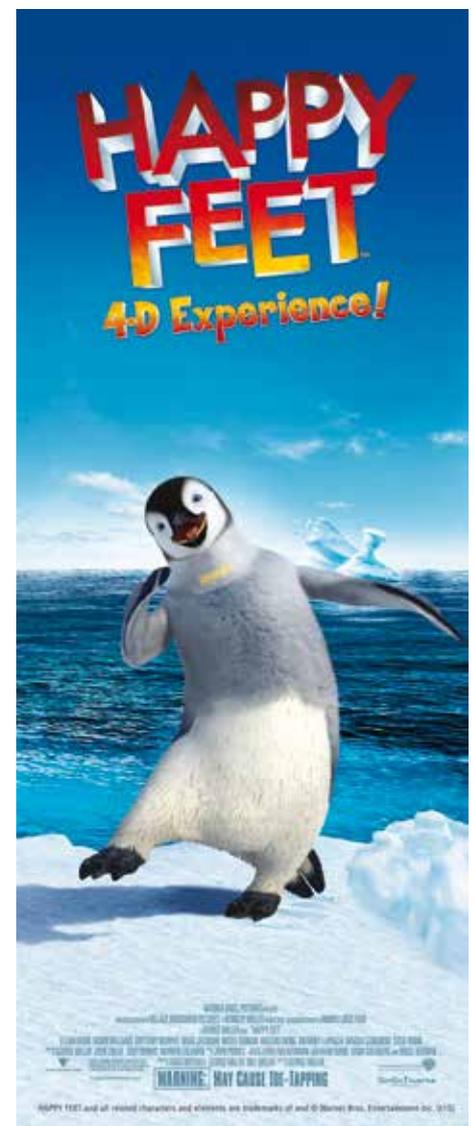
mern einen Teamförderungs-Event im «Jungle-Adventure». Das ist einfach toll und fördert die Kameradschaft! Alles ist schulstufengerecht abgestimmt. Bitte entnehmen Sie die verschiedenen Angebote auf www.connyland.ch. Aufgrund der grossen Nachfrage verlosen wir auch dieses Jahr wieder eine Schulreise. Einfach Postkarte abschicken und gewinnen. Good Luck!

Angebote für alle Generationen

Rund 50 Attraktionen, Fahrgeschäfte und Live-Shows machen den Ausflug ins CONNYPARK zum unvergesslichen Erlebnis. Das Tüpfelchen auf dem i bietet die Möglichkeit, mit den CONNYPARK Seelöwen zu schwimmen. Weitere Auskünfte zum (kostenpflichtigen) Programm erhalten Sie telefonisch oder auf www.connyland.ch. Vom kinderfreundlichen Familienkarussell bis zur Achterbahn «Cobra» für die Adrenalinjunkies, von den Live-Shows mit den CONNYPARK Seelöwen und Papageien bis zum brandneuen «Laser-Dome» (Neueröffnung Saison 2017) und Vieles mehr – der grösste Schweizer Freizeitpark lässt keine Wünsche offen.

Indoor-Erlebnisse

Aber auch auf anderen Schauplätzen bietet der tolle Freizeitpark Interaktivität und Spannung. Das vielseitige Ausflugsziel ist bei jedem Wetter spannend. Diverse Indoor-Aktivitäten bieten den Besuchern auch bei feuchten Verhältnissen Spannung pur: Ein grosses Highlight ist der Indoor-Klettergarten «Jungle Adventure». Zahlreiche weitere Attraktionen und Fahrgeschäfte sowie sämtliche Live-Show sind überdacht.



Geöffnet vom 8. April bis 22. Oktober 2017, 10-18 Uhr. Genaue Öffnungstage siehe www.connyland.ch. An der Hauptstrasse Frauenfeld-Konstanz

Infos über unsere Gruppenangebote
gibt es unter **0848 373737** auf
www.europapark.de/gruppen
und bei Ihrem Busunternehmen

EUROPA PARK[®]
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



01.04.17 – 05.11.17

Zeit. Gemeinsam. Erleben. im besten Freizeitpark der Welt



Spritziges Fahrvergnügen



Halloween im Europa-Park



Magische Winterwelt



Traumhafte Übernachtungen

- Über 100 Attraktionen und Shows
- 13 Achterbahnen und 5 Wasserattraktionen
- Traumhafte Übernachtungen

Info-Line CH 0848 373737
www.europapark.de

Mack
INTERNATIONAL



EUROPAS GRÖSSTES
FLYING THEATER

Project

#ProjectV

NEUHEIT 2017



Für alle Vereine,
Verbände und Clubs
5% Rabatt
auf alle **MIGROS**
Geschenkkarten

 **swisstombola**
your partner to **win!**

Obere Allmend 9 • 6375 Beckenried
041 672 90 30 • info@swisstombola.ch



auf alle MANOR
Geschenkkarten

Jetzt erhältlich bei der Swisstombola AG

MANOR 

 **swisstombola**
your partner to **win!**

Obere Allmend 9 • 6375 Beckenried
041 672 90 30 • info@swisstombola.ch



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was gibt es Schöneres, als Reisen, Ausflüge oder Ferien zu planen? Auch die Ausgabe 2017 von AUF REISEN wird Ihnen dabei nützliche Dienste leisten.

Ob Sie eine Reise für eine Gruppe, eine Exkursion mit der Firma, Ferien mit Ihrer Familie oder einen Ausflug mit Freunden organisieren – in AUF REISEN finden Sie mit Sicherheit ein schönes Ziel. Denn AUF REISEN bietet Ihnen eine Fülle von Ideen aus der ganzen Schweiz, die bezüglich Freizeit, Bildung und Ferien keine Wünsche offen lässt. Ob Sie mit einer Schulklasse Natur erleben, mit Arbeitskollegen Abenteuer bestehen, mit Gleichgesinnten Neues kennenlernen oder mit Freunden Kultur geniessen wollen – die vielfältige Schweiz hält für alle etwas bereit.

Herzlichst,

Natal Schnetzer
Verleger



Impressum

VERLAG, REDAKTION UND ANZEIGEN

MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
9001 St. Gallen
Tel 071 272 80 50
Fax 071 272 80 51
www.aufreisen.ch
www.metrocomm.ch
info@aufreisen.ch

VERLAGSLEITUNG

Natal Schnetzer

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Stephan Ziegler

ANZEIGENMARKETING

Verena Mächler

LAYOUT

Béatrice Lang

COPYRIGHT

Der Nachdruck, auch auszugsweise, sämtlicher Beiträge ist ohne Einwilligung des Verlags untersagt. Sämtliche Bilder sind Eigentum der Verkehrsvereine und dürfen nicht weiterverwendet werden. © 2017

Bildnachweis Titelseite:

Flossfahrten mit selbstgebastelten originellen Kreationen ist ein Vergnügen für Jung und Alt. Auf der Aare zwischen Thun und Bern.

swiss-image.ch/Christof Sonderegger

Bilder: © swiss-image.ch

ISSN 2234-9642

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Ausland- und Kulturreisen | 06 – 07 |
| Gruppenunterkünfte | 08 – 11 |
| Aargau | 12 – 17 |
| Appenzellerland | 18 – 21 |
| Bern / Berner Oberland | 22 – 41 |
| Glarnerland | 42 – 43 |
| Graubünden | 44 – 52 |
| Gruppenreisen | 53 |
| Neuenburg / Jura / Fribourg | 54 – 59 |
| Nordwestschweiz | 60 – 64 |
| Ostschweiz | 65 – 69 |
| Schaffhausen | 70 |
| Schweizer Mittelland | 71 |
| Schulung und Weiterbildung | 72 – 73 |
| Solothurn | 74 – 76 |
| Tessin | 77 – 81 |
| Thurgau | 82 – 83 |
| Umwelt und Energie | 84 – 87 |
| Wallis | 88 |
| Waadtland / Genf | 89 – 91 |
| Wintersport | 92 – 95 |
| Zentralschweiz | 96 – 108 |
| Zürich / Zürcher Oberland | 109 – 115 |

KATALOG-BESTELLUNG

Tel. 071 277 47 30, Fax 071 272 80 51
info@aufreisen.ch

PREIS CHF 9.50
(Inkl. Versandkosten und MwSt.)



Dreiländereck

Vogelpark Steinen, Nähe D-Lörrach

Er liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz, Autobahnausfahrt D-Lörrach in Richtung Schopfheim B317 nur ca. 15 km von Basel entfernt. Eingebettet in die wunderbare Landschaft des Süd-Schwarzwalds. In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet die weitläufige Parklandschaft vielen Vogel-Kostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Die beiden Highlights sind die täglichen faszinierenden Greifvogel-Flugshows mit Adlern, Falken und Eulen um 11 und 15 Uhr, einzigartig in der Darbietung! Mutige Kids können vor der Flugshow unter Anleitung des Falkners einen kleinen Greifvogel fliegen lassen und erhalten an der Parkkasse eine Urkunde als Falkner-Assistent. Im Nahbereich der Falkner-Arena erfolgen um 12 und 16 Uhr die moderierten Berberaffen-Fütterungen. Bei den übrigen Attraktionen des Parks, wie z. B. der ca. 30m langen begehbaren Sittich-Freiflugvoliere erlebt man hautnah die kleinen farbenprächtigen Flugakrobaten. Vorhanden sind: Imbiss-Kiosk, Vesperstube, Freiterrassen, Grillplätze, Kinderspielplätze und eine Wasser-Tretanlage wo man sich an heißen Tagen erfrischen kann. Für Kids (6-16 Jahre) werden in den Sommer-Ferien spannende Ferien-Aktionen angeboten. Ab Mai bis Oktober kann man an Falkner-Spezial-Programmen teilnehmen. www.vogelpark-steinen.de



Faszination Greifvögel

SUPER-SHOW
11:00 + 15:00

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung

SHOW
12:00 + 16:00

Moderierte Berberaffen-Fütterungen

Vogelpark Steinen
Südschwarzwald

Geöffnet: Mitte März bis Anfang November
10-17 Uhr, Sonntage, Feiertage, Ferienzeit
(Juli/August) länger geöffnet.
D-79585 Steinen-Hofen Nähe Lörrach
Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)
☎ 00 49 (0) 76 27 - 74 20

www.vogelpark-steinen.de

info@vogelpark-steinen.de

Wir verlosen acht Vogelpark-Gutscheine!

Melden Sie sich unter info@aufreisen.ch.

Das Erwin Hymer Museum – Die ganze Welt des mobilen Reisens

Von der Lust des Reisens und der Sehnsucht nach Unabhängigkeit erzählt das Erwin Hymer Museum. Die 6000 m² grosse Dauerausstellung lädt zum Erleben der Kultur- und Technikgeschichte des mobilen Reisens ein.

skurrile Entwicklungen oder typische Vertreter, riesengross bis winzig klein, jedes erzählt seine ganz eigene Geschichte und weckt Erinnerungen und Sehnsüchte. Spannendes aus der Entwicklung, Design und Produktion lädt zum Staunen und zum Mitmachen ein.

Über neun Traumrouten reisen die Besucher zu den Sehnsuchtsorten der Welt. Sie erklimmen den Alpenpass flankiert von Oldtimern, träumen in der leuchtendgelben Strandmuschel Italiens vom Lido, begeben sich auf dem Hippie-Trail nach Indien, tauchen im Osten in die baltische See ein, durchqueren den Orient und die Wüste Nordafrikas, staunen im Westen über die Weiten Nordamerikas, sind fasziniert von den Nordlichtern am Polarkreis und spüren am Atlantik stürmische Winde.

Im neuesten Ausstellungsbereich «Zukunftsroute» tauchen die Besucher ein in die Visionen und Träume vom mobilen Reisen der Zukunft.

Die Ausstellung sowie das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm mit Kinder- und Familienprogrammen, thematischen Führungen und Museumsfesten, laden Kleine wie Grosse ein, ihre Lust am Entdecken, Entwickeln und Reisen zu entfalten. Eine spannende Reise, die Sehnsüchte und Abenteuerlust weckt.

Über 80 historische Fahrzeuge stehen entlang der Traumrouten, ob seltene Einzelstücke,

Ein Museum zum Mitmachen, für die ganze Familie, interaktiv und multimedial!



Öffnungszeiten:

Täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, Do bis 21 Uhr.

Kontakt

Erwin Hymer Museum
Robert-Bosch-Str. 7
D-88339 Bad Waldsee
T +49 7524 976676-00
info@erwin-hymer-museum.de
www.erwin-hymer-museum.de

**Direkt an der A96
Lindau – München
Ausfahrt Bad Wörishofen
Nur 80 Minuten von St. Gallen**



skyline Park

Der coole Freizeitpark in Bayern

**Der Skyline Park
erstrahlt in
neuem Glanz!**

7 AUF EINEN STREICH!

Erleben Sie 7 neue Attraktionen für die ganze Familie im Skyline Park – dem größten Freizeitpark in Bayern.










#wiecoolistdasdenn | www.skylinepark.de

Gruppenunterkünfte

| Region/Ort | Ihre Gastgeber | Telefon | Website | E-Mail |
|------------------------------|------------------------------|---------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Waadtland/Genf/Wallis | | | | |
| 3954 Leukerbad | Touristenheim Bergfreunde | 027 470 17 61 | www.touristenheim.com/sites/de | info@touristenheim.com |
| 3984 Fieschertal Goms | Döttlinger Ferienhaus | 079 956 17 45 | www.doettinger-ferienhaus.ch | info@doettinger-ferienhaus.ch |
| 3923 Törbel | Ferienhaus Törbel | 027 952 12 77 | www.toerbel.ch | info@toerbel.ch |
| 1580 Avenches | Jugendherberge Avenches | 026 675 26 66 | www.youthhostel.ch/avenches | avenches@youthhostel.ch |
| 1660 Château-d'Oex | Jugendherberge Château-d'Oex | 026 924 64 04 | www.youthhostel.ch/chateau-d-oex | chateau.d.oex@youthhostel.ch |
| 3984 Fiesch | Jugendherberge Fiesch | 027 970 15 15 | www.youthhostel.ch/fiesch | fiesch@youthhostel.ch |
| 1007 Lausanne | Jugendherberge Lausanne | 021 626 02 22 | www.youthhostel.ch/lausanne | lausanne@youthhostel.ch |
| 1820 Montreux-Territet | Jugendherberge Montreux | 021 963 49 34 | www.youthhostel.ch/montreux | montreux@youthhostel.ch |
| 3906 Saas-Fee | wellnessHostel4000 | 027 958 50 50 | www.wellnesshostel4000.ch | wellnesshostel4000@youthhostel.ch |
| 1950 Sion | Jugendherberge Sion | 027 323 74 70 | www.youthhostel.ch/sion | sion@youthhostel.ch |
| 3920 Zermatt | Jugendherberge Zermatt | 027 967 23 20 | www.youthhostel.ch/zermatt | zermatt@youthhostel.ch |

Neuenburg/Jura/Freiburg/Biel

| | | | | |
|---------------------|--------------------------------------|---------------|-----------------------------|------------------------------------|
| 1763 Granges-Paccot | Chalet Amies de la Nature Aurore | 026 322 87 57 | www.nfh.ch/aurore | reservation.aurore@nfh.ch |
| 3270 Aarberg | Naturfreundehaus La Châtelaine | 032 392 26 13 | www.nfh.ch/la-chatelaine | reservation.la-chatelaine@nfh.ch |
| 1619 Les Paccots | Chalet Amies de la Nature Le Moléson | 022 361 04 26 | www.c-an.ch/chaletlemoleson | reservation.chaletlemoleson@nfh.ch |
| 2800 Delémont | Jugendherberge Delémont | 032 422 20 54 | www.youthhostel.ch/fribourg | delemont@youthhostel.ch |
| 2360 Le Bémont | Jugendherberge Le Bémont | 032 951 17 07 | www.youthhostel.ch/bemont | bemont@youthhostel.ch |

Bern/Berner Oberland

| | | | | |
|----------------------------|-------------------------------------|---------------|--|-----------------------------------|
| 6196 Marbach | Naturfreundehaus Schratzenblick | 032 510 76 70 | www.nfh.ch/schratzenblick | reservation.schratzenblick@nfh.ch |
| 3613 Steffisburg | Naturfreundehaus Stampf | 033 438 35 77 | www.nfh.ch/stampf | reservation.stampf@nfh.ch |
| 3818 Grindelwald | Naturfreundehaus Grindelwald | 033 853 13 33 | www.nfh.ch/grindelwald | reservation.grindelwald@nfh.ch |
| 3723 Kiental | Naturfreundehaus Gorneren | 033 676 11 40 | www.nfh.ch/gorneren | reservation.gorneren@nfh.ch |
| 3857 Unterbach | Naturfreundehaus Reutspierre | 079 129 12 32 | www.nfh.ch/reutspierre | reservation.reutspierre@nfh.ch |
| 3432 Lützelflüh | Kulturmühle Lützelflüh | 034 461 36 23 | www.kulturmuehle.ch | info@kulturmuehle.ch |
| 3757 Schwenden, Diemtigtal | Restaurant Tiermatti | 033 684 12 90 | www.tiermatti.ch | info@tiermatti.ch |
| 3775 Lenk | Wildstrubel Mountain Lodge | 033 736 30 00 | www.huettenzauber.ch | info@huettenzauber.ch |
| 3775 Lenk | Kurs- und Sportzentrum (KUSPO) Lenk | 033 733 28 23 | www.kuspo.ch | info@kuspo.ch |
| 3775 Lenk | Berghaus Iffigenalp | 033 733 13 33 | www.iffigenalp.ch | info@iffigenalp.ch |
| 3772 St.Stephan | Feriendörfli Stöckli | 033 722 42 23 | www.skihuetten-ferienhaus.ch | skihuetten@bluewin.ch |
| 3766 Jaunpass-Boltigen | Camping Jaunpass Campinghaus | 033 773 69 53 | www.campingjaunpass.ch | camping@jaunpass.ch |
| 3763 Därstetten | Ferienhaus Därstetten | 033 783 11 73 | www.daerstetten.ch/freizeit-tourismus.html | gemeinde@daerstetten.ch |
| 3855 Brienz | Jugendherberge Brienz | 033 951 11 52 | www.youthhostel.ch/brienz | brienz@youthhostel.ch |
| 3818 Grindelwald | Jugendherberge Grindelwald | 033 853 10 09 | www.grindelwald@youthhostel.ch | youthhostel.ch/grindelwald |
| 3792 Saanen | Jugendherberge Gstaad Saanenland | 033 744 13 43 | www.youthhostel.ch/gstaadsaanenland | gstaadsaanenland@youthhostel.ch |
| 3800 Interlaken | Jugendherberge Interlaken | 033 826 10 90 | www.youthhostel.ch/interlaken | interlaken@youthhostel.ch |
| 3706 Leissigen | Jugendherberge Leissigen | 033 847 12 14 | www.youthhostel.ch/leissigen | leissigen@youthhostel.ch |

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramasischt – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermaßen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.



| Region/Ort | Ihre Gastgeber | Telefon | Website | E-Mail |
|------------|----------------|---------|---------|--------|
|------------|----------------|---------|---------|--------|

Nordwestschweiz

| | | | | |
|-------------------|--------------------------------|---------------|---|--|
| 4055 Basel | Naturfreundehaus Meisenpiff | 061 302 77 79 | www.nfh.ch/meisenpiff | reservation.meisenpiff@nfh.ch |
| 4460 Gelterkinden | Naturfreundehaus Kipp-Waldheim | 079 574 10 52 | www.nfh.ch/kipp | reservation.kipp@nfh.ch |
| 4052 Basel | Jugendherberge Basel | 061 272 05 72 | www.youthhostel.ch/basel | basel@youthhostel.ch |
| 4115 Mariastein | Jugendherberge Mariastein | 061 731 10 49 | http://www.youthhostel.ch/mariastein | mariastein@youthhostel.ch |

Schweizer Mittelland

| | | | | |
|---------------------|-------------------------------|---------------|--|--|
| 4562 Biberist | Naturfreundehaus Schauenburg | 032 675 56 41 | www.nfh.ch/schauenburg | reservation.schauenburg@nfh.ch |
| 4716 Gänsbrunnen | Zentrum zum Mühlehof | 062 391 23 72 | www.zentrum-muehlehof.ch | info@zentrum-muehlehof.ch |
| 5712 Beinwil am See | Jugendherberge Beinwil am See | 062 771 18 83 | www.youthhostel.ch/beinwil | beinwil@youthhostel.ch |
| 5400 Baden | Jugendherberge Baden | 056 221 67 36 | www.youthhostel.ch/baden | baden@youthhostel.ch |
| 5200 Brugg | Jugendherberge Brugg | 056 441 10 20 | www.youthhostel.ch/brugg | brugg@youthhostel.ch |
| 4500 Solothurn | Jugendherberge Solothurn | 032 623 17 06 | www.youthhostel.ch/solothurn | solothurn@youthhostel.ch |
| 4800 Zofingen | Jugendherberge Zofingen | 062 752 23 03 | www.youthhostel.ch/zofingen | zofingen@youthhostel.ch |

Aargau

| | | | | |
|---------------|-------------|---------------|--|--|
| 5600 Lenzburg | Stadtbauamt | 062 886 45 11 | www.lenzburg.ch | jacqueline.hauenstein@lenzburg.ch |
|---------------|-------------|---------------|--|--|

Solothurn

| | | | | |
|------------------|----------------------|---------------|--|--|
| 4716 Gänsbrunnen | Zentrum zum Mühlehof | 062 391 23 72 | www.zentrum-muehlehof.ch | info@zentrum-muehlehof.ch |
|------------------|----------------------|---------------|--|--|

Zentralschweiz

| | | | | |
|---------------------|-----------------------------|---------------|--|--|
| 8847 Egg | Naturfreundehaus Sonnenberg | 079 895 63 90 | www.nfh.ch/sonnenberg | reservation.sonnenberg@nfh.ch |
| 6375 Beckenried | Naturfreundehaus Röthen | 079 480 33 59 | www.nfh.ch/roethen | reservation.roethen@nfh.ch |
| 5314 Kleindöttingen | Naturfreundehaus Rietlig | 056 245 36 83 | www.nfh.ch/rietlig | reservation.rietlig@nfh.ch |
| 3860 Brünig | Naturfreundehaus Brünig | 041 678 12 33 | www.nfh.ch/bruenig | reservation.bruenig@nfh.ch |

Sportbahnen Kerenzerberg

Das Ausflugsziel für Gruppen, Vereine, Firmen und Schulklassen



Natur- & Erlebnisberg hoch über dem Walensee

www.kerenzerbergbahn.ch :: info@kerenzerbergbahn.ch :: 043 888 53 02

Gruppenunterkünfte

| Region/Ort | Ihre Gastgeber | Telefon | Website | E-Mail |
|-----------------------|---------------------------------------|----------------|--|--|
| Zentralschweiz | | | | |
| 3723 Kiental | Naturfreundehaus St.Jakob | 079 480 33 59 | www.nfh.ch/st-jakob | reservation.st-jakob@nfh.ch |
| 6390 Engelberg | Berglodge Ristis | 041 639 60 62 | www.brunni.ch/speisen-uebernachten/berglodge-ristis/ | info@brunni.ch |
| 6174 Sörenberg | Berggasthaus Salwideli | 041 488 11 27 | www.berggasthaus-salwideli.ch | salwideli@bluewin.ch |
| 6130 Willisau | Sportzentrum Willisau | 041 972 60 10 | www.sportwillisau.ch | sport@willisau.ch |
| 6390 Engelberg | Jugendherberge Engelberg | 041 637 12 92 | www.youthhostel.ch/engelberg | engelberg@youthhostel.ch |
| 6442 Gersau | Jugendherberge Gersau | 041 828 12 77 | www.youthhostel.ch/gersau | gersau@youthhostel.ch |
| 6004 Luzern | Jugendherberge Luzern | 041 420 88 00 | www.youthhostel.ch/luzern | luzern@youthhostel.ch |
| 6377 Seelisberg | Jugendherberge Seelisberg | 041 820 52 32 | www.youthhostel.ch/seelisberg | seelisberg@youthhostel.ch |
| 6300 Zug | Jugendherberge Zug | 041 711 53 54 | www.youthhostel.ch/zug | zug@youthhostel.ch |
| Zürich | | | | |
| 8117 Fällanden | Jugendherberge Fällanden | 044 825 31 44 | www.youthhostel.ch/fallanden | faellanden@youthhostel.ch |
| 8805 Richterswil | Jugendherberge Richterswil | 044 786 21 88 | www.youthhostel.ch/richterswil | richterswil@youthhostel.ch |
| 8038 Zürich | Jugendherberge Zürich | 043 399 78 00 | www.youthhostel.ch/zuerich | zuerich@youthhostel.ch |
| Ostschweiz | | | | |
| 8200 Schaffhausen | Naturfreundehaus Buchberghaus | 052 625 89 63 | www.nfh.ch/buchberghaus | reservation.buchberghaus@nfh.ch |
| 8873 Amden | Naturfreundehaus Tscherswald | 044 945 25 45 | www.nfh.ch/tscherswald | reservation.tscherswald@nfh.ch |
| 8783 Linthal | Ferienhaus Restiberg | 055 640 90 28 | www.groups.ch/k-9082-8148 | ta.bachmann@bluewin.ch |
| 7323 Wangs | Berghotel Graue Hörner | 081 723 16 66 | www.graue-hoerner.ch | info@graue-hoerner.ch |
| 9633 Hemberg | Brugger Ferienhaus Salomonstempel | 056 461 76 76 | www.stadt-brugg.ch | stadtkanzlei@brugg.ch |
| 9453 Eichberg | Jugend- und Erlebnishaus | 071 757 87 71 | www.erlebnishaus.ch | info@erlebnishaus.ch |
| 8447 Dachsen | Jugendherberge Dachsen | 052 659 61 52 | www.youthhostel.ch/dachsen | dachsen@youthhostel.ch |
| 8280 Kreuzlingen | Jugendherberge Kreuzlingen | 071 688 26 63 | www.youthhostel.ch/kreuzlingen | kreuzlingen@youthhostel.ch |
| 8645 Jona | Jugendherberge Rapperswil-Jona | 055 210 99 27 | www.youthhostel.ch/jona | jona@youthhostel.ch |
| 8590 Romanshorn | Jugendherberge Romanshorn | 058 346 84 00 | www.youthhostel.ch/romanshorn | youthhostel.ch/romanshorn |
| 9494 Schaan | Jugendherberge Schaan-Vaduz | +423 232 50 22 | www.youthhostel.ch/schaan | schaan@youthhostel.ch |
| 8200 Schaffhausen | Jugendherberge Schaffhausen | 052 625 88 00 | www.youthhostel.ch/schaffhausen | schaffhausen@youthhostel.ch |
| 9000 St.Gallen | Jugendherberge St.Gallen | 071 245 47 77 | www.youthhostel.ch/st-gallen | st.gallen@youthhostel.ch |
| 8260 Stein am Rhein | Jugendherberge Stein am Rhein | 052 741 12 55 | www.youthhostel.ch/stein | stein@youthhostel.ch |
| Glarnerland | | | | |
| 8783 Braunwald | Ferienlagerhaus Zentrumturm Braunwald | 079 589 61 60 | www.zentrumturm.ch | zentrumturm@grosstal.ch |
| 8767 Elm | Touristenlager Elm Gemeindehaus | 055 642 17 41 | www.gemeindehaus-elm.ch | gemeindehaus@elm.ch |

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramansicht – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermaßen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.





| Region/Ort | Ihre Gastgeber | Telefon | Website | E-Mail |
|----------------------------|---|---------------|-------------------------------|---------------------------|
| Graubünden | | | | |
| 7272 Davos Clavadel | Naturfreundehaus Davos-Clavadel | 081 413 63 10 | www.nfh.ch/davos-clavadel | reservation.davos@nfh.ch |
| 6546 Cauco | Casa del Pizzò / Cà da L'ava (Calancatal) | 091 828 13 22 | www.calancatal.ch | info@calancatal.ch |
| 7435 Splügen | Ferienlager auf dem Sand | 081 650 90 30 | www.campingspluegen.ch | camping@spluegen.ch |
| 7504 Pontresina | Hotel Restaurant Roseg-Gletscher | 081 842 64 45 | www.roseg-gletscher.ch | info@roseg-gletscher.ch |
| 7436 Medels i.R. (Splügen) | Jörihus | 031 849 31 00 | www.jörihus.ch | sallemann@sunrise.ch |
| 7075 Churwalden | PRADOTEL | 081 382 17 35 | www.pradotel.ch | info@pradotel.ch |
| 7180 Disdents | Center da sport e cultura | 081 947 44 34 | www.centerdasport.com | info@centerdasport.com |
| 7071 Flims | Ferienheim Crap la Foppa | 081 911 28 99 | www.craplafoppa.ch | info@craplafoppa.ch |
| 7603 Vicosoprano | Villa Pia | 081 822 12 38 | www.villa-pia.ch | villapia@bluewin.ch |
| 7260 Davos | Youthpalace Davos | 081 410 19 20 | www.youthhostel.ch/davos | davos@youthhostel.ch |
| 7250 Klosters | Jugendherberge Klosters | 081 422 13 16 | www.youthhostel.ch/klosters | klosters@youthhostel.ch |
| 7504 Pontresina | Jugendherberge Pontresina | 081 842 72 23 | www.youthhostel.ch/pontresina | pontresina@youthhostel.ch |
| 7550 Scuol | Jugendherberge Scuol | 081 862 31 31 | www.youthhostel.ch/scuol | scuol@youthhostel.ch |
| 7411 Sils i. Domleschg | Jugendherberge Sils i.D. | 081 651 15 18 | www.youthhostel.ch/sils | sils@youthhostel.ch |
| 7500 St.Moritz Bad | Jugendherberge St.Moritz | 081 836 61 11 | www.youthhostel.ch/st.moritz | st.moritz@youthhostel.ch |
| 7536 Sta. Maria i.M. | Jugendherberge Sta.Maria | 081 858 56 61 | www.youthhostel.ch/sta.maria | sta.maria@youthhostel.ch |
| 7077 Valbella | Jugendherberge Valbella | 081 384 12 08 | www.youthhostel.ch/valbella | valbella@youthhostel.ch |

Tessin

| | | | | |
|-----------------|---|---------------|-------------------------------|---------------------------|
| 6605 Locarno | MontoPension Hotel casa Lumino Via del Tiglio 36 | 091 751 10 28 | www.casalumino.ch | info@casalumino.ch |
| 6918 Figino | Jugendherberge Figino | 091 995 11 51 | www.youthhostel.ch/figino | figino@youthhostel.ch |
| 6500 Bellinzona | Jugendherberge Bellinzona | 091 825 15 22 | www.youthhostel.ch/bellinzona | bellinzona@youthhostel.ch |
| 6600 Locarno | Jugendherberge Locarno | 091 756 15 00 | www.youthhostel.ch/locarno | locarno@youthhostel.ch |
| 6942 Savosa | Jugendherberge Lugano | 091 966 27 28 | www.youthhostel.ch/lugano | lugano@youthhostel.ch |





Erlebniswelt zum Anfassen

In der Umwelt Arena in Spreitenbach konzentrieren sich aktuelles Wissen und Informationen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Tipps für Nachhaltigkeit im Alltag und Antworten auf Fragen zum Thema Energie und Umwelt.

Die verschiedenen Bereiche der Umwelt Arena weisen auf, welche Auswirkungen das tägliche Verhalten auf die Umwelt hat: Wie schont man Ressourcen durch nachhaltigen Konsum? Welche Technologien helfen beim Energiesparen im Alltag? Warum ist es wichtig, den Abfall zu trennen? Eine Ausstellung veranschaulicht, wie aus Biomasse, Sonnenlicht oder Wind Energie gewonnen wird und sie sich im Alltag nutzen lässt. Ein Highlight für Kinder ist die «Energie-Rutschbahn», die spielerisch die Herstellung von Strom demonstriert.

Ein interaktiver Rundgang führt durch die Ausstellungen und gibt Einblicke in die nachhaltigsten Energien der Zukunft. Die verschiedenen Stationen sind alters- und interessens-

gerecht aufbereitet und laden zum Anfassen, Ausprobieren und Hinterfragen ein.

Ein weiteres Highlight sind die Teststrecken für energieeffiziente Fahrzeuge wie E-Bikes, Segways, E-Scooter, Elektro- und Sparautos. Und wer ein Elektroauto auf der richtigen Strasse fahren möchte, hat in der Umwelt Arena die Möglichkeit, diverse Modelle zu testen und den Spassfaktor der Elektromobilität selber zu erleben.

Die spektakuläre Architektur der Umwelt Arena bietet auch den perfekten Rahmen für Firmen- und Familienanlässe, Seminare, Messen und Kongresse. Von kleinen Sitzungen bis hin zu grossen Events mit persönlicher Führung und individuellem Rahmenprogramm hält die Umwelt Arena das passende Angebot bereit.

Zudem gibt es im öffentlichen Restaurant «Klima» feine nachhaltige Menus, und im Umwelt Arena Shop findet man clevere Produkte für einen ressourcenbewussten Alltag. In der Tiefgarage stehen rund 500 Parkplätze zur Verfügung, und Elektrofahrzeuge können an Ladestationen aufgeladen werden.



Umwelt Arena Spreitenbach

Türliackerstrasse 4
CH-8957 Spreitenbach

+41 56 418 13 00

info@umweltarena.ch
www.umweltarena.ch

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr

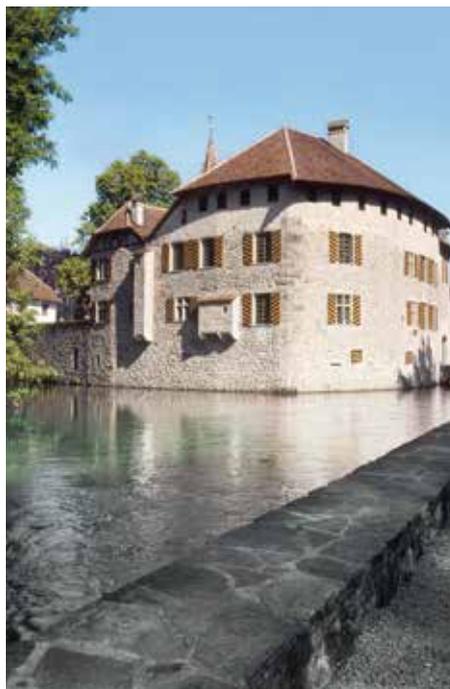
Königliche Erlebnisse

an historischen Schauplätzen im Kanton Aargau

Wahrlich königlich begehen die historischen Originalschauplätze des Museum Aargau die Saison 2017. Sie erzählen von Kaisern, die feudal den Aargau durchreisten, von einer Königin, die geschickt ihre Macht ausübte und von Aargauer Adeligen in königlichen Diensten. Besucherinnen und Besucher erleben in den Schlössern Lenzburg, Wildegg, Hallwyl und Habsburg, im Kloster Königsfelden, Vindonissa Museum und Legionärspfad, wie sich ein Leben im Dunstkreis eines Königs oder Kaisers gestaltete. Sie erfahren von kaiserlichen Schlachten, royalen Gepflogenheiten und königlichen Festen.



Wir beraten Sie gerne:
Tel. 0848 871 200
www.museumaargau.ch



Ganzjährige Gruppenführung:
Vindonissa Museum – Brugg
– «Kampf um Neros Erbe»

Gruppenführungen während der Saison
1. April – 31. Oktober:

Legionärspfad Vindonissa – Windisch
– «Die Götter Roms – Kult und Glaube in Vindonissa»

Schloss Hallwyl – Hallwil
– «Der letzte Ritter auf Hallwyl»

Schloss Habsburg – Habsburg
– «Das Stammschloss einer Weltmacht»

Schloss Wildegg – Wildegg
– «Wie ein kleiner König»

Schloss Lenzburg – Lenzburg
– «Der letzte Graf von Lenzburg»

Kloster Königsfelden – Windisch
– «Eine Königin im Kloster»

ZWEI MUSEEN – EINE (MILITÄR)-GESCHICHTE



Schweizerisches Militärmuseum Full
Festungsmuseum Reuenthal
Militärhistorische Anlagen

Geöffnet von April bis Oktober
Schweizerisches Militärmuseum Full
jeweils Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
www.militaer-museum.ch

Festungsmuseum Reuenthal
Samstagnachmittag von 13 bis 17 Uhr
Gruppenbesuche nach Vereinbarung: Tel. 062 772 36 06
www.festungsmuseum.ch



Erlebnis-Rundgänge in der Brauerei in Rheinfelden

Weitere Infos unter www.schlossbesuch.ch

Feldschlösschen verbindet Schlossbesucher



Seit 1876 in der Schweiz

kindermuseum.ch

das haus der generationen

baden



Spiel und Spielzeug im Wandel

Führungen für Schulen und Erwachsenengruppen
ganze Woche auf Voranmeldung

Di-Sa 14-17 Uhr / So 10-17 Uhr, Tel. 056 222 14 44
Schweizer Kindermuseum, Ländliweg 7, 5400 Baden
www.kindermuseum.ch



Aarau



Sauriermuseum Frick

Einziges vollständiges Plateosaurierskelett
Erster **Raubdinosaurier**
Älteste Schildkröte der Schweiz
Dinosaurier-Lehrpfad
Klopfplatz - selber Fossilien finden
Kindergeburtstag
Ihr Event



Schulstrasse 22 5070 Frick
geöffnet jeden **Sonntag 14-17 Uhr**
Führungen nach Vereinbarung
Anmeldung: 062 871 53 83
www.sauriermuseum-frick.ch

STADT BADEN

Baden ist.



Geschichte > verlinkt <

Historisches Museum Baden

www.museum.baden.ch



Ob Hybrid oder Extrabus

Wir fahren damit Sie gut ankommen!

Ob Sie zur Arbeit fahren, in die Schule wollen oder einen SBB-Anschluss benötigen: Wir haben von morgens früh bis abends spät die besten Verbindungen für Sie. Wir informieren Sie gerne umfassend in unserem Verkaufsbüro am Kronenplatz.

Weitere Informationen: www.rbl.ch

Regionalbus Lenzburg AG
Lenzhardstrasse 3,
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 10 00

Büro für Tourismus und Mobilität
Kronenplatz 24,
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 47,
billette@lenzburg.ch



Das Museum mit Biss!

Exkursionen drinnen und
draussen -> naturama.ch



naturama
das Aargauer Naturmuseum, Aarau

SAMEDAN (1728 m ü.M.)

Ferienhaus der Stadt Lenzburg

Liegt direkt im Dorf Samedan (1728 Meter ü. M.)

- 10 Gehminuten zum Bahnhof
- Ganzjährig geöffnet
- Ideal für Ski- und Wanderlager, Sportlager, Bergschulwochen
- Platz für 91 Personen (16 Leiter und 75 Lagerteilnehmer)
- Selbstversorgung (am Ort)
- Prospekt erhältlich

Möglichkeiten im Winter

- Skifahren (Skilift 10 Minuten)
- Langlauf
- Schlittschuhlaufen

Möglichkeiten im Sommer

- Wanderungen im Oberengadin
- Bergsteigen
- Exkursionen in den Nationalpark, Muottas-Muragl, Diavolezza/Berninagebiet

Kontakt:

Stadtbauamt Lenzburg
Jacqueline Hauenstein
Kronenplatz 24
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 45
jacqueline.hauenstein@lenzburg.ch





WELLNESS
Destination



Schau R(h)ein!

★ ★ WAKKER
★ ★ PREIS
★ ★ ★ 2016

Rheinfelden – Die kleine Stadt mit den grossen Erinnerungen

Die älteste Zähringerstadt der Schweiz hat eine bewegte Vergangenheit. Dass die Zeit in der Grenzstadt aber nicht stehen geblieben ist, zeigt die Verleihung des Wakkerpreises im Jahr 2016.

Die mittelalterliche Altstadt mit den verwinkelten Gassen und schmalen Strässchen steckt voller Geschichten, Sagen und Traditionen. Die Stadtführerinnen und Stadtführer nehmen Sie mit in die Vergangenheit und erzählen Ihnen schaurig-schöne Geschichten aus der über 880-jährigen Stadtgeschichte. Die Themenpalette reicht von den Habsburgern, die in Rheinfelden mehr als ein halbes Jahrtausend lang das Sagen hatten, über Rheinfelder Frauen, die Pest oder den letzten Henker Theodor Mengis



bis hin zur Rheinfelder Salz- und Bädertradition. Mit seinen Hotels, den Kliniken und Solebädern ist Rheinfelden seit 2015 offizielle Wellness Destination und somit ein moderner Treffpunkt für Gesundheit, Wellness und Erholung.

Spannende Stadtführungen für jedes Alter und Interesse

Erfahren Sie auf dem «Bier- und Beizenbummel» Spannendes aus der Stadt- und Biergeschichte und nehmen Sie während der Führung in drei verschiedenen Restaurants Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert ein. Neu kreiert wurde die Familienführung «Der listige Schneider von Rheinfelden». Ausgehend von einer Sage aus der Zeit des Dreissigjährigen Krieges vermittelt der Rundgang Eindrücke vom Leben im Mittelalter und Wissenswertes über das damalige Kriegs- und Befestigungswesen. Diese Führung ist auch ideal für Schulklassen und Vereinsausflüge.

Bei all dem ist Rheinfelden aber kein bewohntes Museum. Die erfolgreiche Stadtentwicklungsplanung wurde kürzlich belohnt, als der Schweizer Heimatschutz der Stadt Rheinfelden den begehrten Wakkerpreis für das

Jahr 2016 verlieh. Wakkerführungen zu beispielhaften Bauten werden auf einer Segway-Führung angeboten. So lassen sich Spass und Weiterbildung bestens verbinden.

APP nach Rheinfelden!

Für Stadterkundungen auf eigene Faust eignet sich die kostenlose «App nach Rheinfelden». Sie ermöglicht einen digitalen Rundgang und erzählt auf kurzweilige Art aus der Geschichte der ältesten Zähringerstadt der Schweiz. Auch gibt die App Auskunft über Verpflegung- und Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten und vieles mehr.

Grenzenloser Rundgang

Der Rhein gab der Stadt nicht nur den Namen, sondern prägte auch jeher das Stadtbild und das Leben der Bewohner an der Landesgrenze. Zu Fuss lassen sich das Schweizerische und das Badische Rheinfelden auf dem Rheinuferweg erkunden. Der rund 100-minütige Rundweg von der alten Rheinbrücke bis zum neuen Wasserkraftwerk gibt Einblick in 900 Jahre Siedlungsgeschichte und einen wunderbaren Natur- und Kulturschatz. Kostenlose Broschüren können im Tourismusbüro bezogen werden.

Stadtführung buchen oder Broschüren anfragen:

T. +41 61 835 52 00
tourismus@rheinfelden.ch



AppStore



GooglePlayStore



Jetzt APP herunterladen und Rheinfelden auf eigene Faust entdecken!



TourismusRheinfelden

Tourismusbüro Rheinfelden:

Rathaus, 4310 Rheinfelden, Tel. +41 61 835 52 00,
tourismus@rheinfelden.ch, www.tourismus-rheinfelden.ch

Wellness-Welt sole uno

Schwerelos schweben in der gesunden Rheinfelder Natursole®. In der Sauna nach Tradition der Finnen und Russen relaxen. Vom Alltag abtauchen im Feuer- und Eisbad, unter tropischem Regen, Alpen-Wasserfällen oder im Aromadampf.

Preise: Zeitabhängig, ab CHF 25.00

Wellness-Welt sole uno

T. +41 61 836 67 63 / www.soleuno.ch



Brauereibesichtigung Feldschlösschen

Die führende Brauerei und grösste Getränkehandlerin der Schweiz bietet Erlebnisrundgänge für jeden Geschmack. Architektur-, Sommelier-, Oldtimer- und Nachhaltigkeitsrundgänge für Gruppen können auf Wunsch auch mit Apéro und Nachtessen gebucht werden.

Preise: ab CHF 15.00 pro Person

Feldschlösschen Getränke AG

T. +41 58 123 42 58 / www.schlossbesuch.ch



Auf den Wassern des Rheins

Ob auf Rundfahrten nach Basel, Schleusen- und Erlebnisfahrten, oder auf dem eigenen Schiff, das Sie nach Ihren individuellen Wünschen chartern – für die kulinarischen Höhepunkte und die Unterhaltung ist gesorgt.

Fahrplan: ganzjährig

Preise: siehe www.bpg.ch

Basler Personenschiffahrt AG

T. +41 61 639 95 00 / www.bpg.ch



Die Welt des Salzes entdecken

Für einen leistungsfähigen Schweizer Winterdienst werden im grössten Holzkuppelbau Europas bis zu 100 000 Tonnen Salz gelagert. Erfahren Sie mehr zur Entwicklung der Salzförderung auf einem Rundgang in der Saline Riburg.

Preise: ab CHF 5.00 pro Person,
Mindestpauschale CHF 50.00

Saline Riburg

T. +41 61 825 51 51 / www.salz.ch



Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen

Wunderbare Rheinsicht, persönliche Gastfreundschaft und ausgezeichnete Fischküche erleben Sie im Restaurant Rhyblick, im Sommer auch auf der schönen Sonnenterrasse.

Preise: Für Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage, individuell auf Ihre Wünsche zusammen gestellt.

Hotel Schiff am Rhein

T. +41 61 836 22 22 / www.hotelschiff.ch



Den Römern auf der Spur

Ein geheimnisvoller Brunnenschacht, der grösste Silberschatz der Spätantike, das besterhaltene antike Theater nördlich der Alpen – spannende Geschichte zum Erleben und Anfassen: Willkommen in Augusta Raurica!

Preise: Besichtigung der Aussenanlagen kostenlos
Museum für Gruppen ab 10 Personen CHF 6.00

Augusta Raurica

T. +41 61 552 22 22 / www.augusta-raurica.ch





Einmal um den Kronberg

Nicht einmal zehn Minuten vergehen, bis die Kronbergbahn die rund 800 Meter Höhendifferenz zum Jakobsbad überwunden hat und sanft in die Bergstation gleitet. Noch schneller gehts von hier über eine kleine Anhöhe zum Gipfelkreuz auf 1663 Metern über Meer, von wo sich eine Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen bietet: Bei klarem Wetter reicht der Blick bis ins Berner Oberland, über den Bodensee, in den Schwarzwald und ins Vorarlberg.

Unmittelbar bei der Bergstation befindet sich der Einstieg in den 500 Meter langen Rundweg, der fürs gemütliche Flanieren an der frischen Bergluft wie geschaffen ist. Entlang des rund zwei Meter breiten und kinderwagentauglichen Wegs befinden sich an drei ausgesuchten Standorten spezielle Aussichtsplätze, von wo der Blick in die Weite auf unterschiedlichste Landschaftsformen trifft: Gegen Südosten dominiert beispielsweise die nördlichste Alpsteinkette mit Säntis, Öhrli und Schäfli; Richtung Norden erstreckt sich derweil das Flachland bis zum Bodensee.

Um das Aussichtserlebnis in aller Ruhe auszukosten, finden sich neben zahlreichen Bänken auch Ruheliegen rund um den Gipfel, die dazu einladen, das Panorama einmal nicht nur stehend oder sitzend, sondern aus der Liegeposition zu bestaunen.

Vom Gipfel, dem Start- und Schlusspunkt dieses Rundwegs, führt der breit angelegte Weg auch über den sanften Rücken des Kronbergs hinunter zur St. Jakobskapelle – falls Sie zu Fuss und nicht mit der Kronbergbahn wieder ins Tal wollen. Hier sind ein paar Treppenstufen in den abfallenden Hang eingelassen, was ein ungefährliches Wandern auch mit kleineren Kindern garantiert. Vor dem nächsten Wegpunkt, der Scheidegg, lädt eine Feuerstelle zum Grillieren und Rasten, was grossen und kleinen Wanderern zu neuen Kräften verhilft.

Auf der letzten Etappe durch den Blattenwald nach Chlepfhütten und zur Ros verflacht sich das Gelände zusehends, bevor ein letzter Abstieg zurück ins Jakobsbad führt.



DER FAMILIEN- UND FREIZEITBERG

Entdecken, Erleben und Erholen

- ▶ Luftseilbahn mit reizvollen Wanderwegen
- ▶ Bobbahn, Seilpark und grosser Spielplatz aus Holz
- ▶ Erster Motorikpark der Schweiz
- ▶ Berg- und Talrestaurant mit Appenzeller Gerichten

Tipp: Schulklassen-Hit

Eintritt Kronberg-Seilpark inkl. 1 Bobbahnbillett
 Kinder CHF 21.- Erwachsene CHF 31.-

Zusätzliches Bobbahnbillett
 Kinder CHF 4.- Erwachsene CHF 6.-
 Bei Kindergruppen gewähren wir pro 10 Kindern
 einer Begleitperson den Eintritt zum Kindertarif.



Tel. +41 71 794 12 89 | www.kronberg.ch | info@kronberg.ch

Hoher Kasten – Top of Appenzell

Der Aussichtsbau, der geografisch gesehen mitten im Nabel Europas liegt, bietet für Augen und Magen ein unvergessliches Bergerlebnis. Als Preisträger der Auszeichnungen «Aufsteiger des Jahres 2016», «Freundlichstes Bahnpersonal», «Natur und Flora» und der «Sicherheitstrophy» ist der Hohe Kasten stetig im Wandel und bietet das gewisse Etwas.

Dieser Berg hat den Dreh raus!

Als einziges Drehrestaurant der Ostschweiz ist ein Besuch auf dem Hohen Kasten geradezu ein Muss. Während der einstündigen Umdrehung geniesst man die kulinarischen Köstlichkeiten des Restaurants und bestaunt das 360°-Panorama, welches den Blick in sechs Länder eröffnet. Das Panoramarestaurant im unteren Stock ist nicht weniger beeindruckend. Mit dem Blick über das gesamte Rheintal bis in die österreichische Bergwelt wird selbst eine Mittagspause während der Wanderung zum spektakulären Erlebnis.



Das neue Highlight der Ostschweiz

Der neue Europa-Rundweg wurde im Juni 2016 fertiggestellt. Bereits jetzt findet er grossen Anklang bei gross und klein. Als innovativer Berg hat der Hohe Kasten dafür gesorgt, dass der 259m lange Weg um den Gipfel nahe-

zu durchgehend barrierefrei ist, damit jeder in Genuss der wunderschönen Aussicht kommen kann. Aussichtsplattformen, ausgestattet mit Sitzbänken und kostenlosen Fernrohren, laden zum Geniessen und Verweilen ein. Eine Reise lohnt sich für diese Aussicht auf jeden Fall!



EUROPA-RUNDWEG MIT 360° RUNDUM-AUSSICHT

- Noch eindrücklicher, mit neuem **Europa-Rundweg**: Aussichtsterrassen, Felsenweg, Ruhebänke, Ferngläser
- Einmalige **Rondom-Aussicht** auf 1794 m.ü.M
- Europa-Rundweg **ganzjährig geöffnet**
- Der **Ostschweizer Aussichtsberg** im Alpstein
- **Rundum-Aussicht**: Tirol, Vorarlberg, Bayern, Baden-Württemberg, Fürstentum Liechtenstein, Italien, Vogesen/Elsass, Ostschweiz
- Einzigartiges **Drehrestaurant** mit Sonnenterrasse

Drehrestaurant Hoher Kasten
Telefon 071 799 11 17
www.hoherkasten.ch

Seilbahn Hoher Kasten
Telefon 071 799 13 22
9058 Brülisau


HOHER KASTEN
DREHRESTAURANT

Ebenalp – das Wanderparadies im Herzen des Alpsteins



Berggasthaus Aescher



oberer Höhleneingang



Höhlenweg mit Gobo-Projektion

Die Ebenalp ist der ideale Ausgangspunkt für eine Vielzahl von kürzeren und leichten, aber auch von längeren und anspruchsvollen Wanderungen. Die moderne Luftseilbahn bringt die Gäste innert weniger Minuten von der Talstation in Wasserauen auf die rund 800 Meter höher gelegene Ebenalp.

Im ganzen Gebiet laden mehrere Gaststätten zur Einkehr ein – die Berggasthäuser Ebenalp, Schäfler und Aescher. Bei Letzterem befindet sich das bekannte Wildkirchli, welches zu den ältesten und beliebtesten touristischen Zielen des Appenzellerlandes zählt. Das ganze Ensemble besteht aus den Wildkirchlihöhlen, dem Eremitenhaus, der bereits im Jahre 1621 erstellten Wildkirchlikapelle und dem spektakulär an die 100 Meter hohe Felswand gebauten Berggasthaus Aescher.

Von der Ebenalp führt ein kurzer Fussmarsch zu den Wildkirchlihöhlen. Im Frühjahr 2015 wurden die Höhlen dezent aber aufwendig aufgewertet. Dadurch hat diese einzigartige prähistorische Stätte ihren ursprünglichen Charakter und Charme zurückgewonnen. Auf subtile technische Art werden interessante Details über diesen speziellen Ort vermittelt.



Eremitenhaus beim unteren Höhleneingang

Gleichzeitig wurde im nach alten Plänen wieder rekonstruierten Eremitenhaus eine Ausstellung neugestaltet, welche über das Leben der hier von 1658 bis 1853 lebenden Einsiedler informiert.



Weitere Informationen wie Anfahrt, Betriebszeiten, Fahrpreise etc. unter www.ebenalp.ch



Wandervorschlag – Ideen auf www.ebenalp.ch



Alpstein



AB fahren

Erlebnisfahrten für Gruppen im Appenzellerland

- ▀ Quöllfrisch-Express zur Brauerei Locher
- ▀ Erlebnisfahrt «emol rondom» mit zwei Bergbahnen, Postauto und Schiff
- ▀ Apéroofahrten in nostalgischen Fahrzeugen
- ▀ Fondueplausch im Bistrowagen

Infos unter
www.appenzellerbahnen.ch/gruppen



säntis der berg

Traumdestination für Gruppen

Vor einer der schönsten Naturkulissen Europas erwarten Sie nicht nur atemberaubende Aussichten, sondern auch Entdeckungen und Erlebnisse hoch über dem Alltag.

Für Gruppen ab 10 Personen

- Spezialpreise, Extrafahrten und Aperitifs
- Spezialangebot für Schulreisen
- Geführte Besichtigungen
- Attraktive Menüs in den Restaurants auf Schwägalp und Säntis
- Grosszügige Seminar- und Banketträume
- Kostenlose Bus-Parkplätze direkt bei der Talstation

Das Säntis Event Team berät Sie gerne über die Möglichkeiten und Vorzüge, die Sie als Gruppe auf Schwägalp und Säntis geniessen.

saentisbahn.ch

Säntis-Schwebbahn, CH-9107 Schwägalp Säntis, +41 71 365 65 65, kontakt@saentisbahn.ch



Der Berner Hausberg Gurten: Für Freaks und Familien

Der Gurten ist der Berner Hausberg. Mit der Bahn oder zu Fuss geht es auf rund 860 Meter über Meer. Dort wartet eine wunderbare Aussicht über die gesamte Stadt Bern. Noch mehr Weitblick gibt es auf dem Aussichtsturm.

Den autofreien Gurten im Süden der Stadt Bern erreicht man in den roten Panoramawagen der Standseilbahn ab Wabern in wenigen Minuten. Eindrücklich ist besonders die Aussicht vom im Jahr 2000 aus Holz gebauten, 25 Meter hohen Aussichtsturm auf die Aareschlaufe um die Altstadt Bern, auf Mittelland und Jura und zu den Alpen aus.

Seit 1899 fährt die Gurtenbahn zum 858 Meter hohen Ausflugs-, Aussichts-, Erlebnis- und Erholungsberg der Berner. Bis 1959 wurde auf

der Gurtenwiese Golf gespielt, heute ist sie frei zugänglich, mit Grillplätzen. Eltern und Kinder schätzen den Spielplatz, die Elektroautos, Miniatur-Eisenbahn mit Dampflokomotiven und Zahnradstrecken, die Kletterburg, Frisbee und das Kugelspiel. Action auch für grössere Besucher bietet die 2016 eröffnete Rodelbahn. Im Winter gibt's – bei genügend Schnee – einen Schlittelweg zur Mittelstation Grünenboden und einen Kleinskilift auf der Gurtenwiese.

Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz. Zur Auswahl stehen zwei Restaurants: das Selbstwahlrestaurant «Tapis Rouge» und das À-la-carte-Restaurant «Bel Etage». Wer sein Essen lieber selbst zubereitet, kann dies an einem der Grillplätze tun.

Der Park im Grünen bietet zudem ein angenehmes Ambiente für Seminare und Ta-

gungen. Eine breite Palette an kulturellen Veranstaltungen rundet das Angebot ab: Neben dem Theater Gurten, einem Freilichttheater, und dem Bäre-Talk mit prominenten Gästen, ist es das Gurtenfestival, das jeweils Tausende von Besuchern auf den Berner Hausberg lockt: Vom 12. bis 15. Juli 2017 heisst es: «Welcome to the fabulous Gurtenfestival»! Täglich bis zu 20 000 Fans können sich auf vier heisse Musiktage und lange Partynächte auf dem stimmungsvollen Berner Hausberg freuen.

Das Line-up des 34. Gurtenfestivals umfasst Macklemore & Ryan Lewis, Imagine Dragons, Casper, Beginner, Rag'n'Bone Man, Royal Blood, Fritz Kalkbrenner, LP, House of Pain, Züri West, Lo & Leduc u.v.m.

Der Bärengraben ist tot, es lebe der BärenPark!

Mitten in der Schweizer Hauptstadt können Bern-Besucher lebendige Bären beobachten. Der BärenPark ist das Zuhause von Finn, Björk und ihrer Tochter Ursina. Seit 2009 leben die Mutzen im neuen Park am Aarehang. Mit dem BärenPark wurde eine Landschaft geschaffen, in der die Braunbären klettern, fischen und spielen, sich aber auch zurückziehen können.

Die Beziehung der Stadt Bern zu ihrem Wappentier hat eine sehr lange Tradition: Es soll ein Bär gewesen sein, den der Gründer der Stadt, Herzog Berchtold V. von Zähringen, als erstes Tier hier erlegt hat und dem die neue Stadt damit der Legende nach ihren Namen verdankt.

Auf dem heute noch so benannten Bärenplatz stand der erste Bärengraben, bis er 1764 dem Verkehr weichen und vor die Tore der Stadt verlegt werden musste (Schanzengraben beim Bollwerk). Um die Bärenhaltung zu verbessern,

wurde diese historische Anlage, ein Denkmal von nationaler Bedeutung, 1994 bis 1996 umfassend saniert. Trotz dieser Verbesserung blieb die Anlage ein «Graben». Zahlreiche Beschwerden, aber auch neue gesetzliche Rahmenbedingungen gaben den Anlass, die Bärenhaltung in Bern grundsätzlich zu überdenken. Daraus resultierte eine Studie, die bis 2009 umgesetzt wurde.

Das rund 6000 Quadratmeter grosse Gelände erstreckt sich nun vom ehemaligen Bärengraben runter ans Aareufer. Kleine Wäldchen, viele Sträucher, Höhlen und ein grosszügiges Bad parallel zur Aare ermöglichen den Bären ein echtes Bären-Leben. Letzteres wird von Bärenpapa Finn besonders gern genutzt. Im Dezember 2009 brachte Björk in einer Winterhöhle im BärenPark zwei Junge zur Welt: Tochter Ursina lebt noch heute mit ihren Eltern im BärenPark, während Berna in einem tiergerechten Gehege in Bulgarien Zuhause ist.



Der Tierpark Bern steht in engem Kontakt mit dem Zoo Dobric und hat den Bau der dortigen Bärenanlage begleitet.

Für Besucher steht seit 2015 ein Schräglift zur Verfügung, der einen hindernisfreien Zugang zum BärenPark ermöglicht. Der Lift ist kostenlos und schafft eine schnelle Verbindung zwischen Aareufer und dem oberen Teil des Geheges.



In der Aareschlucht die Kraft des Wassers erleben

Entdecken Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern, Vereinskollegen und Mitarbeitern die Aareschlucht im Berner Oberland!

Eindrücklich lassen sich die Kraft und die Ursprünglichkeit des Wassers in der Aareschlucht erleben. Die Aare entspringt im Grimselgebiet und schlängelt sich von der wilden Berglandschaft durchs Haslital. In Tausenden von Jahren hat die Aare durch den Felsriegel, der die flache Talsohle zwischen den Ortschaften Meiringen und Innertkirchen teilt, einen Lauf erodiert und dabei eine 1,4 Kilometer lange, bis zu 200 Meter tiefe Schlucht geschaffen. Sie können dieses Naturschauspiel als Individualgast, in einer Gruppe, als Schulkasse oder Verein auf sicherem Steg und durch Tunnels bequem erkunden. Der Ausflug bietet die unterschiedlichsten Eindrücke je nach Witterung und eignet sich sehr gut an sonnigen oder gar heissen

Tagen als angenehme Abkühlung, ebenso wie bei zweifelhaftem oder regnerischem Wetter. Je nach Witterung erleben Sie in diesem kostbaren Naturwunder die unterschiedlichsten Stimmungen.

Ein mystisches Abenteuer

Ein spezielles Highlight ist der Aareschlucht-Besuch jeweils Donnerstag bis Samstag im Juli und August abends zwischen 17:30 und 22:00 Uhr.

Die Aareschlucht ist für jedermann ein lohnenswerter Besuch

Die Wanderung durch die Aareschlucht von Westeingang bis Osteingang (oder umgekehrt) dauert ca. 40 Minuten. Es besteht die Möglichkeit einer Rundwanderung über das Lammi (ca. 1h). Zudem bietet die Meiringen-Innertkirchen-Bahn die Möglichkeit, einen Weg mit der Bahn zu zurückzulegen. Von der

Station Aareschlucht West bis zum Westeingang der Schlucht ca. 5 Minuten, von der Station Aareschlucht Ost bis zum Osteingang ca. 10 Minuten. Vom Westeingang ist die Schlucht bis zu den Hauptattraktionen rollstuhlgängig.

Wir sorgen für das leibliche Wohl von früh bis spät

Das Restaurant Aareschlucht besticht mit einer lauschigen Terrasse und einem grossen Spielplatz. Das neukonzipierte Self-Service-Restaurant lädt Schluchtbesucher zum Geniessen und Verweilen ein. Das Angebot hält für Individualgäste ebenso wie kleine und grosse Gruppen bis 200 Personen kulinarische Überraschungen bereit. Wer es gerne gediegener hat, ist herzlich willkommen im bedienten Restaurant Aareschlucht beim Westeingang. Am Osteingang bietet das Aarebistro für den kleineren Hunger Snacks an.

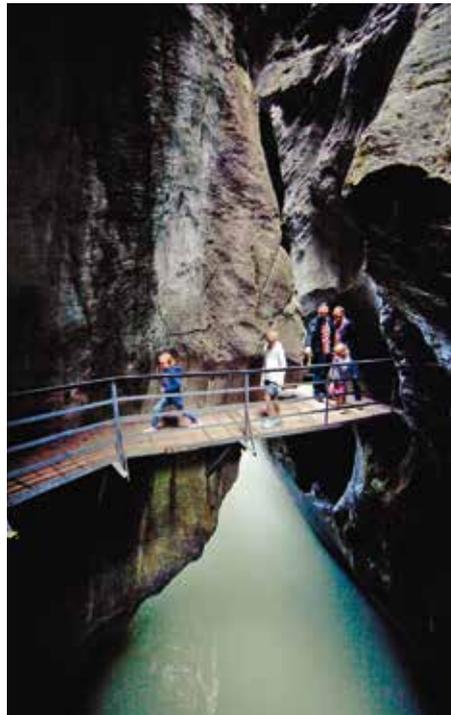




Ideale Anreise- und Parkplatzmöglichkeiten mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Reisebus

Mit dem öffentlichen Verkehr gelangen Sie via Interlaken oder Luzern einfach und bequem nach Meiringen. In rund 30 Minuten zu Fuss oder mit der Meiringen-Innertkirchen-Bahn erreichen Sie die Aareschlucht. Mit dem Rail-Away-Kombi mit ÖV-Anreise, Aareschlucht und Reichenbachfallbahn sparen Individualgäste 10% auf dem gesamten Angebot.

Beim Westeingang befindet sich ein grosser Parkplatz für Reisebusse. Der Osteingang liegt an der Strasse vom Grimsel- und Sustenpass 1 km westlich von Innertkirchen mit guten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Gruppen, die mit einem Reisebus unterwegs sind.



Unternehmen Sie Ihre nächste Schul- oder Vereinsreise ins Haslital!

- Kombinieren Sie den Aareschlucht-Besuch mit einem Besuch der Reichenbachfallbahn. (10% sparen mit dem RailAway-Kombi)
- Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage: www.aareschlucht.ch
- Nutzen Sie unseren Film um sich und ihre Schülerinnen und Vereinsmitglieder einzustimmen auf den Ausflug (Homepage).
- Der attraktive Spielplatz direkt neben der Restaurant Terrasse bietet für die Kinder viel Abwechslung mit Spiel und Spass
- Profitieren Sie ab 11 Personen vom Gruppentarif
- Geniessen Sie ein «Znüni», Mittagessen oder «Zvieri» auf der lauschigen Terrasse des Restaurants Aareschlucht.

Kontakt und allgemeine Auskünfte:

Telefon: +41 33 971 40 48
www.aareschlucht.ch



Öffnungszeiten:

14. April – 1. November 2017 (Westeingang) 08:30 – 17:30 Uhr
 13. Mai – 1. November 2017 (Osteingang)
 Juli – August (So – Mi) 08:30 – 18:30 Uhr
 Abendbeleuchtung (Westeingang): Juli – August (Do – Sa) 18:30 – 22:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: CHF 8.50
 Kinder 6-16 Jahre: CHF 5.00
 Gruppen ab 11 Personen pro 10 zahlende Besucher 1 Gratiseintritt

St. Beatus-Höhlen – Swiss caves

Die St. Beatus-Höhlen zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen am Thunersee. Ein schöner Spaziergang führt vom Parkplatz durch den Wald hinauf zum Höhleneingang. Er überquert mit mehreren Brücken den aus der Höhle stürzenden Wasserfall. Vom weitverzweigten Höhlensystem sind bis heute zirka 14 Kilometer erforscht. Davon ist ein Kilometer dank elektrischer Beleuchtung und gesicherten Pfaden bequem begehbar.

Was in Millionen von Jahren erschaffen wurde, erleben Sie an einem Tag. Ein imposantes Naturschauspiel erwartet grosse und kleine Gäste! Der Rundgang durch die Grotten führt Sie durch gewaltige Tropfsteinformationen, weite Hallen und Schluchten. Lassen Sie sich bezaubern von den einzigartigen Formen und Farben.

NEU – Haben unsere Besucher die Möglichkeit zwischen einem geführten Rundgang oder einem individuellen Besuch

durch die St. Beatus-Höhlen zu wählen. In der Vergangenheit war es den Besuchern nur möglich die Höhlen geführt mit einem Tour Guide zu besichtigen. Für alle diejenigen die gerne etwas mehr Zeit in der Höhle verbringen wollen und losgelöst von einer Gruppe die Höhlen erforschen möchten bekommen so eine echte Alternative!

Ein weiterer Höhepunkt ist das 2013 neu eröffnete Höhlenmuseum. Ein komplett neugestaltetes Museum, mit etlichen Highlights und modernsten Ausstellungstechniken erwartet unsere Besucher. Mit Einbezug von interaktiven Tätigkeiten, sowie von Sinnesorganen (sehen, hören, spüren) soll ein aktives und bleibendes Museumserlebnis vermittelt werden.

Erleben Sie die Höhlen und lassen sich vor oder nach der Besichtigung kulinarisch mit in unserem Panorama-Restaurant mit mediterranen und regionalen Gerichten verwöhnen. Geniessen Sie den tiefblauen Thunersee und dessen

einzigartige Umgebung mit traumhafter Sicht auf die Berner Alpen!

Wir würden uns freuen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Täglich geöffnet vom 18. März bis 12. November 2017 von 9:30 – 17:00 Uhr



Beatushöhlen-Genossenschaft

Staatsstrasse 974
3800 Sundlauenen bei Interlaken
Tel. +41 (0)33 841 16 43
Fax +41 (0)33 841 10 64
info@beatushoehlen.ch
www.beatushoehlen.swiss



ST. BEATUS-HÖHLEN
SWISS CAVES

NATURNAH GENI(ESSEN)!



beatushoehlen.ch - NEU können Sie die St. Beatus-Höhlen auch ohne Führung erkunden!



Berner Alpen

Bernaqua
Erlebnisbad | Fitness | Wellness

3 + 1 + 9 = 1
Rutschen Zmittag Erlebnisbecken Glückliche
Schulklasse

1.-9. Klasse-Special

Baden im Bernaqua ist grosse Klasse!

Das Bernaqua bietet Schulklassen die Möglichkeit, einen ganzen Tag lang Badespass zum einmaligen Preis von CHF 15.- pro Person zu erleben. Unser Bistro bietet auch Verpflegungsmöglichkeiten wie z. B. Pommes frites, ein Getränk und ein Donut für CHF 10.-. Jetzt anmelden unter: www.bernaqua.ch/schulen.



westside
bern brünnen



Backanlässe
mit den
Kambly Maîtres
Confiseurs

KAMBLY ERLEBNIS

Entdecken Sie in **Trubschachen**, im idyllischen Emmental, die **Welt von Kambly** und erfahren Sie mehr über die **Geheimnisse der Feingebäck-Kunst**. Das Kambly Erlebnis ist ein schönes Ausflugsziel für **Gruppen, Vereine, Schulen und die ganze Familie**. Probieren Sie rund **100 verschiedene Guetzelisorten** und lassen Sie sich im Kambly Café verwöhnen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr, 8.30-18.30 Uhr, Sa-So, 8.30-17.00 Uhr

Eintritt kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung für die Kambly Backanlässe oder einen regionalen Apéro unter www.kambly.ch oder +41 34 495 02 22.



Meilensteine im Sommermosaik Adelbodens

Die Bergbahnen Adelboden AG hat rund um Silleren mehr zu bieten als Edelweiss und Heidelbeere. Die Destination ist schliesslich ein idealer Nährboden für Aktivitäten in sonnenverwöhnten Höhen. Dazu gehören weite Wanderungen und vielseitige Klettertouren mit Hand und Fuss. Das Engstlital zeigt sich aber auch gerne von seiner rollenden oder köstlichen Seite ...



Ganz gebannt im Halbkreis

Das Höchsthorn trägt seinen Namen zu Recht. Einerseits thront es über dem Weltcuphang des Chuenisbärglis, im Tal eingefasst von zwei noch übermütig jungen Bergbächen. Der Blick umfasst sowohl die 600 Meter hohen Engstligenfälle zur Linken wie auch den Talabschluss zur Rechten. Und dann ist das Höchsthorn eben auch Ausgangspunkt der bequemen Höhenwanderung, die ebendiesen Talabschluss elegant im Halbkreis erschliesst.

Der Weg zu Fuss vom Dorf Adelboden zum Start auf 1900m ü. M. fällt am Wochenende mit der Vierersesselbahn ab Bergläger weg. Danach treffen Wanderer unterwegs im Bütschi auf die Heimat des legendären Vogellisis, bevor sich der Horizont auf dem Hahnenmoospass Richtung Thunersee und Obersimmental öffnet. Hier wechselt der Wanderweg die Talseite zur Niesenkette, was einen in etwa einer Stunde zum Ziel auf Sillerenbühl bringt. Selbstverständlich wartet auch hier wieder eine Seilbahn Richtung Dorf.

Panorama zündet den Turbo

Velofahrer sehnen sich nach dem erlösenden Gefühl des Fahrtwinds im Haar. Sie können kaum erwarten, dass auf den beschwerlichen Aufstieg endlich die Abfahrt folgt. Adelbodner Trottinettfahrer dagegen kennen nichts anderes als diesen befreienden Moment. Sie zieht es einzig zu Tal – den Transport hinauf zu neuen Touren erledigen schliesslich Bus und Bahn. Und Möglichkeiten dafür gibt es zuhauf. Zwischen Silleren, Hahnenmoos und Adelboden-Dorf spannt sich nämlich ein 45 Kilometer langes Streckennetz, das einen durch Wiesen und Wälder, über Bäche und entlang rustikaler Weiler führt – weltweit einzigartig.

4 Ausgabestellen, 7 Routen mit bis 15 Kilometer Länge – es gibt keine vergleichbare Art, das alpine Panorama wie im Film an sich vorbeiziehen zu lassen. Gepflegter Asphalt und abwechslungsreiche Naturstrassen bieten dafür den passenden Untergrund, das Quietschen der Bremsen und das Bimmeln der Kuhglocken den Soundtrack.

ADELBODEN
Bergbahnen AG 

Kombiangebote für Gruppen
und Schulklassen ab CHF 30.–

www.adelboden-silleren.ch



Aufgetischt auf Silleren

Im Restaurant Sillerenbühl treffen alle Facetten des alpinen Sommers aufeinander: Der Aufsteiger sitzt neben dem Abfahrer, die Sportskanone plaudert mit dem Flaneur und der Soloalpinist mit der Grossfamilie. Kein Wunder, spiegelt sich diese bunte Vielfalt auch im gastronomischen Angebot. So wartet mit der Silleren-Stube ein bedienter Innenbereich mit 80 Plätzen auf, der mit währschafter regionaler Küche überzeugt. Hier werden knusprige Schnitzel-Variationen ebenso serviert wie Röstli mit herzhafter Bratwurst.

Individualisten andererseits kommen auf dem Silleren-Märit auf den Geschmack. Vom Salatbuffet über die Pasta-Ecke bis zu verlockenden Desserts lassen sich hier alle Gerichte frei kombinieren. Dass es aber alle Besucher letztlich immer wieder auf die windgeschützte Sonnenterrasse mit ihren 100 Plätzen zieht, versteht sich allerdings von selbst. Und so verschieden die Geschmäcker auch sein mögen, eines vereint am Ende alle Parteien – der gesunde Appetit.



Für alpines Gleichgewicht

Von oben erinnert das hölzerne 6-Eck auf Sillerenbühl an eine gewaltige Bienenwabe. In Wahrheit handelt es sich um die 166 m² grosse und für jedermann kostenlose Aussichtsterrasse des Adelbodner Kletterturms. Emsiges Treiben herrscht im Schatten darunter aber allemal: Hier eröffnet sich dem Besucher ein Labyrinth aus Schlingen, Treppen, Stufen und Griffen aller Art. Sogar traditionelle Gerätschaften der Region wie Milchkanne oder ein Pferdekarren sind geschickt darin integriert worden.

Alle diese Elemente bilden das Grundgerüst für den ersten und einzigen Kletterturm im Berner Oberland und dessen zahlreiche Parcours auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Und dabei zeigt sich bereits ein Vorteil dieser Aktivität im Vergleich zum Klettern im Fels: Die sichere und von Experten betreute Anlage eignet sich für Hochseiltänzer jeden Niveaus. Das verspricht Griff für Griff Erfolgserlebnisse, die einem den freien Tag zusätzlich versüssen.





Adelbodner Alpen-Cup



Alpkäsereibesichtigung



Einfacher Klettersteig



Bouldern



GolfMountain



Adelboden Engstligenalp

Angebote für Gruppen, Schulen

Themen Sommer: Adelbodner Alpen-Cup, Alpkäsereibesichtigung, Einfacher Klettersteig, Bouldern, GolfMountain, Engstligenfälle, Kraftort, Wasserkraftwerk, Globi-Luftseilbahn

ADELBODEN
Frutigen

Berner Oberland 



Berghotel Engstligenalp AG
3715 Adelboden
Tel. +41 (0)33 673 22 91
www.engstligenalp.ch
berghotel@engstligenalp.ch



Engstligenfälle



Globi auf der Alp

Alles aus einer Hand!
 Gerne machen wir Ihnen ein
 unverbindliches Angebot nach
 Ihren Bedürfnissen mit Bahnfahrt, diversen
 Aktivitäten, Übernachtung im
 Doppelzimmer oder
 in Gruppenunterkünften
 inkl. Verpflegung



Die Engstligenalp bei Adelboden, im Sommer eine einzigartige Hochebene, im Winter ein Paradies für Skifahrer und Schneegenießer.



Adelbodner Winter-Cup



Ski | Snowboard



Kinderland, Globi im Schnee



Langlauf



Snowtubing

und Firmenausflüge

Themen Winter: Adelbodner Winter-Cup, Ski-/Snowboardfahren, Kinderland, Langlaufen, Snowtubing, Schneeschuhtouren, Winterwandern, Eisklettern, einmaliges Schneeglu-Restaurant



Fondue-Iglu



Schneeschuhlaufen



Umweltbildung im Naturpark Diemtigtal



Dank seiner landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit und seiner gepflegten Baukunst- und Kultur, sowie dem reichen Vorkommen hoher Naturwerte und grosser Biodiversität, trägt das Diemtigtal das Bundeslabel «Regionaler Naturpark – Landschaft von nationaler Bedeutung».

Der Naturpark Diemtigtal mit seinen alpinen Naturlandschaften und einer naturnah bewirtschafteten Kulturlandschaft eignet sich besonders gut ausserschulischer Lernort. Spielerisch lernen die Kinder die Zusammenhänge in der Natur kennen:

- Exkursion und Erkundung «Im Lebensraum der Alpentiere»

- Geführte Forschertage «Ab in den Bach» und «Kraftvolles Wasser»
- «Schule auf der Alp» – das besondere Umweltbildungsangebot

Auf dem Wasserspielplatz «Gwunderwasser» erhalten Kinder jeden Alters spannende Einblicke in das wertvolle Ökosystem Wasser. Das spielerische Entdecken, der Forschergeist und das Gemeinschaftserlebnis stehen im Vordergrund.

Über tausend Schlafplätze in gemütlichen Gruppenhäusern, betreute Bildungsangebote und aktive Ausflüge wie der Erlebnisweg «Grimmimutz» – der Naturpark Diemtigtal ist der ideale Ort für Ihr Schul- und Bildungslager.



Tourismus & Naturpark Diemtigtal
Bahnhofstrasse 20
CH-3753 Oey
Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch
www.diemtigtal.ch



Die praktische Unterrichtshilfe «Das Blut»

Viel Wissenswertes rund ums Thema Blut bietet die Unterrichtshilfe «Das Blut». Sie eignet sich hervorragend für Lernniveaus der Oberstufe und Berufsbildung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.das-blut.ch

Bestellen Sie die erforderliche Anzahl Arbeitshefte unter logistics@redcross.ch oder mittels des untenstehenden Coupons.

Bei einer Bestellung eines Klassensatzes des Lehrmittels schenkt Ihnen Blutspende SRK Schweiz ein Exemplar der John Twenty Comic-Spezialausgabe zum Thema Blutstammzellspende: Eine Spende fürs Leben.



 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Bestellcoupon:

_____ Ex. Schülerinformation «Das Blut»

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Einsenden an: SRK Logistik CH, Werkstrasse 18, 3084 Wabern

Turnverein Worb im Lötschberger- Land



Ideen für Ihren nächsten Gruppenausflug

Entdecken Sie mit wenigen Klicks spannende Ausflugstipps für Gruppen, Firmen und Schulen.

Lassen Sie sich inspirieren und überraschen Sie die Teilnehmer mit einem erlebnisreichen Programm wie zum Beispiel:

- Sommerrodeln am Oeschinensee
- Führung durch die St. Beatus-Höhlen
- Wildtierbeobachtung am Niederhorn
- Maskenschnitzen im Lötschenttal



Der RegioExpress Lötschberger bringt Sie jeden Tag stündlich direkt ab Bern nach Brig und Zweisimmen. Neu zeitweise bis nach Domodossola.



Weitere Ausflugstipps, Infos, Abfahrtszeiten und Preise finden Sie unter bbs.ch/loetschberger-gruppen



Blick hinter die Kulissen



Vier von fünf Menschen brauchen einmal in ihrem Leben Blut. Tauchen Sie in die Welt der Lebensretter ein und erfahren Sie mehr über die Blutspende.

Diverse Blutspendedienste bieten für Schulklassen die Möglichkeit an Führungen teilzunehmen. Besuchen Sie den Blutspendedienst im Rahmen einer Projektwoche oder zum Abschluss des Biologie-Unterrichts, in dem das Thema Blut behandelt wurde. Die Reise des Blutes vom Spender bis zum Empfänger ist einen Besuch wert!

Die folgenden Blutspendedienste bieten für Schüler ab 16 Jahren Führungen an. Bei Interesse nehmen Sie mit der rechts aufgeführten Ansprechperson Kontakt auf.

Region

Kontaktpersonen

Basel

Céline Nobs
celine.nobs@usb.ch
061 265 20 90

Graubünden:

Sonja Heer
sonja.heer@blutspende-gr.ch
081 353 15 54

Luzern:

Andrea Hayoz
andrea.hayoz@bsd-luzern.ch
041 418 70 20
Claus Werle
claus.werle@bsd-luzern.ch
041 418 70 20

Ost Schweiz:

Petra Reiter
petra.reiter@blutspende-sg.ch
071 494 22 67

Genf:

Monique Hess
monique.hess@hcuge.ch
022 372 39 01

Neuchâtel/ Jura

Corinne Salodini
032 967 20 31

Zürich:

Jeannine Bendit
direktionssekretariat@zhbsd.ch
058 272 52 52

Tessin:

(bereits ab 10 Jahren möglich)

Maruska Bossalini
maruska.bossalini@trasfusionale.ch
091 960 26 00

TROPENHAUS FRUTIGEN

ERLEBEN SIE DAS GRÜNE WUNDER!

Im einzigartigen Tropengarten mit Erlebnis-
ausstellung und integrierter Fischzucht ist die
Ferienlaune im Eintritt inbegriffen.

www.tropenhaus-frutigen.ch

Partner
coop

Erlebnis-
ausstellung:
**Wie der Fisch auf
den Berg kam**

Maennlichen.ch



Mit Lieselotte auf dem Männlichen

Begleite Lieselotte, die berühmte Bilderbuch-Kuh aus Westfalen in Deutschland, auf ihren Bergabenteuern und genieße gemeinsam mit ihr und den Hühnern die atemberaubende Aussicht.

Unterwegs gibt es vieles zu entdecken und auszuprobieren. Mach dich auf die Suche nach dem Bergkristall, übe deine ersten Klänge auf einem richtigen Alphorn, versuche dich im «Um-die-Wette-Melken» oder steige wie die echten Alpinisten in die berühmte Eigernordwand.



Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen

CH-3818 Grindelwald

Telefon +41 (0)33 854 80 80

mail@maennlichen.ch

GPS: Breite 46.62457°Nord, Länge 8.01945°E

> **GENUSS** AM BERG FÜR DIE GANZE FAMILIE!



Der Männlichen gehört Ihnen!
Mit der **ALL IN ONE Family Card** nutzt Ihre Familie das gesamte Bergbahn- und Erlebnisangebot ab nur **CHF 101.–***, inklusive dem Lieselotteweg, «Royal Walk», Sennenspielplatz, Lauberhorn Crazygolf in Wengen und einem Konsumationsgutschein von CHF 20.– im Berghaus Männlichen.

* **ALL IN ONE Family Card**-Angebot für 2 Erwachsene (mit ½-Preis-Abo) und 2 Kinder (bis 15 Jahre) ab CHF 101.–. Jedes weitere Kind CHF 5.–. Ohne ½-Preis-Abo ab CHF 142.–. Verkauf bis 12.30 Uhr.

«Royal Walk»

Setzen Sie Ihrem Ausflug die Krone auf. Der «Royal Walk» führt Sie in 25 bis 35 Minuten von der Bergstation der Männlichenbahn auf den 2345 Meter hohen Gipfel.

Unterwegs erkunden Sie in sieben Stationen die alpine Bergwelt. Erfahren Sie mehr über ihren Hofmaler, den heimlichen Herrscher Eiger und entdecken Sie die Schatzkammer.

Am Ziel erwartet Sie die Krönung: Das Gipfelreich mit einem majestätischen Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

RailAway



Luftseilbahn Wengen-Männlichen

CH-3823 Wengen
Telefon +41 (0)33 855 29 33
info@maennlichen.ch

Gefunden: www.maennlichen.ch



GONDELBAHN KANDERSTEG OESCHINENSEE AG



OESCHINEN
SEE

Ihr nächster Vereins-, Firmen- oder Familienausflug

Die moderne 8er-Gondelbahn
führt Sie zu einem der schönsten Bergseen Europas

Attraktive Sommer-Rodelbahn
bei der Bergstation Gondelbahn

Juniorkarte SBB und 1/2-Tax-Abonnement auf der Gondelbahn gültig

Gondelbahn Kandersteg Oeschinensee AG

CH-3718 Kandersteg, www.oeschinensee.ch

Telefon +41(0)33 675 11 18, Fax +41(0)33 675 12 87



FAMILIENPARADIES
OESCHINENSEE

Ein erfrischendes Erlebnis

an der Route Meiringen -
Grosse Scheidegg - Grindelwald.
Geöffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober.
Infos: Tel. 033 971 24 88
info@rosenlauischlucht.ch



Gletscherschlucht
R O S E N L A U I

Das Naturwunder in den Alpen

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35



GRUPPENPASS AN DER LENK ABWECHSLUNG GARANTIERT

- ALP-ABFAHRT TROTTIBIKE BETELBERG
- MOUNTAIN-CARTS METSCH

BETRIEBSZEITEN GONDELBAHN BETELBERG

- Samstag, 1. Juli bis Sonntag, 22. Oktober 2017
- Täglich von 8.30 bis 17.00 Uhr

BETRIEBSZEITEN 10ER GONDELBAHN STAND-XPRESS

- Donnerstag, 3. Juni bis Sonntag, 13. August 2017
+ Pfingstmontag 5. Juni, Montag 31. Juli und Dienstag 1. August 2017
- Donnerstag, 21. September bis Sonntag, 15. Oktober 2017
- Jeweils Donnerstag bis Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr

www.lenkbergbahnen.ch



Attraktive
Gruppen - Packages
online buchen



alp kultur
SIMMENTAL

Lenk-Simmental für die schönsten Tage im Jahr

WILLKOMMEN IM SIMMENTAL

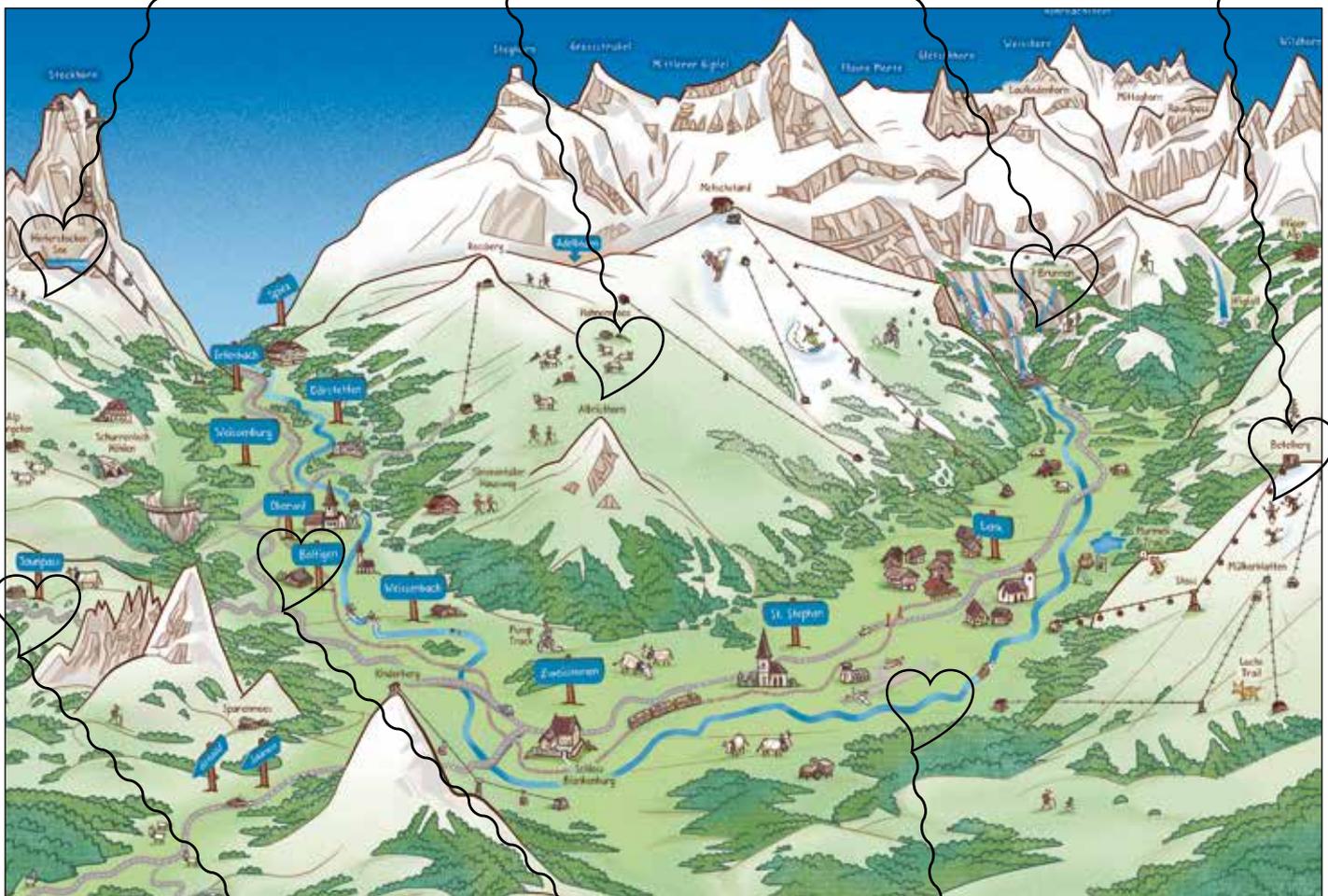
Erfahren Sie die Jahreszeiten, die Natur und unsere AlpKultur® hautnah, und tauchen Sie in das Simmentaler Bergleben ein. Wir beraten Sie gerne über die vielfältigen Erlebnisse!

Fischen am
Stockhorn

Käsereibesichti-
gung auf der Alp

Wanderung
7 Brunnen

AlpErlebnis
Betelberg



Bruchmandli
Erlebnisweg

Heilpflanzen-
garten

Auf dem Velo-
weg durchs Tal

Lenk-Simmental Tourismus

Rawilstrasse 3 | 3775 Lenk im Simmental

Tel. +41 33 736 35 35 | info@lenk-simmental.ch | www.lenk-simmental.ch



Die thunerseeSCHLÖSSER - ein Ausflug in vergangene Zeiten

Schloss Hünegg – das märchenhafte Schloss am Thunersee

Das Schloss Hünegg in Hilterfingen wurde nach Vorbildern der französischen Loire-Schlösser 1861 erbaut. Sein Jugendstil-Interieur ist seit 1900 unverändert geblieben.

Schloss Oberhofen – Magie aus acht Jahrhunderten

Im romantischen Schloss Oberhofen wird Geschichte aus acht Jahrhunderten erlebbar. Der weitläufige Park direkt am See lädt zum Verweilen ein.

Schloss Schadau – die Perle am Thunersee

Die unvergleichliche Lage am Wasser, eine atemberaubende Aussicht. Beste Küche und herzlicher Service vom Frühstück bis zum Abendessen. Die Geschichte der Gastronomie dargestellt im Gastronomiemuseum.

Schloss Spiez – Tradition und Innovation

Schloss Spiez und die romanische Schlosskirche liegen auf einer kleinen Halbinsel umgeben von Thunersee und Berge. Die neue Dauerausstellung gibt Einblick in die 1300jährige Geschichte.

Schloss Thun – das Museumsschloss

Schloss Thun bietet einen unvergleichlichen Blick auf See, Stadt und Berge. Die kulturhistorischen Ausstellungen in den verschiedenen Stockwerken des 800jährigen Donjons lassen die Vergangenheit der Gegend auferstehen.

Top Angebot: SCHLÖSSER KREUZFAHRT

Kreieren Sie Ihren eigenen Erlebnistag in Thun und Umgebung und kombinieren Sie erlebte Geschichte mit der Schönheit der Natur.

thunerseeSCHLÖSSER * T + 41 (0)33 221 44 22
info@thunerseeschloesser.ch * www.thunerseeschloesser.ch



Schloss Hünegg



Schloss Oberhofen



Schloss Spiez



Schloss Thun

Der Niesen – die Pyramide am Thunersee



Dank seiner markanten Pyramidenform schon von weitem gut sichtbar, steht der Niesen am Thunersee zwischen dem Simmen- und dem Kandertal. Eine spannende Fahrt mit der Standseilbahn bringt Sie in 30 Minuten entlang der längsten Treppe der Welt (11674 Stufen gemäss Guinnessbuch der Rekorde) zur Bergstation Niesen Kulm. Von dort erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang die Gipfelpattform (2362 Meter) mit dem einmaligen 360°-Panorama auf die imposante Bergwelt so-

wie Thuner- und Brienersee. Wer's gemütlich, kulinarisch und fantastisch mag, der sollte das stimmungsvolle Berghaus Niesen Kulm mit seinem einzigartigen Glaspavillon und der grossen Sonnenterrasse besuchen. Ein vielseitiges Gastronomieangebot aus lokalen Produkten erwartet Sie. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, wählen Sie aus attraktiven Gruppenmenüs aus oder geniessen Sie eine aussichtsreiche Abendfahrt mit einem Themenbuffet «à discrétion».

Das «Niesendörfli» für die Kinder und ein Infopfad mit interessanten Informationen über den Niesen, das Berghaus und die Bahn ergänzen das Angebot auf dem Niesengipfel.

Niesenbahn AG
3711 Mülenen
Tel. 033 676 77 11
www.niesen.ch



- Einmaliges 360°-Panorama von den Alpen über Thuner- und Brienersee bis zum Jura
- Atemberaubende Bahnfahrt mit der Standseilbahn
- Berghaus mit einzigartigem Glaspavillon und grosser Sonnenterrasse
- Attraktive Gruppenmenüs und Apéros
- Kulinarische Abendfahrten mit Themenbuffets
- Reichhaltige Frühstücksbuffets
- Schnell und bequem erreichbar mit Zug oder Auto

Niesen – das aussichtsreiche Ausflugsziel für Gruppen

Niesenbahn AG
 3711 Mülenen, Tel. 033 676 77 11
 www.niesen.ch, info@niesen.ch

swiss pyramid



NIESEN



Der «schönste Wasserfall der Schweiz» liegt am Klausenpass

Nach einem fünfminütigen Spazierweg durch den Wald eröffnet sich das Bild eines wunderbaren Naturschauspiels: Unweit vom Gasthaus «Bergli» am Klausenpass gelangen Sie zu einem stiebenden Wasserfall, dem «Berglistüber». Der Spazierweg führt auch hinter den Wasser-«Vorhang» und lässt den Besucher den herunterstürzenden Wasserfall aus einer anderen Perspektive betrachten.

Eindrucksvoll hat sich der Fätschbach ein junges Bett in den Kalkstein eingefressen, um in drei Wasserfällen vom Urnerboden auf 1200 Metern in die Talsohle der Linth bei 720 Metern zu stürzen. Bereits 1897 wurde der mittlere dieser drei Fälle, eben der «Berglistüber» mit einer Fallhöhe von 44 Metern, als einer der

schönsten Wasserfälle der Schweiz beschrieben.

Die Felswand besteht aus 150 Millionen Jahre altem Quintnerkalk der sogenannten Griesstock-Decke. Bei den darunter liegenden Schiefergesteinen handelt es sich um 50 Millionen Jahre alte Flyschgesteine, die über dem Grundgebirge abgelagert und bisher kaum verfrachtet wurden.

Im Talort Linthal beginnt der Anstieg zum Klausenpass, der vom Glarnerland in die Zentralschweiz führt. Nach den ersten paar Kehren erreicht die Strasse eine weite Ebene, den Urnerboden. Obwohl die Passhöhe noch längst nicht erreicht ist, befindet sich diese grösste Alp der Schweiz mit bis zu 1200 Kühen bereits auf dem Boden des Kantons Uri. Ein Höhenweg mit prächtigem Blick auf Tödi und Clariden verbindet den Urnerboden mit dem Hoch-

plateau von Braunwald, der autofreien Glarner Sonnen- und Ferienterrasse mit beliebtem Ski- und Wandergebiet.

Den beeindruckenden Wasserfall finden Sie bei einer Wanderung zu Fuss von Braunwald über Nussbühl über Oberberg nach Bergli. Ein kurzer Spaziergang führt dann vom Restaurant «Bergli» am Beginn der Klausenpassstrasse zum Berglistüber-Wasserfall. Vorsichtiges Begehen des zeitweise abschüssigen Weges zum Wasserfall ist empfohlen.

Der Besuch dieses schönen Wasserfalls lässt sich auch gut in eine Klausenpassfahrt integrieren: Zum Wasserfall gelangt man ab Linthal mit dem PostAuto, dem PKW oder – für die mit dem strammen Waden – dem Velo in Richtung Urnerboden/Klausenpass. Er befindet sich linkerhand des Gasthauses Bergli. Weitere Infos gibt es bei Braunwald-Klausenpass-Tourismus.



Hier könnte Ihre **Werbung** stehen!



**MUSEUM
DES LANDES GLARUS**
Freulerpalast Näfels

**Spannende Zeitreise
für Gross und Klein**

Öffnungszeiten:
1. April bis 30. November
Di–Fr 10–12 und 14–17 Uhr
Sa, So 10–17 Uhr
Telefon 055 612 13 78
www.freulerpalast.ch

Prachtvoller Palast von 1648
Glarner Geschichte und Kultur
Textildruckmuseum
Skisport- und Militärmuseum

Für Kinder:
Palastquiz und Spielstationen

Riesenwald in Elm

Auf den Spuren des Riesen Martin



- 17 erlebnisreiche Stationen zum Verweilen und Staunen
- familienfreundlicher und kinderwagentauglicher Weg mit einer Wanderzeit von zirka 1,5 Stunden ohne grosse Verweildauer bei den Stationen
- Grill- und Picknickstationen mit Feuerholz und Sitzmöglichkeiten
- Informationen rund um die Tektonikarena Sardona
- Riesenwald-Menüs im Bergrestaurant Ämpächli

www.riesenwald.ch oder www.sportbahnenelm.ch



Mit 30 Stundenkilometern durchs Unesco-Welterbe

Hoch hinauf zum Glitzern der Gletscher und wieder hinab zu den Palmen – keine andere Bahnlinie verbindet den Norden und den Süden auf so wundervolle Weise wie die Bernina Express-Strecke: Es geht in Panoramawagen durch 55 Tunnels, 196 Brücken werden überquert und Steigungen bis zu 70 Promille mit Leichtigkeit gemeistert.

Seit der Lancierung des Bernina Express im Jahre 1973 erfreut sich die Strecke wachsender Beliebtheit; rund 224.000 Gäste jährlich reisen mit dem Bernina Express über die Alpen.

Dabei gibt es auf der gut viereinhalbstündigen Fahrt einen landschaftlichen Szenenwechsel der Extraklasse: Zuerst den rauen Charme des Hochgebirges erlebend, findet man sich wenige Stunden später im mediterranen Tirano unter Palmen wieder und erlebt Italianità pur. Das Albulatal mit seinen tiefen Schluchten, wilden



Gebirgsbächen und imposanten Kunstbauten, das von Gletschern und tiefblauen Bergseen geprägte Engadin und das sonnenverwöhnte Puschlav sind dabei nur einige der landschaftlichen Höhepunkte und bilden eine kontrastreiche Kulisse auf dieser 144 Kilometer langen Strecke.

Der Bernina Express durchfährt auf seiner Reise ein Unesco-Welterbe: Seit Juli 2008 zählt die Bahnstrecke zwischen Thusis und Tirano in der

Landschaft Albula/Bernina nämlich dazu. Die mehr als 100 Jahre alte Strecke ist bezüglich Bautechnik und Linienführung eine Meisterleistung. Harmonisch fügt sich die 122 Kilometer lange Strecke mit spektakulären Kunstbauten wie Viadukten, Galerien und Kehrtunnels in die bezaubernde Landschaft ein. Natur und Technik bilden ein einzigartiges Zusammenspiel und sind ein innovatives Beispiel für die Erschliessung hochalpiner Landschaften.

Eine Fahrt mit dem Bernina Express gehört somit nicht nur ins Pflichtprogramm aller Bahnliebhaber – auch Naturbegeisterte und Kulturinteressierte kommen auf ihre Kosten.

Und wenn Sie noch mehr Südluft schnuppern möchten: Im neuen Bernina Express-Bus geht die Reise aussichtsreich weiter – vorbei an den Weinbergen des Veltlins, durch malerische Dörfer und entlang des Comersees von Tirano nach Lugano (oder umgekehrt).



Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35

Wir vermieten in Scuol (Unterengadin)

Unterkunftsmöglichkeiten für Ferien- und Klassenlager

Platz für 50 Teilnehmende und 10 Begleitpersonen

Auskunft erteilen Ihnen

Frau Trix Oetterli unter 041 329 64 69

Informationen finden Sie auch unter

www.kriens.ch/Service/Räume_mieten → Ferienhaus Gurlaina

Ferien in Pany GR (1200 m ü.M.)

Am Südhang im Prättigauer Ski- und Wandergebiet finden Sie im Ferienhaus Lasaris der Ortsbürgergemeinde Buchs AG das ganze Jahr eine Lagerunterkunft für bis zu 66 Personen.

Kein Massnlager, Selbstverpflegung, Spielraum, Spielwiese. Für Familien und Einzelpersonen sind im separaten Hausteil Einzel- und Doppelzimmer vorhanden. Pany bietet 60 km Spazier- und Wanderwege, Schwimmbad, Langlaufloipen, Skischule usw.

Anfragen/Auskünfte

Finanzverwaltung der Gemeinde Buchs, 5033 Buchs AG, Tel. 062 834 74 40, Fax 062 834 74 18, E-mail: finanzverwaltung@buchs-aargau.ch



SAMEDAN (1728 m ü. M.) Ferienhaus der Stadt Lenzburg

Für Wander-, Ski- und Klassenlager sowie Projektwochen

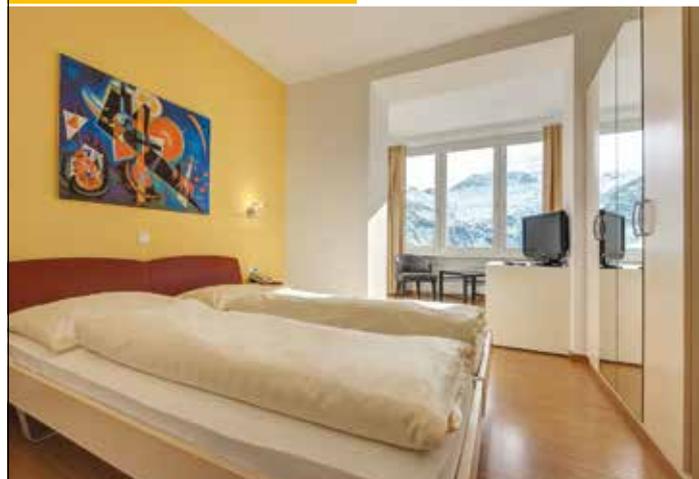
- Schüler: 75 Plätze
- Leiter: 16 Plätze
- 3 Aufenthaltsräume
- Bündnerstübli
- Selbstversorgung (am Ort)
- Prospekt erhältlich

Kontakt:

Stadtbauamt Lenzburg, Frau Jacqueline Hauenstein
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 45, Fax 062 886 45 35
E-Mail: jacqueline.hauenstein@lenzburg.ch



Cooler Preise für Sportgruppen, Vereine, etc.



Ihr (Sport-)Lager in familiärer Atmosphäre!

- Speziell günstige Angebote für Schulen, Vereine, Trainingslager, etc.
- Schul-Turnhalle zum Mieten
- Im Sommer: Bergbahnen und vieles mehr gratis
- Im Winter: Schneesportpass Arosa Lenzerheide und Skirennen inbegriffen
- Zentrale Lage, nah bei der Skipiste, Sportanlagen
- Mit Halb- oder Vollpension



HOTEL HOHENFELS

HOHENFELSSTRASSE · POSTFACH 273 · CH-7050 AROSA

Familie Tamara & Retus Schmid mit Team

Telefon +41 (0)81 378 56 56 · Fax +41 (0)81 378 56 57

info@hohenfels.ch · www.hohenfels.ch

Über das Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas.

Natur, Kultur, Architektur und Museum haben ein enormes gemeinsames Potenzial, das wir sinnstiftend und öffentlichkeitswirksam nutzen wollen – mit direktem Einbezug der täglich erfahrbaren, zum UNESCO Welterbe RhB zählenden Landschaft Albula/Bernina, der tüchtigen Bevölkerung und des aktiven Tourismus.

Das Museum verleiht dem UNESCO Welterbe RhB einen weiteren Akzent: Es erzählt und vertieft Geschichten und Fakten, die auf der UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung mit inhaltlichen Inszenierungen und örtlichen Informationsstelen angesprochen werden und schafft damit einen zusätzlichen Attraktionspunkt. Der inszenierte Bahn-Erlebnisweg zwischen Bergün und Preda bildet quasi den Aussenraum des Museums: Themen, die im



Museum vermittelt werden, können in natura erfahren werden. Bahnlehrpfad und UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung münden auf den Platz der Bahnfreunde und laden gemeinsam zum Museumsbesuch ein.

Öffnungszeiten Bahnmuseum

Di-Fr, So 10-17, SA 10-18 Uhr geöffnet.
www.bahnmuseum-albula.ch



Die neue Wechselausstellung im Bahnmuseum Albula in Bergün

«Bergbahnen der Schweiz»

Verrückt! Khöga. Die Menschen, das Tal und die spektakulärste Bahnstrecke der Schweiz. Und dazu: Krokodil-Lok-Simulator für Kinder, Modelleisenbahn, begehrter Tunnel und viele unvergessliche Erlebnisse mehr.



CUBE SAVOGNIN

Direkt neben der Talstation der Bergbahn und dem Badensee Lai Barnagn gelegen, ist **CUBE SAVOGNIN** mit dem angeschlossenen **Sportverleih CUBE Active** der ideale Partner für Gruppen und Veranstalter, die auf der Suche nach einem **individuellen und flexiblen All-in-One-Angebot** sind – Sommer wie Winter.

CUBE SAVOGNIN
Veia Sandeilas 12
CH-7460 Savognin
tel. +41 (0) 81-6591411
reservierung.savognin@cube-hotels.com
www.cube-hotels.com



Outdoor Camps für Gruppen, Vereine und Schulklassen

Das gibt es nur auf der Diavolezza – Erleben Sie aufregende Winter- und Sommer-Camps mit dipl. Bergführern inmitten von ewigem Eis und Schnee und umgeben von den höchsten Bergen der Ostalpen. Lernen Sie alles über die faszinierende Natur und das Kulturgut der Schweizer Bergwelt.



«Klima – Gletscher im Wandel», im Sommer:

Entdecken Sie während zwei Tagen auf theoretischer und praktischer Basis alles Wissenswerte über den Klimawandel anhand der eindrücklichen Gletscher rund um die Diavolezza. Spannende Gletschertagestour vom Berghaus Diavolezza bis zum Fusse des Morteratschgletschers inklusive.

«Safety Camp» im Winter:

Ein aufschlussreicher Lawinenkurs zeigt auf, wie im Notfall richtig zu reagieren ist. In spannenden Freeride- oder Schneeschuhtouren lernen Sie unterschiedliche Situationen am Berg richtig einzuschätzen.

Die Camp-Teilnehmer übernachten auf 3000 m.ü.M. in einer Gruppenunterkunft im Berghaus Diavolezza und sind der Gletscherwelt so nah wie sonst nirgendwo.

Eine geeignete Gruppenunterkunft für Schulen im Ski- und Schneesportlager bietet sowohl das ALL IN ONE HOTEL INN LODGE in Celerina als auch die Jugendherberge St.Moritz – die perfekten Unterkünfte für Gruppen, Vereine und Schulklassen erwarten Sie.



www.mountains.ch



HOTELSKIPASS FÜR CHF 35.– PRO TAG AB 2 NÄCHTEN.

HOTEL SKI PASS FOR CHF 35.– PER DAY FROM 2 NIGHTS.

www.mountains.ch



CORVIGLIA





Chur – Im Zentrum des Bergzaubers

DIE Schweizer Alpenstadt

Die älteste Stadt der Schweiz verzaubert inmitten einer imposanten Bergwelt mit verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden. Zahlreiche Boutiquen, Restaurants, Bars, Museen und Galerien sorgen in ihrer durchgehend autofreien Altstadt für ein geradezu mediterranes Flair. Auf einem geführten Rundgang durch die Altstadt erlebt man über 5'000 Jahre Siedlungsgeschichte und entdeckt die wichtigsten Churer Sehenswürdigkeiten. Ein breites Angebot an guten Mittelklasse-Hotels sowie ein unvergleichlich dichtes Gastronomie-Netz verschönert den Aufenthalt in der Bündner Hauptstadt. Als Drehscheibe der Rhätischen Bahn erschliessen sich ab Chur zudem weltberühmte Ferienorte wie Davos, St.Moritz und Arosa bequem als Tagesausflugsziele.

www.churtourismus.ch

Wichtigste Events 2017

Die Alpenstadt zelebriert jedes Jahr zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen in der einmaligen Atmosphäre der historischen Altstadt:

- Strassenfestival Buskers Chur (9. - 10. Juni 2017) / www.buskers-chur.ch
Die autofreie Churer Altstadt verwandelt sich in einen lebhaften Schauplatz für zeitgenössische Strassenkunst.
- Schlossoper Haldenstein (4. - 19. August 2017) / www.schlossoper.ch
Opern-Erlebnis der Extraklasse im Schloss-Innenhof.
- Churer Stadtfest (18. - 20. August 2017) / www.churerfest.ch
Das legendäre Stadtfest ist das grösste Volksfest in Graubünden!
- Churer Schlagerparade (30. September 2017) / www.schlagerparade.ch
Schunkeind im Rüschenhemd und mit Schlaghose durch die Altstadt-Gassen schlendern. Hossa!
- Langer Samstag (11. November 2017) / www.langersamstag.ch
Die Kulturhäuser in Chur laden von 12 bis 24 Uhr zu kulturellen Entdeckungsreisen ein.
- Weihnachtsmärkte (23. November - 24. Dezember 2017) / www.chureradvent.ch
Während dem Churer Weihnachtsmarkt und dem darauffolgenden Churer Christkindli-markt herrscht vorweihnächtliche Stimmung in der beleuchteten Altstadt.



Chur

Die Alpenstadt

Chur Tourismus
Bahnhofplatz 3
Postfach 115
CH-7001 Chur

Tel. +41 (0)81 252 18 18
Fax +41 (0)81 254 58 89

info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch



Historische
Altstadtführung



Berg & Talfahrt
Brambrüeschbahn



3-Gang Menü in der
Berg-Baiz Brambrüesch



Spassige Abfahrt mit dem
Bikeboard/Trottinett

und das alles ab
CHF 72 pro Person!

graubünden

Unser Top-Angebot für Gruppen

Jetzt reservieren unter Tel. +41 (0)81 252 18 18 oder www.churtourismus.ch

Chur
Die Alpenstadt



Willkommen im Heididorf -the original- CH - Maienfeld / Graubünden



Heididorf Bahnhofstrasse 1 CH - 7304 Maienfeld

Tel. +41 (0)81 330 19 12 heididorf@heididorf.ch www.heididorf.ch

Besuchen Sie uns im Hotel Restaurant Heidihof Maienfeld Nähe Heididorf Maienfeld -the original-



Für..
.. Gruppen
.. Firmen
.. Hochzeiten
.. Bankette
.. Seminare
usw.

heidihof
Hotel Restaurant

Oberhalb des Städtchens Maienfeld - nur wenige Gehminuten vom idyllischen Heididorf und dem Original Heidihaus entfernt - befindet sich der Heidihof mit traumhafter Aussicht in die Bündner Herrschaft. Die grosse Sonnenterrasse und die feine Küche sind überall beliebt. Hier kann man so herrlich das „dolce far niente“ genießen.



Hotel / Restaurant Heidihof
Bovelweg 16 CH - 7304 Maienfeld

Tel. +41 (0)81 300 47 47
Fax +41 (0)81 300 47 49

info@heidihof.ch
www.heidihof.ch



Tschingelhörner mit Martinsloch (Panorama), Foto: Ruedi Homberger, Arosa

Tektonikarena Sardona – wie Berge sich erheben

Das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona bietet einen aussergewöhnlichen und dramatischen Einblick in die Entstehungsgeschichte unserer Alpen. Hier ist einzigartig gut sichtbar, wie die Gebirgs-massen durch den Zusammenstoss der afrikanischen mit der europäischen Kontinentalplatte aufgetürmt worden sind. Wasser, Wind und Wetter sowie die Gletscher der Eiszeiten haben die vielfältigen und ursprünglichen Landschaften der Tektonikarena Sardona geformt. Seit dem 18. Jahrhundert interessieren sich Forschung und Wissenschaft

für das Phänomen der Glarner Hauptüberschiebung und die unzähligen weiteren tektonischen Merkmale. Noch heute versuchen Geologen aus der ganzen Welt, die letzten Geheimnisse der Tektonikarena Sardona zu lüften. Mit den neuen Welterbe-Erlebnissen wird es für Gruppen noch attraktiver, das Welterbe Sardona zu entdecken.

www.unesco-sardona.ch
sowie @unescosardona auf facebook und instagram



Pizol Panorama Höhenweg



Expedition Tschinglenalp

Neue Welterbe-Erlebnisse

- Pizol Panorama Höhenweg
- Expedition Tschinglen-Alp, Elm
- Besucherpavillon Welterbe Sardona, Flims
- Fessis-Rundweg auf Äugsten ob Ennenda

GeoGuides Sardona bieten speziell für Gruppen Führungen und Exkursionen zu den Phänomenen der Gebirgsbildung an. Sie kennen die Welterbe-Highlights genauso wie Geheimtipps und versteckte Winkel.

Das **Besuchszentrum Glarnerland** in Glarus vermittelt interaktiv einen ersten Einblick in das Welterbe Sardona und in Elm kann das Wissen über das Welterbe vertieft werden.

In der Region Flims kann man mit der **Sardona-App** unterwegs sein. Sie zeigt auf spannende und unterhaltsame Weise die einzigartigen Werte in der Welterbergion Sardona.

Kennen Sie die Mehrtageswanderungen **Sardona-Welterbe-Weg** und Via Geo-Alpina? Sie eröffnen einzigartige Einblicke und lassen die gewaltigen Kräfte erahnen, die bei der Entstehung der Berge gewirkt haben.

Surselva Sommer

Kultur und Natur hautnah erleben



Die Surselva ist eine abwechslungsreiche Erlebniswelt, eingebettet in der grandiosen Naturlandschaft zwischen Rheinquelle, Rheinschlucht, dem Hochtal Val Frisal und der Greina-Hochebene. Die kulturelle Vielfalt in der Surselva ist eindrücklich. Hier erleben Sie zahlreiche Kultur- und Naturerlebnisse hautnah.



Gruppenangebote

Ob Klassenfahrt, Firmenausflug oder Familientreffen – die Surselva steckt voller Überraschungen. Gerne stellen wir für Gruppen, Vereine und Firmen ein persönliches Programm zusammen.



Kultur

Historische Sakralbauten auf einer Wanderung oder einer Busrundtour erkunden, die intakten Dörfer mit einer mira!cultura-Ortsführung besichtigen und die einheimische Kultur und Geschichte bei einer inszenierten Führung durch Ilanz erleben.



Natur

Hören wie der Wind durch die Grashalme weht und die Vögel ihre Lieder singen – eine Wanderung oder eine Fahrradtour durch die Surselva bietet den perfekten Kontrast zum Berufsalltag und ist ein Erlebnis für alle Sinne.



Abenteuerlust

Beim Trottinettfahren, Mountainbiken, Riverraften oder Pferdetrekking die Umgebung auskundschaften oder sich im Rufalipark dem Spielfieber hingeben – Aktivitäten mit Nervenkitzelgarantie.



Schweiz. Natürlich.

Gratis Apfelsaft auf Ihrer Schulreise!



Wir offerieren Ihren Schülerinnen und Schülern auf der nächsten Schulreise Apfelsaft!

Denn dem Schweizer Obstverband liegt sehr viel daran, dass bereits die Kinder den fruchtigsten, natürlichsten Schluck der Welt kennen lernen. Ganz nach dem Motto: «Schweizer Apfelsaft wirkt fabelhaft!»

Und so funktioniert:

Schicken Sie 10 Tage vor Ihrer Schulreise ein an Sie adressiertes und frankiertes Couvert an:
Schweizer Obstverband
Abteilung Marketing
Baarerstrasse 88, 6300 Zug

Sie erhalten dann eine Bestätigung und ein Formular, welches Sie im Restaurant ausfüllen lassen. Und einer erfrischenden Stärkung auf der Schulreise steht nichts mehr im Wege!

www.apfelsaft.ch



Die höchstgelegene Whiskytour der Welt

Über den Alpstein im Appenzellerland führt der weltweit höchstgelegene Whiskytrek: In den Kellern der 27 Berggasthäuser rund um Hoher Kasten, Ebenalp, Kronberg und Säntis schlummern un-nachahmliche Whiskies in exklusiven Fässern. Die einzigartigen Destillate aus Appenzell erschliessen dem Wanderer neue, unerwartete Geschmackserlebnisse – gepaart mit der reinen Bergluft des Alpsteins und seiner atemberaubenden Aussicht.

Jedes Berggasthaus hat seinen eigenen, speziellen Whisky vor Ort gelagert und somit ein Unikat anzubieten. Auch darum haben sich viele Bergwirte einiges für die Lagerung ihres Whiskys einfallen lassen. Den hauseigenen Whisky gibt es im Offenausschank. Für zu Hause können – vom Bergwirt unterschriebene – 10-cl-Flaschen erworben werden. Damit die Exklusivität der verschiedenen Whiskys gewahrt bleibt, kann man die 10-cl-Flaschen einzig im jeweiligen Berggasthaus kaufen.

Wer mehrere Whiskys probieren und sammeln möchte, erwirbt am besten eines der beiden Tour-Bon-Hefte, die in allen Berggasthäusern erhältlich sind. Es gibt zwei Sammlertouren: die kürzere Neunertour, bei der neun frei wählbare Berggasthäuser mit ihrem jeweiligen Whisky enthalten sind, für 150 Franken oder aber die komplette Tour mit allen 27 Stationen und Whiskys sowie der Sammlerbox zur Aufbewahrung aller Fläschchen für 400 Franken.

www.whiskytrek.com



Paläste aus gefrorenem Wasser



Karl Neuhaus, der «Eis-Tinguely», entführt Sie im Freiburger Schwarzsee-Tal in Paläste aus Eis und Licht. Seine gigantischen Eisbauten sind bis zu 15 Meter hoch. Man kann die Eisgrotten und Iglus betreten und auch darauf herumklettern.

Ein Pinguin-Hügel steht am Eingang, Höhlen, Grotten und Iglus warten mit Märchen und Themen rund um den Winter. Auch ein Piratenschiff hat in dem Eismeer Anker geworfen. Besonders faszinierend ist die Eiswelt, wenn die nächtliche, bunte Beleuchtung eine zauberhafte Stimmung verbreitet.

Die Eispaläste liegen in einem kleinen Wald unterhalb der Kantonsstrasse zwischen Plaffeien und Schwarzsee, ca. 2 km vor Schwarzsee. Ein Parkplatz steht zur Verfügung; der Bus 123

von Freiburg oder Düdingen fährt zur Haltestelle «Lichtena». Die Wege sind gestreut. Feste Schuhe und warme Kleidung werden empfohlen.

Wer friert, kann sich im Eispalaststübli, der «Buvette», aufwärmen und etwas essen. Kinder können sich auf dem Spielplatz, den grossen Schaukeln oder in der Spielecke in der Buvette vergnügen.

www.eispalaeste.ch

Karting

EXPO DROM

Muntelier

Restaurant

Hauptstrasse 171 3286 Muntelier 026 672 94 80

www.expodrom.ch

LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!



WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR
FÜR IHRE GRUPPE?



SCHLOSS GREYERZ LÄDT SIE EIN ZU EINEM FESSELNDEN
RUNDGANG DURCH 800 JAHRE KUNST, GESCHICHTE UND
LEGENDEN.

Das Schloss

Heute birgt das Schloss prachtvolle Sammlungen, die von seiner langen, reichen Geschichte zeugen. Zu den Schätzen gehören die Rauchmäntel des Ordens vom Goldenen Vlies und kostbare mittelalterliche Glasgemälde, im Auftrag der Landvögte unter dem Ancien Régime gemalte Fresken, Malereien von Jean-Baptiste Camille Corot und die Dekorationen des Rittersaals im Troubadourstil.

Gruppen

Gruppen und Schulklassen haben die Möglichkeit, an einer interaktiven Schatzsuche (für Kinder von 5 bis 10 Jahre) teilzunehmen oder spannende Schlossgeschichten (für alle Alterstufen) zu hören. (Dauer: 1,5 Stunden, telefonische Anmeldung obligatorisch)

Öffnungszeiten

April bis Oktober: 9.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: 10.00 bis 17.00 Uhr

Tarife

Erwachsene: CHF 12.00
Senioren, Studenten: CHF 8.00
Gruppen (ab 15 Erwachsene): CHF 8.00
Kinder (von 6-15 jährig): CHF 4.00
Unter 6 jährig: gratis
Familien (2 Erwachsene, 3 Kinder bis 16): CHF 25.00

Für weitere Auskünfte

Château de Gruyères, CH-1663 Gruyères
Tel. 026 921 21 02, Fax 026 921 38 02
info@chateau-gruyeres.ch
www.chateau-gruyeres.ch



TRADITIONEN UND KÄSE:
ECHTE SCHWEIZER SYMBOLE
ZUM GENIESSEN

«La Maison du Gruyère» Schaukäseerei

Entdecken Sie die Geheimnisse des Gruyère AOP Käse:

- Besuch der Schaukäseerei und der Ausstellung. «Gruyère AOP, als Erlebnis der Sinne» mit Kostproben in drei Reifestufen. Dauer: 30-45 Minuten.
- Käseerundgang: Besuch der Schau- und einer Alpkäseerei; Dauer: 2-4 Stunden.
- Konferenzsäle (120 Plätze), Imbissstube (50 Plätze), Restaurant (150 Plätze).

Öffnungszeiten

Juni bis September: 9.00 bis 18.30 Uhr
Oktober bis Mai: 9.00 bis 18.00 Uhr

Tarife (inkl. Kostprobe)

- Gruppen Erwachsene: CHF 6.- / Rentner und Studenten: CHF 5.- (ab 10 Pers.)
- Gruppen, Kinder bis zu 12 Jahren: CHF 3.- (ab 10 Kindern)
- Familientarif: CHF 12.- (2 Erwachsene + Kinder bis zu 12 Jahren)
- Einzeleintritt, Erwachsene: CHF 7.- / Rentner und Studenten: CHF 6.-

Für weitere Auskünfte

La Maison du Gruyère, CH-1663 Pringy
Tel. 026 921 84 00, Fax 026 921 84 01
office@lamaisondugruyere.ch
www.lamaisondugruyere.ch

LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!

WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR FÜR IHRE GRUPPE?

DIE TRADITIONEN VERMITTELN EMOTIONEN.
MIT KUNST BIETEN DIE MUSEEN SCHÖNE
ÜBERRASCHUNGEN!



Musée gruérien

Eine Leitlinie am Boden führt durch die sieben Themenbereiche des neuen Rundgangs. Der Besuch beginnt mit dem berühmten Käse Gruyère AOC und endet mit den bekanntesten Bildern des Greyerzerlandes.

Dauerausstellung

Greyerzerland – Wege und Spuren

Das Musée gruérien liegt unweit des historischen Zentrums von Bulle. Seit 1917 sammelt, pflegt und erforscht das Museum das Greyerzer Kulturerbe. Unter dem Titel «Greyerzerland – Wege und Spuren» bietet es seit 2012 einen neu gestalteten Rundgang durch die Dauerausstellung an.

La Gruyère - Wege und Spuren

Ein Rundgang zum Kennenlernen des Greyerzerlandes und seiner Bevölkerung.

Eine erneuerte, lebendige Darstellung des regionalen Kulturerbes.

Eine dynamische Beleuchtung, Stimmungen, die Emotionen auslösen.

Ein erleichterter Zugang für Gross und Klein.

8 interaktive Stationen für Gross und Klein

7 Themen

Ein Käse auf Erfolgstour

Kamine im Grünen

Daheim

Eine Stadt im Aufschwung

Wechselnde Grenzen

Unter dem Zeichen des Kreuzes

Echo der Bilder

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr und 13.30-17 Uhr

Samstag 10-17 Uhr

Juni – September Dienstag bis Samstag 10-17 Uhr

Sonn- und Feiertage 13.30-17 Uhr

Montag geschlossen

Tarife

Erwachsene: CHF 12.-

Kinder in Begleitung (bis 16 Jahre) gratis

Schulklassen, Studierende und Lernende

in Gruppen CHF 3.-

Gruppen CHF 8.- (ab 10 Pers.)

Führungen, interaktive Animationen oder Ateliers für Klassen und Gruppen aller Altersstufen, in Französisch, Deutsch, Englisch (nach Voranmeldung)

Für weitere Auskünfte:

Musée gruérien, Bibliothèque de Bulle

Rue de la Condémine 25

1630 Bulle

+41 (0)26 916 10 10

www.musee-gruerien.ch

info@musee-gruerien.ch

Gruppenreise

Vereinfachen Sie sich das Leben bei der Organisation Ihrer Gruppenreise. Verlangen Sie von uns eine auf Ihre Wünsche zugeschnittene Offerte. Ab 20 Personen kreieren wir Ihren speziellen Programmvorschlag und wir sind Ihr einziger Partner für Ihren ganzen Ausflug.



La Gruyère Tourisme

Postfach 593

CH – 1630 Bulle

Tel. +41 (0)848 424 424

Fax +41 (0)26 919 85 01

incoming@la-gruyere.ch

www.la-gruyere.ch



LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!
WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR FÜR IHRE GRUPPE?

LA GRUYÈRE 
EINE REGION MIT HERZ

FREIZEIT, FUN UND ENTSPANNUNG IN LA GRUYÈRE GIBT ES TAUSENDUNDEINE MÖGLICHKEITEN SICH ZU VERGNÜGEN



Der Moléson

Der Moléson ist der ideale Berg für ihr Freizeitvergnügen. Sommeraktivitäten: Grastrottinett, Bergkarting, Minigolf, und eine Rodelbahn! Entdecken Sie auch die

Öffnungszeiten für Bergbahnen:

Ende Mai bis Ende Oktober: 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag und Samstag: 9.00 bis 23.00 Uhr

Tarife

Hin- und Rückfahrt Gipfel: CHF 35.- pro Person
Kinder bis 9 Jahre in Begleitung der Eltern: gratis
Kinder von 9 bis 23 Jahre: 35% Rabatt
Gruppenrabatt (ab 10 Personen): – CHF 2.- pro Person

Alpschaukäserei

Eintritt CHF 5.– pro Person / CHF 4.– Gruppen (ab 10 Pers.)
Kinder CHF 2.– / CHF 1.– Schule.
Buchung empfohlen

Für weitere Auskünfte:

Tourismusbüro, CH-1663 Moléson-sur-Gruyères
Tel. 026 921 85 00, Fax: 026 921 85 09
info@moleson.ch, www.moleson.ch

Alpschaukäserei! Vom Moléson haben Sie ein einmaliges Panorama auf Alpen, Mittelland und Genfersee. Hinauf kommen Sie mit der Stand- und Luftseilbahn oder können Sie auch bei der Via Ferrata klettern.

Maison Cailler –

La Chocolaterie Suisse in Broc

Träumen Sie davon, eine echte Schokoladenfabrik zu besuchen? Im Maison Cailler öffnen wir Ihnen die Tore zur Schokoladenwelt von Cailler. Erleben Sie mit allen Sinnen die Geheimnisse rund um den Ursprung und die Herstellung von Schokolade.

Die Reise beginnt mit aztekischen Kakaoceremonien und führt zu den schokoladigen Innovationen der Gegenwart. Ertasten Sie geröstete Kakaobohnen und folgen Sie dem unwiderstehlichen Duft von frisch zubereiteter Schokolade. Bei der Schokoladendegustation beglücken die Aromen



von bestem Kakao, frischer Alpenmilch und edlen Zutaten Ihren Gaumen.

Im Atelier du Chocolat kreieren Gross und Klein zusammen mit unseren Chocolatiers eigene Schokoladenkunstwerke. Neben unvergesslichen Erinnerungen nehmen Sie Ihre persönliche Schokolade mit nach Hause (Reservation erforderlich).

Öffnungszeiten

7 Tage die Woche (ausser 25. Dez und 1. Jan).
Vom 1. April bis 31. Oktober: von 10 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.
Vom 1. November bis 31. März: von 10 Uhr bis 17 Uhr durchgehend.
Ticketverkauf bis 1 Stunde vor Schliessung.
Ein Besuch vom Maison Cailler dauert ungefähr 1h15 bis 1h30 Stunden.

Tarife

- Kinder bis 16 Jahre in Begleitung der Eltern: gratis
- Erwachsene: CHF 12.–
- Studenten / Senioren: CHF 9.–
- Gruppen Erwachsene: CHF 9.– (Gruppen ab 15 Personen können je nach Verfügbarkeit im Voraus reservieren)
- Gruppen von Kindern unter 16 Jahren: CHF 3.–

Für weitere Auskünfte:

Maison Cailler, rue Jules Bellet 7, 1636 Broc
Tel. 026 921 59 60
maisoncailler@nestle.com
www.cailler.ch



Eine spannende Reise durch die Zeit!

MUSÉE INTERNATIONAL D'HORLOGERIE
LA CHAUX-DE-FONDS SUISSE

Öffnungszeiten 10-17 Uhr, Dienstag-Sonntag
Rue des Musées 29 – CH-2300 La Chaux-de-Fonds
T +41 (0)32 967 68 61 – www.mih.ch

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35



Wir machen
Aktivferien!
Familienferien mit dem Planwagen
in der Schweiz

» Bestellen Sie jetzt unsere Kataloge!

Eurotrek

044 316 10 00 | eurotrek@eurotrek.ch | www.eurotrek.ch



Romont und seine Gegend,

Das Land der *Glasmalerei*

Ein leuchtendes Kulturgut :

- Vitromusée, Schweizerisches Museum für Glasmalerei und Glaskunst, im Schloss.
- Glasmalerei-Weg und Glasmalerei-Rundfahrten
- Mittelalterliche Stadt der Kunst und Geschichte.



Informationen : Office du tourisme | Rue du Château 112 | CH-1680 Romont
Tél : +41 (0)26 651 90 55 | info@romontregion.ch | www.romontregion.ch



Papiliorama

FAUNA, FLORA & FUN

Das Allwetterparadies

Führungen, Gruppen-
events, Firmenausflug,
Schulreise, Apéro,
Abendveranstaltungen etc.
organisieren
wir gerne.

Papiliorama
Nocturama
Jungle Trek
Chlitierlizäut
Zoé Zoo
Pongo Plaza
Wild Seeland

Moosmatte 1
3210 Kerzers
www.papiliorama.ch
+41 (0) 31 756 04 61

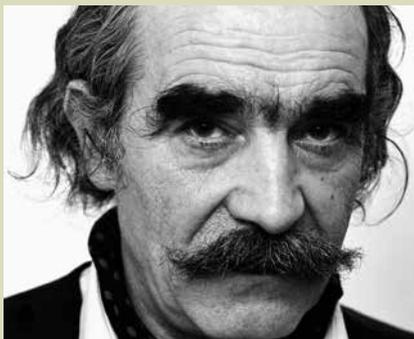




Tinguelys Luminator am Euroairport

Jean Tinguely schuf den Luminator 1991 anlässlich des Kulturgüterzuges, einer von Klaus Littmann organisierten Ausstellung in der Messe Basel im Juni desselben Jahres: Künstler wie Daniel Spoerri, Bernhard Luginbühl und Eva Aeppli gestalteten dafür jeweils einen Bahnwagen. Der damalige Schweizerische Bankverein kaufte den Luminator im Anschluss an die Ausstellung. Nach Tinguelys Tod am 30. August 1991 wurde die Lampensculptur in der grossen Eingangshalle des Basler Bahnhofs SBB installiert, so wie es Tinguely noch zu Lebzeiten gewünscht und angeregt hatte. Dort empfing der Luminator über viele Jahre die Besucher Basels.

2005 schenkte die UBS (hervorgegangen aus dem Schweizerischen Bankverein) die Skulptur dem Museum Tinguely. Die neue Platzierung am Euroairport entspricht dabei Tinguelys Wunsch nach einem Standort von grösstmöglicher Öffentlichkeit.



Imposante Kreativität erleben

Das Museum Tinguely, direkt am Rhein errichtet vom Tessiner Architekten Mario Botta, beherbergt die grösste Werksammlung von Jean Tinguely (1925–1991), einem der innovativsten und wichtigsten Schweizer Künstler des 20. Jahrhunderts.

Allein in der zentralen Halle finden bis zu zwanzig Werke des berühmten Eisenplastikers Platz. Eine Besonderheit bildet die Südseite des Museums – ein langgestreckter, erhöhter Bau, der vom Hauptteil losgelöst scheint. Es handelt sich um eine Art Promenade über dem Rheinufer, die der Museumsbesucher passieren muss, sein Blick wird dann auf den Flusslauf gelenkt.

Die permanente Ausstellung zeigt einen vier Jahrzehnte umfassenden Überblick über das Schaffen Jean Tinguelys. Regelmässig finden auch Sonderausstellungen statt, die – ausgehend von Tinguelys Ideen – ein weites Spektrum von Künstlern und Themen vorstellen.

Die Sammlung des Museums entstammt einer grosszügigen Schenkung der Witwe des Künstlers, Niki de Saint Phalle, aus der Sammlung von Roche sowie aus weiteren grösseren und kleineren Schenkungen sowie Ankäufen.

In der Sammlung des Museums sind Arbeiten aller Phasen und Werkgruppen von Jean Tinguely vertreten. Zusammen mit Leihgaben ermöglichen sie dem Museumsbesucher einen umfangreichen Überblick über das Schaffen des Künstlers. Neben den Skulpturen befinden sich eine grosse Anzahl Zeichnungen und Briefzeichnungen, Dokumente, Ausstellungsplakate, Kataloge und Dokumentationen sowie Fotografien in der Sammlung. Alle Arbeiten sind – soweit möglich – öffentlich zugänglich und werden regelmässig sowohl in der dauerhaften Ausstellung im Museum Tinguely sowie als Leihgaben in Ausstellungen in der ganzen Welt gezeigt.

www.tinguely.ch



GENUSSWELT LÄCKERLI HUUS

EIN INTERAKTIVES ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE MIT BLICK HINTER DIE KULISSEN



Öffnungszeiten

- Montag – Freitag, 10 – 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)
- Samstag, 10 – 16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr)

Weitere Infos:
www.laeckerli-huus.ch/genusswelt, T 061 264 23 23

Individuelle Besucher oder geführte Gruppen erleben bei uns ein Abenteuer der genüsslichen Art in der Ausstellung «Genusswelt». Alex der Bäckersjunge nimmt Sie mit auf eine verlockende Entdeckungsreise. In der über-

dimensionalen Blechdose erfahren Sie Spannendes über das Lächerli Huus und seine Köstlichkeiten. Sie können durch grosse Fenster in das Innenleben blicken und an diversen Stationen unsere Produkte degustieren.



Lächerli Huus AG, Flachsackerstrasse 50, CH-4402 Frenkendorf
 Tel +41 61 264 23 00, Fax +41 61 264 23 24, info@laeckerli-huus.ch www.laeckerli-huus.ch

Unbekanntes Entdecken im Baselbieter Jura



Wussten Sie, dass der Ausflugsberg Wasserfallen mit einer modernen Panorama-Gondelbahn erschlossen ist? Der Geheimtipp unter Veranstaltern von Firmen-, Vereins- und Schulreisen bietet vielseitige Möglichkeiten, ob im sportlichen, gemütlichen, lehrreichen oder kulinarischen Bereich.

Ihr Gruppenanlass beginnt in Reigoldswil im Kanton Baselland, zuhinterst im «Fünflibertal». Der Ort ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen. Die Panoramagondeln lassen Sie einen herrlichen Ausblick übers Baselbiet bis in den Schwarzwald und ins Elsass geniessen.

Einer der schönsten Seilpärke der Schweiz

Rund um die Bergstation der Gondelbahn, landschaftlich herrlich angeordnet, lässt es sich gut, sicher und mit viel Spass klettern. Der Waldseilpark verfügt über ein hochmodernes Sicherungssystem. Dieses nimmt den Kletterwütigen nicht alle Arbeit ab, sorgt aber für maximale Sicherheit. Die Elemente zwischen den Plattformen sind sehr vielseitig: Da geht es mit dem Schlitten daher, da fliegt man mit dem «Wassi-Flyer» übers Tal oder stellt seinen Mut beim «Forest Jump» unter Beweis.

Farmer Challenge und weitere urchige Aktivitäten

Bekannt für Kirschenbäume und sämtliche Erzeugnisse davon, darf im Baselbiet das «Chirsistei»-Spucken nicht fehlen. Bei der Farmer Challenge auf dem Wasserfallenhof stellen dieser Posten und weitere Wettspiele das Zusammenwirken der teilnehmenden Teams auf eine so harte wie lustige Probe. Der Spass steht natürlich im Vordergrund – und dies in authentischer, landwirtschaftlicher Umgebung. Ihre Gruppe wird von den «Bauernspielen» begeistert sein, die mit einer Rangverkündigung und regionalen Preisen gekrönt werden. Das Angebot lässt sich auf ebenso urchige Weise ausbauen: Beim «Wilhelm Tell» üben Sie sich mit der Armbrust, beim Lama-Trekking führen Sie die putzigen Tiere über Stock und Stein. Es gilt aufzupassen, dass nicht plötzlich die Geführten führen...

Speis, Trank und bequeme Betten

Eine Vielfalt an gemütlichen Berghütten sorgt für Ihr kulinarisches Wohl. Dabei wählen Sie Ihre gewünschte Wanderdistanz selber aus. Diese reicht von «erreichbar mit High Heels» – im Falle des Heidi-Stüblis bei der Bergstation – bis zur mit Fernwanderung erschlossenen Hütte. Ihr Ausflug darf bei uns gut und gerne auch zweitägig sein. Übernachtungsmöglichkeiten stehen vom Hotelzimmer bis zur Gruppenunterkunft zur Verfügung.

Kultur und Lehrreiches zum Ausgleich

In der Region Wasserfallen können Sie gut und gerne auch Kulturelles und Lehrreiches in Ihr Programm einfließen lassen. Vom landesweit bekannten Spielautomaten-Museum bis zum Velosolex-Museum, der Schnapsbrennerei, oder dem mystischen Schloss Wildenstein gibt es bei uns viel Interessantes zu entdecken. Von wegen interessant: Unsere Führer erzählen Ihnen gerne Spannendes zu Geschichte, Seilbahntechnik, Naturkunde und Tourismuswirtschaft in unserer Region.

Trotti Bike zum Abschluss

Nach einem spannenden Tag auf der Wasserfallen geht's mit der Gondelbahn zurück ins Tal. Wer's etwas rasanter mag, bucht für seine Gruppe unsere Trotti-Bikes für die Talfahrt durch Wälder, einen Tunnel, über Wiesen und an den namensgebenden Wasserfällen vorbei. Unser freundliches Personal hilft Ihnen gerne dabei, Unbekanntes zu entdecken und Ihren Ausflug optimal zu organisieren.

Alle Informationen erhalten Sie hier:

Region Wasserfallen

Oberbiel 62

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 18 20

info@wasserfallenbahn.ch

www.region-wasserfallen.ch



Beinkick
Langenbruck
062 390 03 03

**Solarbob
Seilpark**



einzigartig



5 Parcours ab 6 Jahren
durchlaufendes
Sicherungssystem
einzigartig



Pruntrut

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35



AUGUSTA RAURICA



Römerzeit hautnah!

Ob Brotbacken oder Töpfern, an einer archäologischen Ausgrabung teilnehmen oder ein Besuch im Römermuseum: Viele Möglichkeiten inmitten einzigartiger Monumente gemeinsam etwas zu erleben.

Für Buchungen und weitere Auskünfte:
Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst
Tel. +41(0)61 552 22 22,
mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch

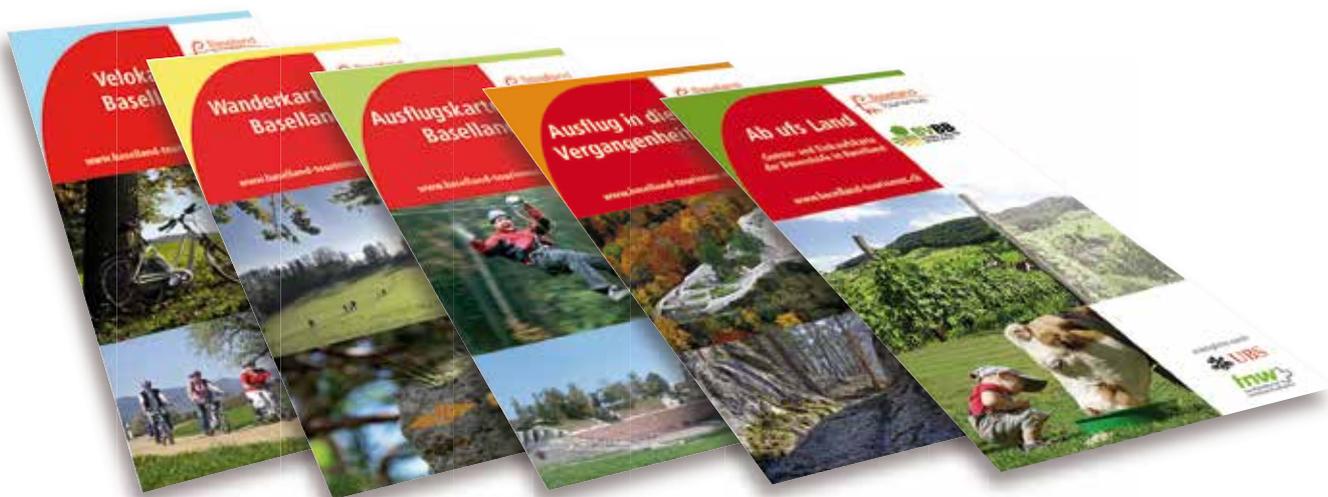
**Gruppenerlebnisse
Baselland**

Broschüre mit 35 Aktivitäten
kostenlos bestellbar




Baselland Tourismus
Altmarktstrasse 96
4410 Liestal
Tel. +41 61 927 65 44
Fax +41 61 927 66 44
www.baselland-tourismus.ch
info@baselland-tourismus.ch

Gruppenerlebnisse in Baselland



Landschaftliche Schönheit, kulturelle Vielfalt und viele Geheimtipps – Baselland überrascht und begeistert. Auch Gruppen kommen voll auf ihre Kosten: In einer neuen Broschüre sind die beliebtesten Gruppenerlebnisse zusammengefasst.

Ob Firma, Verein, Verband – das Bedürfnis, immer wieder einmal ausserhalb des gewöhnlichen Rahmens gemeinsam etwas zu erleben, ist gross. Gemeinsame Erlebnisse sind teambildend. Und dass ein gut eingespieltes Team bessere Ideen hat und bessere Arbeit leistet, ist nicht einfach nur eine subjektive Wahrnehmung, sondern ist wissenschaftlich belegt.

In der Broschüre von Baselland Tourismus findet sich eine Fülle von Tätigkeiten, im Kraftwerk oder in der Badewelt, im Seilpark oder im Museum, von A wie Armbrustschieszen bis Z wie Ziegenwanderung. Die Vorschläge für Gruppenerlebnisse sind damit sportlicher oder kultureller Art und beinhalten Aktivitäten voller Action, Genuss oder Entspannung. Alle Angebote sind direkt bei den jeweiligen Leistungsträgern oder aber über eine Event-Agentur buchbar.

Die Broschüre, die auch alle Seminar- und Tagungsorte einschliesst, und alle Themen-Panoramakarten sind kostenlos bei Baselland Tourismus bestellbar. Viele weitere Ideen für Ausflüge sind auch im Internet zu finden. Gerne gibt Baselland Tourismus persönliche und individuelle Tipps bei der Auswahl eines spannenden Gruppenerlebnisses.



Zum Bestellen: Themen-Panoramakarten zum Baselbiet

Ausflugskarte Baselland

Die Panoramakarte zeigt das Baselbiet als attraktive Ausflugsregion. Rund 30 Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Erlebnisse warten darauf, entdeckt zu werden.

Velokarte Baselland

Per E-Bike lassen sich die neuen SchweizMobil-Touren Chirsi-Route und Belchen-Panomararoute bestens erkunden.

Wanderkarte Baselland

Auf der Panoramakarte sind die 18 schönsten Wanderungen im Baselbiet eingezeichnet. Die Routen führen durch eindrückliche Kirschblütenhaine, durch Rebhänge und zu packenden Aussichtspunkten.

Ab ufs Land

Diese Genuss- und Einkaufskarte zeigt die Vielfalt der Bauernhöfe im Baselbiet: Hofläden, Streichelgehege, Gruppenaktivitäten, Schlafen im Stroh oder auch die Bewirtung im Besenbeizli oder bei der privaten Feier.

Ausflug in die Vergangenheit

Die Vogelschaukarte führt auf 20 archäologischen Wanderungen zu rund 150 spannenden Schauplätzen der Geschichte.

Restaurantkarte Baselland

Wer kennt nicht dieses Gefühl? Man möchte wieder einmal fein auswärts essen und überlegt sich, welches Lokal besucht werden soll. Baselland Tourismus hat die Antwort: eine Karte mit 68 Restaurants-Tipps im Baselbiet, von der urchigen Wirtschaft bis zum prämierten Sternelokal.

Baselland Tourismus

Telefon 061 927 65 44

info@baselland-tourismus.ch

www.baselland-tourismus.ch

Das Rheintal in zweieinhalb Stunden

Einige Höhepunkte bietet die knapp acht Kilometer lange Wanderung von Altstätten bis Heerbrugg.

Das St.Galler Rheintal ist eine der schönsten, aber wenig bekannten Landschaften des Landes am östlichen Rand der Schweiz. Es liegt eingebettet auf der Schweizerseite zwischen dem Alpstein und den gegenüberliegenden Liechtensteiner und Vorarlberger Bergen.

Ein gut ausgebauter und beschilterter Wanderweg (Rheintaler Höhenweg, siehe Box Seite 66) führt an vielen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten vorbei von Rorschach durch Dörfer und den Berghängen entlang nach Sargans. Die gesamte Strecke beträgt 105 Kilometer mit einer geschätzten Wanderzeit von 35 Stunden (höchster Punkt: Berggasthaus Malbun ob Buchs, 1369 m ü. M.).

Für eine leichte Wanderung (besonders empfiehlt sie sich im föhnreichen, «sichtigen» Herbst) eignet sich der Abschnitt von Altstätten bis Heerbrugg oder umgekehrt bestens: Die Strecke führt von Altstätten (ein kurzer Rundgang durch das Städtchen mit seinen Bogengängen in der Marktgasse ist ebenfalls sehr empfehlenswert) zur Burg Neualtstätten ob Lüchingen und weiter leicht abwärts ins Dorf Marbach, dann mit leichtem Anstieg zum Restaurant «Schloss Weinstein». Weiter geht es auf abwechslungsreichen Wegen an Wiesen, Bächen und Rebbergen vorbei über den Rebsteiner Berg nach Balgach zum Schloss Grünenstein, wobei kaum nennenswerte Höhenunterschiede zu überwinden sind. Nach kurzem Abstieg ins Bachtobel hinter dem Schloss führt zuerst ein leichter und am Schluss etwas steiler Anstieg zu einem der höchsten Punkte der Wanderung beim Restaurant «Sonnegg» ob Balgach. Der restliche Teil der Wanderung führt dem Waldrand und Reb-

bergen entlang Richtung Heerbrugg, wo man nach kurzem Abstieg das Ortszentrum und den Bahnhof erreicht.

Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung mit einem Aufstieg von etwa 100 Höhenmetern durch den Balgacherwald über Klee – Husen – Rosenberg nach Berneck um etwa eine Stunde zu verlängern. Wer hingegen nicht die ganze Strecke zurücklegen möchte, kann die Wanderung jederzeit unterbrechen und mit dem Rheintalbus zu den Ausgangspunkten zurückkehren.

Auf der gesamten Strecke gibt es immer wieder herrliche Ausblicke auf die grosse Weite des Tales mit seinen verstreut liegenden Bauernhöfen und die am Hangfuss und beidseits dem Rhein entlang liegenden Dörfer. Das Tal wird gegen Osten von einem prächtigen Panorama mit den Vorarlberger und Liechtensteiner Bergen bis ins Bündnerland begrenzt und auf



der Schweizerseite vom Hohen Kasten und dem Alpstein mit Säntis abgeschlossen.

Die beiden Endpunkte der Wanderung sind gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar, von St.Gallen her über Rorschach oder von Zürich her über Sargans. Die gesamte Strecke beträgt rund 7,5 Kilometer und ist mit Pausen in zweieinhalb bis drei Stunden leicht zu bewältigen.

Autor: Edwin Graf, Rebstein



Der Rheintaler Höhenweg

Vom Bodensee durch Obstanlagen und Weinberge, durch eine vielfältige Kulturlandschaft mit Burgen und Schlössern: Auf dem Höhenweg sind die Aussicht ins Rheintal sowie die Berglandschaft ständige Begleiter.

Der Rheintaler Höhenweg verläuft zwischen Weinbergen und Hochmooren, durchstreift mehrere Vegetationsstufen vom Bodensee bis hinauf ins Sarganser Alviergebiet. Von der weltstädtischen Bodenseeregion bis zum ländlich-idyllischen Appenzell lebt die Route von einer grossen kulturellen Vielfalt.

Der Wanderweg verläuft meistens auf aussichtsreichen Höhen unter der Alviergruppe, hoch über dem Rheintal. Er bietet eine gute Aussicht über die Talebene auf die gegenüberliegenden österreichischen und liechtensteinischen Berge. Dann findet man sich wieder zwischen Apfelbaumplantagen, durchstreift das Hauptweinanbaugebiet des Kantons St.Gallen mit den Spezialitäten Riesling x Silvaner.

Historisch Interessierte haben zudem die Gelegenheit, in einer der vielen entdeckungswürdigen Burgen und Schlösser entlang der Route zu verweilen oder den Römerpfad bei Wildhaus zu besuchen.

www.wanderland.ch/de/routen/route-086.html

Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen

HVM

Von St.Galler Stadtgeschichte bis Archäologie, von Völkerkunde bis Zeitgeschichte – wir bieten für alle Interessen etwas. Willkommen im Haus der Geschichte und der Weltkulturen!

Speziell für Vereine und Firmen

Gemeinsam eine spannende Themenführung erleben und anschliessend bei einem Apéro gemütlich plaudern – ob im Foyer des Museums oder im stimmungsvollen Innenhof. Lassen Sie sich beraten. Wir finden auch für Sie das passende Museumserlebnis.

Museumstrasse 50, CH-9000 St.Gallen
+41(0)71 242 06 42 | www.hvmsg.ch



Das Ausflugerlebnis anderer Art. Informativ und beeindruckend!

Auskunft: 071 733 40 31
www.festung.ch



Die Festung ist von April bis Ende Oktober jeden Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen für Firmen, Vereine, Familienfeste nach Anmeldung jederzeit. Speisen und Getränke in der Helldbergstube.

Festungsmuseum Helldberg
9430 St. Margrethen

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35



SCHIFFSBETRIEB
walensee

Ein Tag am beeindruckenden Walensee

Der fjordähnliche Walensee mit seinen zahlreichen gemütlichen Plätzen rundherum ist wie geschaffen für einen Tagesausflug mit einer Schulklasse.

Die Südseite des Walensees ist mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen. Die autofreie Nordseite des Sees, ganzjährig von der Sonne verwöhnt, ist an den Anfangspunkten in Weesen und Walenstadt per Bus erreichbar. Fernab von jeglichem Verkehr führt der Wanderweg am Churfirstenhang durch kühle Wälder an zahlreichen Wasserfällen und Bächen vorbei. Lauschige Grillplätze laden zum Verweilen und Ausruhen ein. Die Krönung des Tages ist eine gemütliche Schifffahrt auf dem Walensee, die Perspektive überraschend anders als vom Ufer! Natürlich darf ein anschliessendes Bad im er-



frischend kühlen Wasser nicht fehlen. Dafür gibt es Badeplätze mit Infrastruktur in Walenstadt, Mols, Unterterzen, Murg, Mühlehorn und im Gäsi. Beratung und Reservation unter Telefon 081 720 34 34 oder www.walenseeschiff.ch.

Erlebnis Walensee

- Unvergessliche Aussichten
- Unberührte Natur
- Unvorstellbare Schönheit

Schiffsbetrieb Walensee AG | Gostenstrasse 11 | 8882 Unterterzen
Telefon 081 720 34 34 | info@walenseeschiff.ch | www.walenseeschiff.ch

HEIDLAND

PIZOL

Wandervielfalt & faszinierende Weitsicht

Einige der attraktivsten Wanderrouten der Schweiz verleihen dem Pizol im Sommer einen Charme, dem niemanden widerstehen kann. Und Kindern wird es auf dem Heidipfad oder im Wasserwald bestimmt nicht langweilig.

Die bekannte 5-Seen-Wanderung führt am Pizolgletscher und an fünf sagenumwobenen, kristallklaren Bergseen vorbei. Die Tour gilt als eine der schönsten Panorama-Bergwanderungen der Schweiz. Attraktive Wanderrouten sind aber auch die 2-Seen-Wanderung, der Bettlerweg oder die Garmil-Panoramawanderung.

Ideal für Kinder: der Heidipfad

Auf dem Heidipfad, einem gemütlichen Rundweg (ca. 2½ Std.), gilt es Peters Geissen zu finden. Unterwegs lassen spannende Aktivitäten wie beispielsweise der Alpruf, der Geissensprung, der Hängemattenwald und natürlich die Kinder-Kneippanlage mit Barfussweg keine Langeweile aufkommen. Wer schliesslich alle Geissen gefunden hat, kann bei einem Wettbewerb schöne Preise gewinnen. Beim Spielplatz «Wasserwald» in einer charmanten Waldlichtung laden Wasserspritzten, Kugelbahn, verstellbare Wasserkanäle und das Vogeldörfli zum Spielen ein. Wasserfall und Bach wurden dabei spielerisch integriert. Den Einstieg macht der Orakelbrunnen bei der Bergstation Furt.



Kulinarik-Wanderungen

Panorama-Höhenweg und 5-Seen-Picknick: Auf beiden Routen erwarten Sie Leckereien, frische Bergluft, Bewegung und Geselligkeit – Bergbahntickets inklusiv. Gemütlichen empfiehlt sich die kurze aber aussichtsreiche Route auf dem Panorama-Höhenweg. Falls Sie gerne ein paar Stunden und Höhenmeter mehr wandern, ist die Picknick-Wanderung auf der bekannten und beliebten 5-Seen-Wanderung eine gute Wahl.

Pizolbahnen AG

Loisstrasse 50 – 7310 Bad Ragaz
Tel. +41 (0)81 300 48 30 – Fax +41 (0)81 300 48 31
info@pizol.com – www.pizol.com

ERLEBNISREICH



pizol

Bad Ragaz – Wangs

www.pizol.com

HEIDLAND

Maestrani's Chocolarium – die Schokoladenfabrik des Glücks

Kommen Sie mit auf die süsseste Reise Ihres Lebens und erfahren Sie, wie das Glück in die Schokolade kommt. Maestrani's Chocolarium – die Schokoladenfabrik des Glücks – heisst Sie ab 1. April 2017 in Flawil/SG herzlich willkommen.

Entdecken, Staunen und Geniessen! Ein interaktiver Erlebnis-Rundgang nimmt Sie mit auf die süsse Reise und lässt Sie in das Herzstück der Schokoladenfabrik eintreten, Glücksmomente teilen sowie unsere Schokoladenprodukte geniessen. Unsere kleinen Gäste entdecken die fantastische Erlebniswelt auf spielerische Art und Weise mit Hilfe von Globi.

Sie wollten schon immer einmal Confiseur sein? Giessen Sie in Begleitung eines fachkundigen Guide in unseren verschiedenen Kursen Ihre eigenen Schokoladenprodukte: Schokoladentafel, Samichlaus, Osterhase und viele mehr.

Ein Ausflug in Shop und Café lohnt sich ebenso: unsere Produkte – Maestrani, Minor und Munz – erwarten Sie. Lassen Sie sich von süssen Geschenkideen im Shop inspirieren und geniessen Sie eine heisse Trinkschokolade in unserem Schoggi Café mit Terrasse.



maestrani's
CHOCOLARIUM ⁺
DIE SCHOKOLADENFABRIK DES GLÜCKS

ERÖFFNUNG
1. APRIL 2017

**BESUCHEN SIE UNSERE
SCHOKOLADENFABRIK DES GLÜCKS**
ERLEBEN SIE WIE SCHOKOLADE HERGESTELLT WIRD.

**JETZT TICKETS SICHERN UNTER
WWW.CHOCOLARIUM.CH**

Maestrani's Chocolarium · Toggenburgerstrasse 41 · 9230 Flawil bei St. Gallen, Schweiz
Telefon: +41 71 228 38 88 · Email: info@chocolarium.ch



Der Rheinfall und Schloss Laufen

**Der grösste Wasserfall Europas hat Welt-
ruf erlangt: Auf einer Breite von 150 und
einer Höhe von 23 Metern bietet er Spek-
takel pur. 400 Kubikmeter Wasser fliessen
bei einer mittleren Wasserführung über
den Felsen – pro Sekunde. Mit einem Boot
kann man den Rheinfall erkundigen oder
eine Rundfahrt machen.**

Eine eigene Bahnhaltestelle auf der Zürcher Seite des Rheinfalls, beim Schloss Laufen, macht die Anfahrt auch mit dem öV bequem. Der Flusslauf des Rheins ist in dieser Region besonders schön: Mit dem Schiff kann man eine wunderschöne Bootstour von Schaffhausen an

den Bodensee unternehmen. Man durchquert dabei einen der schönsten Flussläufe Europas.

Auch das rund fünf Kilometer entfernte Städtchen Schaffhausen mit seiner Festung, dem Munot, ist überaus sehenswert. Die beiden Highlights lassen sich gut in einem Tagesausflug integrieren: Beispielsweise kann man erst den Rheinfall besichtigen, dann sich die Stadt Schaffhausen anschauen und danach zum Bodensee böötnen.

Hoch oben über dem Rheinfall thront das Schloss Laufen. Es liegt auf der Zürcher Seite des Rheinfalles und ist sehr gut erschlossen.

Oberhalb gibt es einen grossen Parkplatz, und direkt beim Schloss befindet sich eine der wohl schönstgelegenen Jugendherbergen der Schweiz.

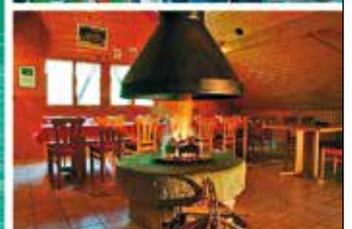
Der **Adventure-Park Rheinfall** garantiert ein unvergessliches Erlebnis in den Baumwipfeln mit einem atemberaubenden Blick auf den Rheinfall. Kinder ab vier Jahren und alle Abenteuerlustigen werden mit Begeisterung die über 165 Hindernisse absolvieren. www.ap-rheinfall.ch

RHEIN TRAVEL



Egghof, 8455 Rüdlingen
www.rheintravel.ch
044 867 06 38

- Paddelplausch auf Rhein und Thur
- Lasertontauben-, Bogen- und Blasrohrschiessen auf dem Egghof
- Partyrestaurant mit hausgemachten Speisen



Wie kommen die Löcher in den Emmentaler?



Käsen ist die älteste Art, Milch haltbar zu machen. In der Emmentaler Schaukäserei erleben Sie an 365 Tagen im Jahr, wie echter Emmentaler AOP hergestellt wird. Hier vereinen sich Tradition und Moderne. Sie sehen sowohl die moderne Produktion des berühmten Emmentaler AOP als auch die traditionelle Käseherstellung. Wie kommen die Löcher in den bekanntesten Schweizer Käse? Finden Sie es heraus.

Die Schaukäserei mit Dorfcharakter

Im Schaukäserei-Dörfli befinden sich neben der modernen Produktion drei historische Käseereigebäude. Auf Ihrem Rundgang durchwandern Sie die verschiedenen Käseereigenerationen. Die alte Einrichtung in der ehemaligen Dorfkäserei aus dem Jahre 1954 wird täglich genutzt für die öffentliche Frischkäseherstellung um 14:00 Uhr. Daneben lädt die Information mit dem kleinen Souvenir- und Geschenkladen zum Stöbern und Einkaufen ein. In der ehemaligen Feuerwagen-Käserei aus dem Jahr 1900 empfängt Sie der Duft von frischem Brot und herrlichen Backwaren. Im rekonstruierten Küherstöckli aus dem Jahre 1741 wird Käse traditionell von Hand über offenem Feuer her-

gestellt. Machen Sie mit und stellen Sie Ihren eigenen Stöcklikäse her unter der Anleitung einer erfahrenen Käsemeisterin oder eines erfahrenen Käsemeisters. Ihr Käse wird in unseren Käsekeller gelagert und gepflegt, bis er genussbereit ist. Im Hauptgebäude bewegen Sie sich wieder im 21. Jahrhundert. Hier werden täglich acht Laibe des berühmten Emmentaler AOP hergestellt. Von der Besuchergalerie aus blicken Sie den fleissigen Käserinnen und Käser direkt über die Schulter. Im Untergeschoss können Sie die mächtigen Laibe in den Reifekeller bestaunen.

Reichhaltige Gastronomie

Nicht ausschliesslich Käse, sondern viele andere feine Gerichte und saisonale Angebote finden sich auf der Speisekarte des Restaurants. Regionale Produkte stehen im Mittelpunkt. Auch Nicht-Käseliebhaber kommen so auf ihre Kosten. Wer das Emmental bereist, darf nicht ohne den Genuss einer «Merängge mit Nidle» abreisen. Im Sommer laden die beiden Terrassen zum Verweilen ein. Regionale Spezialitäten können Sie im Käsefachgeschäft degustieren und einkaufen. So nehmen Sie nach einem erlebnisreichen Ausflug ein Stück Emmental mit nach Hause – und das Geheimnis um die Löcher im Emmentaler auch gleich.

Unsere Erlebnisangebote für Firmen, Vereine und Schulen

- Selber Käsen –
Stöcklikäse im Küherstöckli
ab CHF 390.– für 1-25 Personen
- Selber Käsen – Frischkäse
CHF 220.– für 1-25 Personen
- Käsekostprobe – eine Reise durch die Reifegrade, CHF 5.– p.P.
- Geführter Rundgang durch die vier Käseereigenerationen inkl. kleiner Käsekostprobe, CHF 200.– für 1-25 Pers.
- Bauernhofbesichtigung
CHF 150.– für 1-25 Personen
- Fahrradtouren mit FLYER E-Bikes
ab CHF 33.– p. P.
- Apéros und Bankette

Führungen in Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch oder Italienisch.

Schulen profitieren von Spezialpreisen.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Tägliche Attraktionen

- Öffentliches Frischkäsen um 14.00 Uhr
CHF 7.– p. P.
- Öffentliche Käsekostprobe um 15.15 Uhr
CHF 5.– p.P.
- Traditionelles Ausziehen des Emmentaler AOP mit Live-Kommentar um 16.00 Uhr
kostenlos
- Audioguide-Tour
in 8 verschiedenen Sprachen CHF 10.– p. P.
- Detektivweg – ein Spass für die ganze Familie, CHF 9.90 p. Set



Informieren und Reservieren

Emmentaler Schaukäserei AG

Schaukäserei strasse 6, 3416 Affoltern i.E.

Tel. +41 (0) 34 435 16 11

E-Mail: info@e-sk.ch

www.emmentaler-schaukaeserei.ch

Täglich geöffnet, freier Eintritt

Von der Sonne zum Pluto in drei Stunden



Auf dem Planetenweg in Disentis begibt man sich auf eine Wanderung von der Sonne bis zum Pluto quer durch unser Sonnensystem. Auf diesem Planetenweg im Massstab 1:900 Millionen erfährt man die Geheimnisse unseres Sonnensystems und lernt die eindrücklichen Grössenverhältnisse unseres Weltalls kennen.

Die Erde ist ein Teil unseres Sonnensystems. Mond, Sonne und Planeten sind unsere nächsten Nachbarn im Weltall. Trotzdem sind die Dimensionen des Sonnensystems so gross, dass wir uns die Grössenverhältnisse nicht vorstellen können. Zum besseren Verständnis dieser Dimensionen dient der Planetenweg Disentis-Sedrun. Die Idee zu diesem Weg kam von Bruder Magnus und zwei Lehrern des Klostersgymnasiums. Im Rahmen einer Projektwoche und in Zusammenarbeit mit Sedrun Disentis Tourismus entstanden die Tafeln am Wegesrand. Die Informationen machen dem Gast die Dimensionen des Kosmos begreifbarer.

Der Planetenweg ist mit braunen Wegweisern markiert. Wir starten die Wanderung beim Kloster Disentis und folgen von der Klosterpforte aus der Via dils Paders in westlicher Richtung. So kommen wir zur Talstation der Luftseilbahn. Wir wandern weiter Richtung Acletta nach Segnas. Am westlichen Dorfe treffen wir auf den beliebten Wanderweg nach Sedrun.

Nach einer Steigung erreichen wir das Dörfchen Mompe Tujetsch, wonach es gemächlich der Bahnlinie entlang bis Bugnei geht.

Wir traversieren nun die Brücke der Matterhorn-Gotthard-Bahn. Gleich nach der Brücke rechts finden wir eine Unterführung. Wir gehen unter den Geleisen hindurch und wandern wieder oberhalb der Bahnlinie. Sobald wir auf die asphaltierte Strasse gelangen, halten wir gerade aus. Bei der alten Talstation des Sesselliftes nach Cungieri gehen wir hinunter und wieder unter den Geleisen hindurch. Nach der Unterführung rechts finden wir die letzte Tafel zum Planetenweg. Nach dem Viadukt über den Bach Drun sehen wir schon den Bahnhof Sedrun. Der Zug bringt uns nach Disentis zurück.



Die Tour kann auch in umgekehrter Richtung gemacht werden. Übernachtungsgäste erhalten eine Gästekarte, womit der Zug zwischen Disentis und Sedrun gratis ist. Mit dem Zug oder dem Auto erreichen Sie Disentis von Luzern aus über Andermatt und den Oberalppass oder von Zürich aus über Chur.

Der Planetenweg in Arosa

Auch Arosa hat einen schönen Planetenweg: Dieser entstand 1997 aus einer Projektidee einer Arosener Sekundarklasse. Auf diesem Planetenweg im Massstab 1: 2.8 Milliarden erfahren Sie die Geheimnisse unseres Sonnensystems und lernen die eindrücklichen Grössenverhältnisse unseres Weltalls kennen. Die Sonne und ihre Planeten sind als Modelle mit Informationstafeln dargestellt.

Der Weg führt dabei von der Busendstation Prättschli nach Rot Tritt und zurück. Für die Strecke benötigen Sie rund eineinhalb Stunden (total gut fünf Kilometer).

Der Arosener Planetenweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Sekundarschule Arosa, der Volkssternwarte Schanfigg, der Arosa Bergbahnen AG und Arosa Tourismus. Ein Prospekt mit genauem Beschrieb ist bei Arosa Tourismus oder im Web unter www.arosa.ch/pdf/sommer/themenwege-arosa/planetenweg_broschuere-web.pdf erhältlich. Damit Sie eine Vorstellung der Dimensionen bekommen, ist es nett zu wissen, dass jeder Millimeter, den Sie zu Fuss zurücklegen, 2800 Kilometern in Wirklichkeit entspricht...



Führungen in den Felslabors Vorträge und Diskussionen Verleih von Messgeräten etc.

Wählen Sie aus unserem Schulangebot:
www.nagra.ch/de/schulejugendportal.htm



nagra ●

Nationale Genossenschaft für die
Lagerung radioaktiver Abfälle
Hardstrasse 73, Postfach 280, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 11 11

Wie sieht die Welt blinder Menschen aus?

Info-Koffer, Simulationsmaterial, Infobroschüren und DVD's

In der Schweiz leben etwa 325 000 sehbehinderte Menschen. Davon sind etwa 10 000 vollständig blind und ebenfalls 10 000 taubblind oder höresehbehindert. Obwohl in unserem Land so viele sehbehinderte Menschen leben, gibt es immer noch viel Unwissenheit und Berührungsängste.

Gerade unvoreingenommenen Kindern und Jugendlichen kann auf spielerische Weise gezeigt werden, wie die Welt blinder Menschen aussieht.

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB bietet einen Info-Koffer für Schulen an. Die Schüler/-innen können mit Dunkelbrillen, mit dem weissen Stock, mit dem Blindenschrift-Alphabet, mit adaptierten Spielen und anderen Hilfsmitteln wie der sprechenden Armbanduhr die Welt blinder Menschen spielerisch erkunden.

Der Info-Koffer (CHF 25.- pro Ausleihe), spezielles Simulationsmaterial sowie geeignete Informations-Broschüren

und DVD's sind beim SZB erhältlich. Bestellen Sie online über www.szb.ch oder telefonisch bei unseren Mitarbeiter/-innen, die gerne weiter Auskunft geben.



SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Telefon 071 223 36 36
information@szb.ch

Solothurn zu Fuss entdecken



Ausgangspunkt des Rundgangs ist die imposante Treppe der St.-Ursen-Kathedrale, von wo aus Sie einen guten Blick auf die Hauptgasse haben. Sie stehen auf der berühmten Pisoni-Freitrepppe, an deren Aufgang sich die beiden Figurenbrunnen Gideon und Moses von J. B. Babel befinden.

Gehen Sie nun der Hauptgasse entlang zur Jesuitenkirche, wo Sie einen der schönsten sakralen Barockräume bewundern können. Wenn Sie der Hauptgasse weiter folgen, stehen Sie nach wenigen Schritten auf dem Marktplatz mit dem Zeitlockenturm.

Überqueren Sie den Marktplatz und gehen Sie der Gurzelngasse entlang Richtung Bieltor. Von dort aus gelangen Sie in die Schmiedengasse, wo Sie die gotischen Aufzugsgiebel bestaunen können. Nun stehen Sie auf dem Friedhofplatz (ältester Stadtplatz, ehemalige Pfalz, mit einem Mauerüberrest aus der Zeit des römischen Castrums). Den Stalden hinunter gelangen Sie zum Aarequai, von wo aus Sie einen schönen Blick auf die Aare und die gegenüberliegende Seite geniessen können.

Gehen Sie nun ostwärts dem Quai entlang und betrachten Sie das imposante Landhaus, bevor Sie den Klosterplatz erreichen (oder rechtsufrig mit Blick auf die Stadtsilhouette). Dort befinden sich auch das Naturmuseum, das Puppen-

museum und das Kabinett für sentimentale Trivilliteratur.

Vom Klosterplatz aus gehen Sie die Gasse hinauf und stehen wieder vor der St.-Ursen-Kathedrale. Von der Turmterrasse der St.-Ursen-Kathedrale aus geniessen Sie eine eindrucksvolle Aussicht über die ganze Altstadt.

Nun können Sie noch die alten Befestigungsanlagen, die «Schanzen», besichtigen: Gehen Sie durch das Baseltor hinaus und gleich links. Dort finden Sie den Aufgang. Der 1667 begonnene Schanzengürtel umfasste beiderseits der Aare elf Bastionen.

www.solothurn-city.ch



Kunstmuseum

Solothurn

Werkhofstrasse 30, Telefon 032 624 40 00
Di – Fr: 11 – 17 Uhr, Sa+So: 10 – 17 Uhr
www.kunstmuseum-so.ch



Museum Blumenstein

Solothurn

Blumensteinweg 12, Telefon 032 626 93 93
Di – Sa: 14 – 17 Uhr, So: 10 – 17 Uhr
www.museumblumenstein.ch



Naturmuseum

Solothurn

Klosterplatz 2, Telefon 032 622 70 21
Di – Sa: 14 – 17 Uhr, So: 10 – 17 Uhr
www.naturmuseum-so.ch

EIN GEWALTIGES MUSEUM



- Schweizweit einzigartige Rüstungssammlung.
- International bekannte Stücke aus der Burgunderbeute.
- Schwerpunkt: Die konfliktreiche Vergangenheit der Eidgenossen.
- Moderne Vermittlungsangebote für Schulklassen.

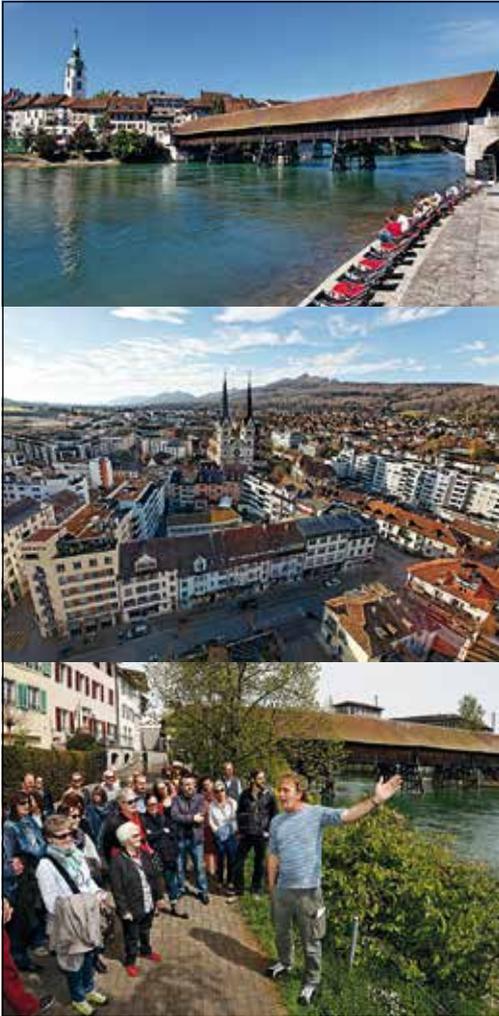
Anfassen erlaubt!

Wie fühlt es sich an, eine Halbarte oder ein Schwert in den Händen zu halten? Wie schwer ist ein Kettenhemd und wie gut kann man sich in einem Harnisch bewegen? Finden Sie es mit Ihrer Schulklassen oder Ihrem Verein heraus!

DI – SA 13 – 17 UHR
SO 10 – 17 UHR

ZEUGHAUSPLATZ 1
4500 SOLOTHURN
MUSEUM-ALTESZEUGHAUS.CH

**MUSEUM
ALTES
ZEUGHAUS**



Olten[®]
Literatour,
(Stadt)

 **Olten Tourismus**

Die schicke Kleinstadt an der Aare überrascht die Besucher mit ihrem hervorragenden erhaltenen historischen Kern, einer ausgedehnten Fussgängerzone und dem Schweizer Schriftstellerweg.

Die Holzbrücke von 1803, der barocke Stadtturm oder der Rathskeller mit Fresken laden in Olten zum Verweilen und Staunen ein.

Auf dem Schweizer Schriftstellerweg lässt sich die Aarestadt überdies auf eine ganz moderne, neue Art entdecken. Es gibt drei Touren von Literaten, die mit der Stadt eng verbunden sind: Alex Capus, Franz Hohler und Pedro Lenz. An 24 Standorten können Besucher mit ihrem Smartphone mittels QR-Code eine Audiodatei herunterladen und sich die rund dreiminütigen Geschichten zu Gemüte führen. Dabei lesen die Bestsellerautoren ihre Texte selber vor. Die erzählten Erlebnisse der Schriftsteller sind mit den Standorten eng verbunden, was den Weg in seiner Art einmalig macht. Hinzu kommt die «LiteraThek» mit weiteren Standorten, die ein breites Spektrum literarischen Schaffens in der Schweiz sichtbar macht.

Hören Sie rein:



Quai Cornichon – 30 Jahre Oltner Kabarett-Tage

Olten, die Schweizer Stadt des Kabarettts, hat endlich seinen grossen Walk of Fame: den Quai Cornichon. Er präsentiert alle Träger des Schweizer Kabarett-Preises Cornichon als Teil des Schweizer Schriftstellerwegs.

Erfahren Sie mehr: www.oltenerliteratourstadt.ch

Erlebnisrundgang durch Olten Ost

Das spannende und lehrreiche Erlebnis für Familien und Schulgruppen. Die Tour dauert circa zwei Stunden und führt Sie zu sechs interessanten Stationen: zum Beispiel zur Volière im Vögelgarten, zum Elefantenplatz oder in den Wildpark Mühletäli. Ein praktischer Führer mit sechs Fragen kann beim Tourist Center Olten bezogen werden. Es winkt anschliessend bei Abgabe des Talons eine kleine Überraschung.



Tour of Aargau

Die Tour of Aargau verbindet insgesamt 15 Highlights und 10 Kombitipps im Kanton Aargau und der Region Olten, zu einem überraschenden Road-Trip. Wer sich diesem Abenteuer stellt, erlebt eine vielfältige Reise durch faszinierende Landschaften, entdeckt touristische Schönheiten und erforscht spannende Plätze. Die Tour of Aargau ist in der Gruppe oder individuell, mit dem PW, Bus oder ÖV zu geniessen.

Lesen Sie mehr: www.tourofaargau.ch

Information und Beratung

Region Olten Tourismus, Frohburgstrasse 1, 4601 Olten,
Tel. +41 (0)62 / 2131616, info@oltentourismus.ch, www.oltentourismus.ch

Führungen für Gruppen

Historische Altstadt

1 Std. / 1 ½ Std. CHF 140 / 170

Frauengeschichten

1 Stunde CHF 140

Kapuzinerkloster

1 ½ Stunden CHF 170

Wetterhexe Metzina Wächter

30 Minuten CHF 100

Oltner Autoren

1 Std. / 1 ½ Std. CHF 140 / 170

Satirischer Rundgang

1 Stunde CHF 530

Stadtturm

1 Stunde CHF 140

Tüflesschlucht

1 ½ Stunden CHF 170

Altstadt im Advent

1 Std. / 1 ½ Std. CHF 140 / 170

Diese und weitere Angebote sind jederzeit auf Anfrage buchbar. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Öffentliche Führungen

Regelmässig bietet Olten Tourismus öffentliche, kostenlose Führungen in der Stadt sowie in den Museen an. Verschiedene Daten und Angebote: www.oltentourismus.ch

Unbekanntes Bavonatal

Das Bavonatal, das vom berühmten Maggiatal abzweigt, ist wild und urtümlich. Noch heute gibt es dort keinen elektrischen Strom, und es wird nur im Sommer bewohnt. Der Zauber der Natur, zusammen mit von Menschenhand Geschaffenen, hat diesem Tal Frieden und Harmonie verliehen.

Das Bavonatal ist eines der schönsten Tessiner Täler überhaupt, mit hohen Felshängen und Resten von kolossalen Bergrutschen, die es auch zu einem der steilsten und steinigsten der gesamten Alpen machen. Eine wunderschöne Wanderung, die durch die zwölf Siedlungen im Tal führt, unter anderem Foroglio mit seinem herrlichen Wasserfall, erlaubt es dem Besucher, diese faszinierende Welt kennenzulernen.

Die Wanderung ist nicht nur wegen des naturalistischen Aspekts faszinierend, sondern auch wegen der Eingriffe seitens der Menschen, die es verstanden haben, die Landschaft zu interpretieren und sich auch die noch so feindlichen Naturelemente zu Verbündeten zu machen. Sehr interessant sind die sogenannten «sprügh» (Bauten unter den Felsen), die es erlaubten, die Natur den menschlichen Bedürfnissen anzupassen und somit zu Unterschlupf, Wohnung und Stall wurden. Erstaunlich auch die geniale Idee, auf den oberen Flächen von massigen Felsbrocken kleine Gemüsegärten anzubauen, um sie dort vor der Gefrässigkeit der Ziegen zu schützen.

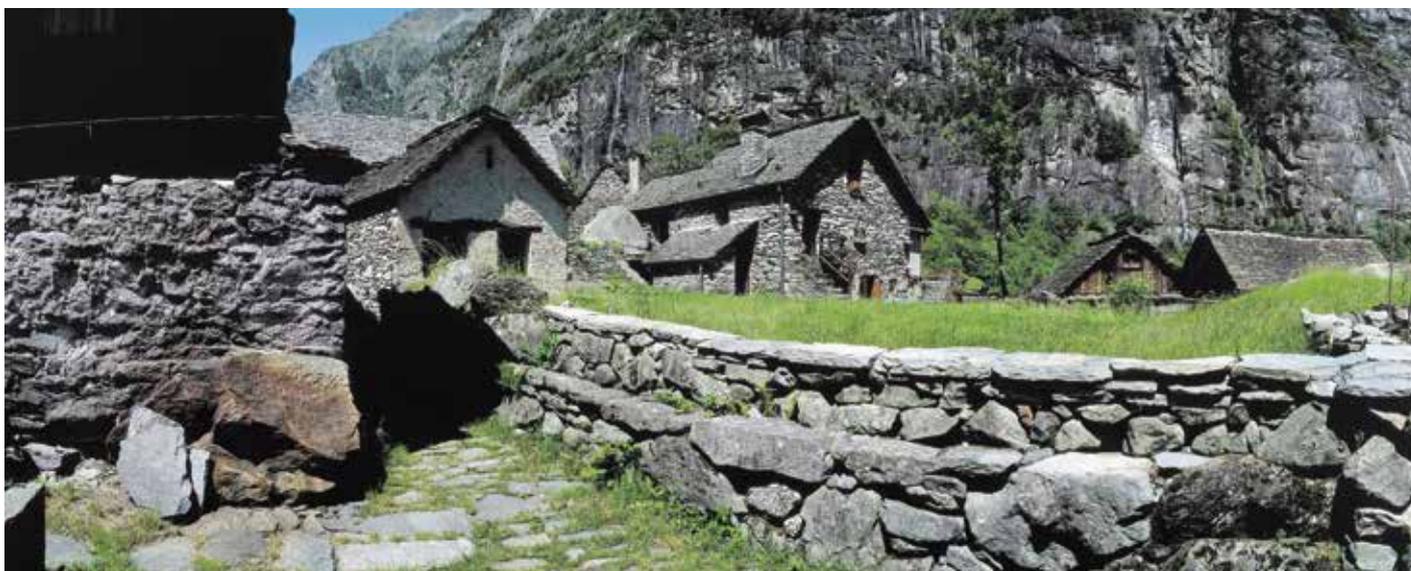


Foroglio

Die rund zweieinhalbstündige Wanderung, die durch das gesamte Bavonatal führt, kann in Bignasco beginnen. Entlang des ca. 12 km langen Weges trifft man auf diverse «sprügh» und durchquert Kastanienwälder. Der Kastanienbaum wurde früher der Baum des Lebens genannt, da er grundlegend für den Lebensunterhalt war. In Foroglio, wegen seines spektakulären Wasserfalls das bekannteste Dorf im Tal, scharen sich einige Häuser mit weitläufigen

Lauben und Getreidespeicher um die kleine Kirche, in der sich ein interessanter Altar aus dem 16. Jahrhundert befindet. Ausserdem finden wir hier das «Grotto Froda» das von Martino Giovanettina geführt wird, einem Intellektuellen aus dem Maggiatal, der typische Tessiner Küche bietet.

Interessant ist auch der Dorfkern von Sonlerto, wo die Wohnstätten zwischen den Felsbrocken eines prähistorischen Bergrutsches gebaut wurden, um dem Weideland nicht zu viel Fläche zu rauben. Das hübsche Oratorium von Gannariente mit wertvollen Fresken aus dem 16. Jahrhundert ist seit undenklichen Zeiten Ziel einer historischen Prozession, die am ersten Sonntag im Mai stattfindet. In San Carlo angekommen, dem letzten Ort im Bavonatal und auch der Ausgangspunkt der Seilbahn nach Robiei unter dem Basodino-Gletscher, kann man mit dem Postauto nach Bignasco zurückfahren.





MONTE GENEROSO

SEMINARE UND INCENTIVE MIT 360° PANORAMA

Der ideale Standort für Seminare und Incentive oder fürs feiern von wertvollen Ereignissen mit einem gepflegtes Service und Liebe zum Detail.

Ferrovie Monte Generoso SA | Via Lüera 1 | CH-6825 Capolago
+41 (0) 91 630 51 11 | montegeneroso.ch | info@montegeneroso.ch

MIGROS
per cento culturale



Serpiano,
ein atemberaubender Blick
auf den Luganer See...

Unsere Zutaten für ein einmaliges Erlebnis: zuvorkommende Mitarbeiter, erholsame Ruhe, mediterrane leichte Küche, kulturelle sowie sportliche Aktivitäten

Tagungsräume mit: Tageslicht und Verdunkelungsvorhänge, Beamer, Flipchart, Pinnwand, Notizblöcke, Kugelschreiber, Anschluss für TV, DVD, Videorecorder, Wi-Fi, Laserpointer

Hotel Serpiano, Via Serpiano CH-6867 Serpiano
+41 (0) 91 986 20 00 | info@serpiano.ch | www.serpiano.ch

al Serpiano
HOTEL & SPA
★★★

Ticino: come for business, stay for lifestyle



Das Tessin, durch das stets ein Hauch von Italien weht, ist ein beliebtes Reiseziel. Vor allem Schweizerinnen und Schweizer verbringen hier gerne ihre Ferien. Es fasziniert durch seine Kontraste: Palmen und Gletscher, stille Täler und pulsierende Städte, Dolce Vita und Extremsport, lockt mit seinem milden Klima und der spektakulären Landschaft und besticht mit Schweizer Qualität und ausgezeichnetem Kulinarik.

Warum also das Tessin nicht als Location für den nächsten Firmenevent in Betracht ziehen?

Der Süden der Schweiz bietet einmalige Veranstaltungsorte und Einrichtungen, darunter das neue Kulturzentrum LAC in Lugano und das hochmoderne Kongress- und Eventzentrum Eventica in Castione bei Bellinzona. Auf dem Monte Generoso, im Süden des Tessins,

eröffnet im Frühling 2017 die von Stararchitekt Mario Botta gestaltete neue touristische Anlage «Fiore di Pietra» mit Restaurant und Konferenzraum und einem atemberaubenden Panoramablick, während Locarno im August 2017 zum 70-jährigen Jubiläum des Filmfestivals im Herzen der Altstadt mit der neuen Eventlocation des «Palazzo del Cinema» aufwartet. Einige der schönsten Hotels der Schweiz befinden sich im Tessin, mit Konferenz- und Seminarmöglichkeiten, die auf dem neusten Stand der Technik sind. Aber auch auf das gastronomische Erlebnis wird selbstverständlich grössten Wert gelegt.

Dazu ist das Tessin der ideale Ort für Incentive-Reisen. In der neuen Rubrik Inspirationen auf der Website von Ticino Turismo unter www.meetings.ticino.ch/inspiration finden sich deshalb vielfältige Incentive-Ideen für eine unvergessliche, auf die individuellen Bedürfnisse

zugeschnittene Gruppenreise. Spannende Ausflüge in die Natur oder geführte Touren zu kulturellen Höhepunkten, köstliche gastronomische Workshops und sportliche Aktivitäten, alles ist möglich. Unter dem Stichwort «Grand Tour durch das Tessin» präsentiert sich ein Rundreisevorschlag, auf der die Teilnehmer der Reise die Besonderheiten der vier Regionen des Tessins kennen lernen können. Eine Unterhaltungsreise für jeden Geschmack.

Und mit dem neuen Gotthard-Basistunnel verkürzt sich die Anreisezeit jetzt um bis zu 30 Minuten! Bereits ein echter Mehrwert, doch das Tessin setzt noch eins drauf und macht ab dem 1. Januar 2017 seinen Gästen im gesamten Kanton die öffentlichen Verkehrsmittel frei zugänglich. Ein zusätzlicher Anreiz und ein Dankeschön an die Gäste, die sich in 2017 für eine Reise ins Tessin entscheiden. Ein weiteres Plus sind die Vergünstigungen auf die Eintritte zu den 30 wichtigsten Freizeiteinrichtungen des Kantons.

Das Angebot «Ticino Ticket» erhalten sie unter www.ticket.ticino.ch und richtet sich an Gäste, die in Hotels, Jugendherbergen und auf Campingplätzen übernachten. Bei Anreise in ihrer Unterkunft erhalten sie das «Ticino Ticket», das bis zum Ende des Abreisetages gültig ist.



MICE Ticino Team
Ticino Turismo
mice@ticino.ch
www.meetings.ticino.ch



+ EMOTIONS
TAMAROPARK.CH



**DIE AUSWAHL AN KOMBI-ANGEBOTEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE:
WWW.TAMAROPARK.CH
SPEZIALPREISE FÜR GRUPPEN AB 10 PERSONEN! GERNE STELLEN WIR
IHNEN EINE OFFERTE NACH IHREN WÜNSCHEN ZUSAMMEN.
SENDEN SIE UNS EINE E-MAIL ODER RUFEN SIE UNS AN.
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA.**

Tamaro Park // 6802 Rivera - Monteceneri - Tessin
091 936 22 22 // info@splashespa.ch - www.montetamaro.ch

Tamaro Park – für ein einzigartiges Erlebnis!

Verbringen Sie einen abwechslungsreichen Ausflugstag im Tessin! Das schweizweit einzigartige Kombiprodukt ist das ideale Ausflugsziel und bietet Spannung, Spass, Natur und Erholung.



Wagen Sie eine rasante Fahrt auf der Rodelbahn oder geniessen Sie die atemberaubende Aussicht bei einer Wanderung auf dem **Monte Tamaro**. Anschliessend erleben Sie Adrenalin pur auf den Rutschen oder lassen Ihre Seele im Panorama-Aussenschwimmbekken des **Splash e Spa** baumeln.

Der Monte Tamaro mit seinen Aktivitäten: Rodelbahn, Tyrolienne, Tamaro Jumping, Seilpark und unvergessliche Wanderungen!

Splash e Spa Tamaro mit seinen Aktivitäten: rasante Rutschen, Wellenbad, geheiztes Innen- und Aussenbecken mit über 80 Wasser- und Luftattraktionen, sensationelles Spa mit Saunen, Hamam und Jod Solebecken für unendliche Entspannung!



Öffnungszeiten

Tamaro Park: April – November 2017

Splash & Spa Tamaro: Ganzjährig geöffnet

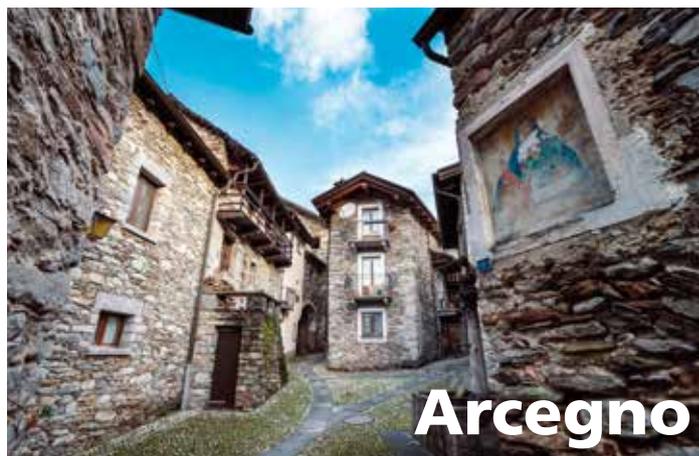
www.tamaropark.ch



Ausflüge längs des Tals «der hundert Täler» mit der Centovalli-Bahn.

Centovalli-Bahn (Locarno)

Tel. +41 (0)91 756 04 00, fahrt@centovalli.ch
centovalli.ch – lagomaggioreexpress.com



Arcegno

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35



Der Thurgau ist auch ein Burgenland

Drei mittelalterliche Burgen, die einst auf steilen Hügelkuppen die Landschaft beherrschten, liegen auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Kradolf-Schönenberg. Der «Grosse Ruinenweg» führt in drei Stunden zu den Überresten dieser drei Burgen Last, Heuberg und Anwil.

Kradolf-Schönenberg, malerisch an der Thur gelegen, erreichen wir von Weinfelden und St.Gallen aus mit dem Regionalzug. In der Bahnhofunterführung von Kradolf entdecken wir die roten Wegweiser «Rundweg» und «Grosser Ruinenweg». Eine Genossenschaft, die sich der historischen Kulturgüter annimmt, hat die Wanderwege zu den drei Ruinen über der Thur vorbildlich markiert.

Um die herrliche Gegend mitten im Thurgau besser kennenzulernen, wählen wir den «Grossen Ruinenweg» (knapp 13 km, gut 3 h), der

nicht überall identisch mit den offiziellen gelben Wanderwegen ist. Wir folgen vom Bahnhof Kradolf aus den Wegweisern und überqueren auf der neuen Hängebrücke die Thur. Schon sind wir im Dorf Schönenberg. Am Dorfende weist uns die rote Markierung nach rechts Richtung Buhwil. Durch den Wald gelangen wir zum Hof Heiligenbrunnen. Hier müssen wir beachten, dass wir nicht hinunter zur Strasse gehen, sondern am Hof vorbei auf einem aussichtreichen Höhenweg zum Dorf Buhwil gelangen.

Nach dem Dorf erkennen wir auf einem Hügel schon von Weitem die Burgruine Anwil. Der Turm wurde im 13. Jahrhundert errichtet. 1387 erwarb ein Ulrich von Sax zu Bürglen die Anlage. Aber bereits wenige Jahre später zerstörten aufgebrachte Appenzeller die Burg. 1608 erwarb ein Laurenz Kunkler von St.Gallen die instand gestellte Burg und übergab sie 1647 der Stadt. Die Burg blieb bis um 1800 bewohnt. 1852 wurde der noch in den Fundamenten

sichtbare Rundturm abgebrochen, danach begann der Zerfall. Heute geniesst man vom Burghügel eine herrliche Rundsicht über das weite Thurtal.

Beim Restaurant «Hintere Mühle», einem schönen Riegelbau, verlassen wir die Strasse und folgen im Wald dem Huebbach. Unter schattigen Bäumen finden wir einen hübschen Rastplatz mit Tisch und Bänken. Ein kurzer Aufstieg bringt uns zum Dorf Neukirch. Auf der Kreuzung wandern wir über die Strasse Richtung Schönenberg, bis uns bei den letzten Häusern von Büel der Wegweiser wieder über die Felder nach Awachs leitet. Bei diesem Weiler nehmen wir den Weg zum Bach hinunter und steigen auf der andern Seite zum Weiler Heuberg hinauf.

Nach den letzten Höfen, wo der Weg dem Abhang zum Rütibach folgt, finden wir im Wald die gut versteckten Reste der Ruine Heuberg. Auf einem Felsvorsprung war die Burg einst

weitherum sichtbar und demonstrierte ab dem 12. Jahrhundert die Präsenz ihrer Herren im Thurtal. Über die Besitzer und die Burg sind kaum Urkunden vorhanden, deshalb liegt die Geschichte dieser Burg weitgehend im Dunkeln. Gerade für Kinder bietet sie aber einen abenteuerlichen Platz, der jedoch Vorsicht erfordert: Die Ruine ist nicht konserviert, lockere Steine können herausbrechen.

Wenn wir den Wald talauswärts verlassen, liegt unser drittes Ziel, die Ruine Last, bereits am gegenüberliegenden Hang. Wir steigen zum Rütibach hinunter und gelangen auf der anderen Seite zur Strasse hinauf, wo wir den Wanderweg zur Ruine finden. Auch hier geniessen wir die schöne Aussicht auf das Gebiet um Bischofszell im Südosten mit seinen satten Wiesen und ländlichen Dörfern. 1159 wurde die Burg Last (oder Schönenberg) erstmals urkundlich erwähnt. Die Besitzer, die Herren von Schönenberg, standen im Dienste des Bischofs von Konstanz. Dieser baute sich im nahen Bischofszell einen Stützpunkt gegen die mächtigen Äbte von St.Gallen.



Im 15. Jahrhundert ging das einst mächtige Geschlecht der Schönenberger nieder. Die Burg zerfiel, als der Bischof seinen Schönenberger Besitz von Bischofszell aus verwalten liess. 1804 ging die Ruine mit der Kantonsgründung an den Thurgau und 1960 an die Gemeinde Schönenberg. Der Turm ist seit Kurzem wieder begehbar; die Gittertür bleibt offen. Rund um die Ruine laden Bänke und eine Feuerstelle zum gemütlichen Verweilen ein.

Dem «Grossen Ruinenweg» folgend, steigen wir im Wald wieder abwärts. Am Waldrand halten wir links und gelangen so wieder an den Dorfrand von Schönenberg. Auf dem gleichen Weg wandern wir durch das Dorf und wieder über die Thurbrücke zum Bahnhof Kradolf.

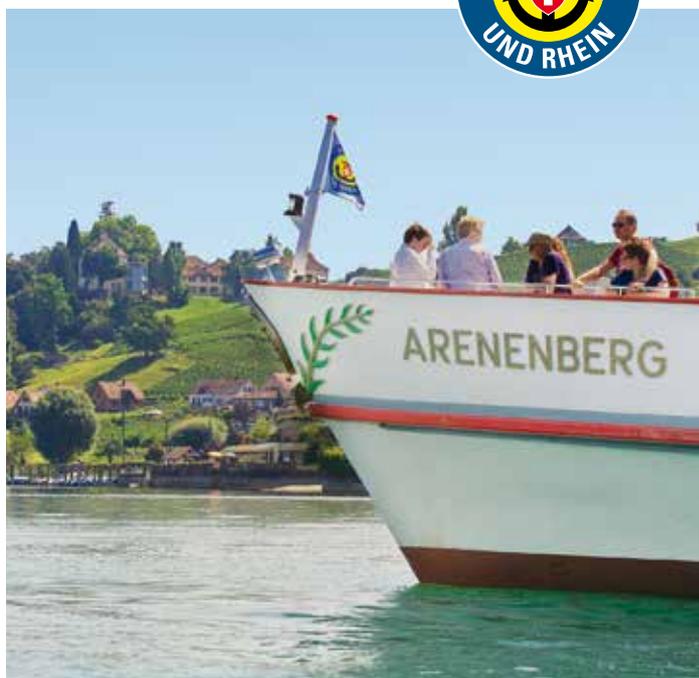
Quelle:
burgenkids.ch – die Seite für Burgenfans

Mit dem Schiff zu Napoleon & Co.

Entdecken Sie die einzigartigen Ausflugsziele wie **Stein am Rhein**, die **Insel Reichenau** und das **Napoleon-Museum**. Auf der schönsten Stromfahrt Europas gelangen Sie vom Bodensee bis zum Rheinfeld. Vom **Kuhтреkking** über die **Sauschwänzle-Bahn** bis zur **Weindegustation**: Für Ihre Gruppe finden Sie bestimmt den passenden Ausflug – inklusive Schifffahrt. **Willkommen an Bord!**

WEIN, WASSER UND WISSEN: TAGESAUSFLUG ZUM SCHLOSS ARENENBERG

Gesellige Weinwanderung, lebendige Geschichte, währschafter Imbiss und erholsame Schifffahrt. **Rundreise ab Kreuzlingen/Konstanz (9.00 Uhr) oder ab Stein am Rhein (11.15 Uhr)**. Inklusive Schifffahrt, Weindegustation, Eintritt Napoleon-Museum und Imbiss: ab CHF 59 (mit Halbtax).



Weitere Informationen: Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
Freier Platz 8 | 8200 Schaffhausen | T +41 52 634 08 88 | info@urh.ch | urh.ch/pauschalen

AUSFLÜGE, DIE SCHLAU MACHEN

Führungen an die Quellen der elektrischen Energie

«Warum Kraftwerke? Bei uns kommt der Strom aus der Steckdose.» – Dieser und andere Sponti-Sprüche haben uns lange erheitert und zumindest der zweite Teil ist wahr. Aber wie kommt der Strom in die Steckdose? Diese Frage beantworten Ihnen die Besucherzentren der BKW.

Ein Windrad in der Ferne, Solarpanels auf dem Scheunendach, ein Wehr im Fluss – auf Ihren Wanderungen durch unsere Landschaften haben Sie dies alles schon oft gesehen. Aber wie aus Wind-, Sonnen- und Wasserenergie elektrischer Strom wird, haben Sie nicht sehen können. Darum öffnen wir Ihnen die Türen zu unseren Kraftwerken und garantieren Ihnen: Die Technik wird Sie faszinieren.

Besuchen Sie das Sonnen- und Windkraftwerk im Berner Jura, die Wasserkraftwerke Hagneck, Mühleberg, Aarberg, Wynau/Schwarzhäusern oder das Kernkraftwerk Mühleberg. Wenn es auf den Jurahöhen kräftig bläst und

ausserdem noch die Sonne scheint, dann fliesst reichlich umweltfreundlicher Strom in das Netz. Schauen Sie sich die aus der Ferne so zierlichen Windräder einmal aus der Nähe an. Sie werden staunen: Jedes Windrad ist ein solides Kraftwerk. Und sollten Sie bisher geglaubt haben, dass Strom aus Wasserkraft eine klare Sache ist, werden Sie nach einem Besuch im Wasserkraftwerk Mühleberg umdenken. Das Kraftwerksmodell im Besucherzentrum zeigt Ihnen, was passiert, wenn Sie zuhause das Licht einschalten.

Von der Wasserkraft zur Kernenergie ist es nur ein kurzer Weg – zumindest in Mühleberg. Lassen Sie sich über alle Fragen rund um diese Energieform informieren, von der Stromproduktion bis hin zur Lagerung der ausgenutzten Brennstäbe. Bei dem Wasserkraftwerk Aarberg ist es vor allem die erfolgreiche Renaturierung, die nicht nur dem Biber neuen Lebensraum geschaffen hat. Und in Hagneck sehen sie ein topmodernes Wasserkraftwerk, dass die im Wasser

gespeicherte Energie optimal nutzen wird und in dessen Umfeld die BKW aufwendige ökologische Ausgleichsmassnahmen umsetzt.

Überall bietet die BKW Führungen für Unternehmen, Vereine, Familien, Schulen und Einzelpersonen an. Am Ende Ihres Besuches wissen Sie nicht nur, wie eine Windturbine oder eine Turbine im Kernkraftwerk Strom erzeugen, Sie haben auch den Weg von der Turbine in Ihre Steckdose kennengelernt. Und Sie wissen, warum die Spannung immer stabil ist, auch wenn der Wind mal nicht weht oder die Sonne nicht scheint.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.bkw.ch/besucher
oder per Telefon: +41 844 121 123.

Die Besucherführerinnen und Besucherführer der BKW freuen sich auf Sie! Fragen Sie alles, was Sie schon immer über Kraftwerke wissen wollten.

Mit Wind Kuchen backen?



Für uns kein Problem.
In unserem Besucherzentrum zeigen wir Ihnen, wie.

Besuchen Sie uns in einem unserer 7 Besucherzentren.

Wir zeigen Ihnen, wie aus Sonne, Wind, Wasser und Atomen Strom wird.
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.bkw.ch/besucher





ENTDECKEN SIE DIE HÖCHSTE GEWICHTSSTAUMAUER DER WELT!

Die Staumauer Grande Dixence liegt am Ende des Val des Dix und ist von Sion mit dem Auto oder Postauto in einer Stunde erreichbar. Besichtigungen sind von Mitte Juni bis Ende September möglich.

Im Informationspavillon Le Chargeur, am Fuss der Staumauer, finden Sie im Rahmen einer Dauerausstellung allgemeine Informationen über die Unternehmen Alpiq und Grande Dixence sowie die Anlage von Cleuson-Dixence. Das Angebot umfasst auch eine Besichtigung der beeindruckenden Mauer von innen und einen 1 Kilometer langen Rundgang mit Tonbildschau.

Liebhabern der Alpen ist der Wanderweg oberhalb der Staumauer Grande Dixence in einer wahrhaft grandiosen Landschaft zu empfehlen. Während einer rund 4-stündigen Wanderung über den „Steinbock-Höhenweg“ können Sie die Tier- und Pflanzenwelt des Val des Dix kennenlernen.

Staumauer Grande Dixence:
 Führungen täglich um 11:30, 13:30, 15:00 und 16:30 Uhr. Anmeldung vor Ort, Teilnehmerzahl: 40 Pers. pro Führung; Dauer: ca. 1 Stunde. Preis: Erwachsene CHF 10.-, Studenten/AHV CHF 8.-, Kinder CHF 6.-, Gruppen CHF 8.- pro Pers. Die Mauerkrone erreichen Sie zu Fuss oder mit der Seilbahn.

www.grande-dixence.ch



SIE KOMMUNIZIEREN MIT UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Erneuerbare Energie und Trinkwasser hautnah erleben



Strom, Wärme und Trinkwasser sind so selbstverständlich, dass wir kaum einen Gedanken darüber verlieren. Die Besucherplattform Linie-e nimmt Sie mit auf eine Reise hinter die Kulissen dieser wertvollen Güter!

Spannende Führungen für Jung und Alt organisiert Energie Zukunft Schweiz unter dem Namen der Linie-e. Zwanzig Standorte in der Schweiz laden ein, als Rahmenprogramm für den Firmenanlass, zu speziellen Projekttagen

oder einfach als spannender Ausflug. Hier wird fündig, wer Wissensvermittlung auf unterhaltsame Art rund um Energie- und Wasserthemen sucht.

Blicken Sie zum Beispiel in Basel dem Kranführer der Kehrichtverwertungsanlage live über die Schultern, wie er mehrere Tonnen Abfall ergreift und geschickt in den Ofen manövriert und spüren Sie die Hitze des lodernden Feuers. Im Flusskraftwerk Ruppoldingen wird Ihnen dagegen erst warm, wenn Sie am Kurbelgenerator selbst Strom produzieren. Unsere Muskelkraft ist eine bescheidene Grösse verglichen mit der Energie der Aare, die hier durch zwei riesige Rohre donnert und die beiden Turbinen antreibt.

Für Schulen bietet die Linie-e vertiefende Unterrichtsmodule, welche Energie- und Wasserthemen stufengerecht, spielerisch und interaktiv vermitteln, stationär auf Anlagen und im Klassenzimmer. Im jüngsten Modul bauen die Kinder ihre eigene Solaranwendung, die sie zuhause weiterentwickeln können.

Informationen und Anmeldung:
www.linie-e.ch



Linie-e Führungen auf Energie- und Trinkwasseranlagen

- > **Besichtigen Sie, was Zukunft hat:**
Erneuerbare Energien live kennenlernen
- > **Besichtigen Sie, was Spass macht:**
Spannende interaktive Rundgänge
- > **Besichtigen Sie, was nahe liegt:**
20 Stationen in verschiedenen Kantonen

Jetzt online buchen: www.linie-e.ch



Kernenergie verstehen



Erleben Sie die grösste Stromfabrik der Schweiz!

Tauchen Sie ein in unsere Welt und erleben Sie eine unserer kurzweiligen, kostenlosen Führungen. Jede birgt ein anderes Highlight, bietet einen Mix von Information und Erlebnis.

Weitere Informationen unter Telefon
+41 56 267 72 50 oder www.kkl.ch



www.kkl.ch



axpo

Voller Energie stillen wir Ihren Wissensdurst.

Axporama ist das Besucherzentrum der Axpo beim Schloss Böttstein und zeigt die Ausstellung «Leben mit Energie».

Geführte Rundgänge sind im Axporama sowie im Wasser- oder Kernkraftwerk Beznau auf Anmeldung möglich. Zudem umfasst unser Angebot Tagungs- und Sitzungsmöglichkeiten im Axporama sowie gehobene Gastronomie im benachbarten Schloss Böttstein. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne – kompetent und persönlich.

Axporama | Schlossweg 16 | CH-5315 Böttstein | T +41 56 250 00 31 | www.axpo.com/axporama

Unter dem ewigen Eis

Edelbert «Ed» Kummer aus Naters VS ist ein Kenner der Region und führt seine Gäste seit vielen Jahren zu den schönsten Zielen. Etwa zu den Eishöhlen am Aletschgletscher.

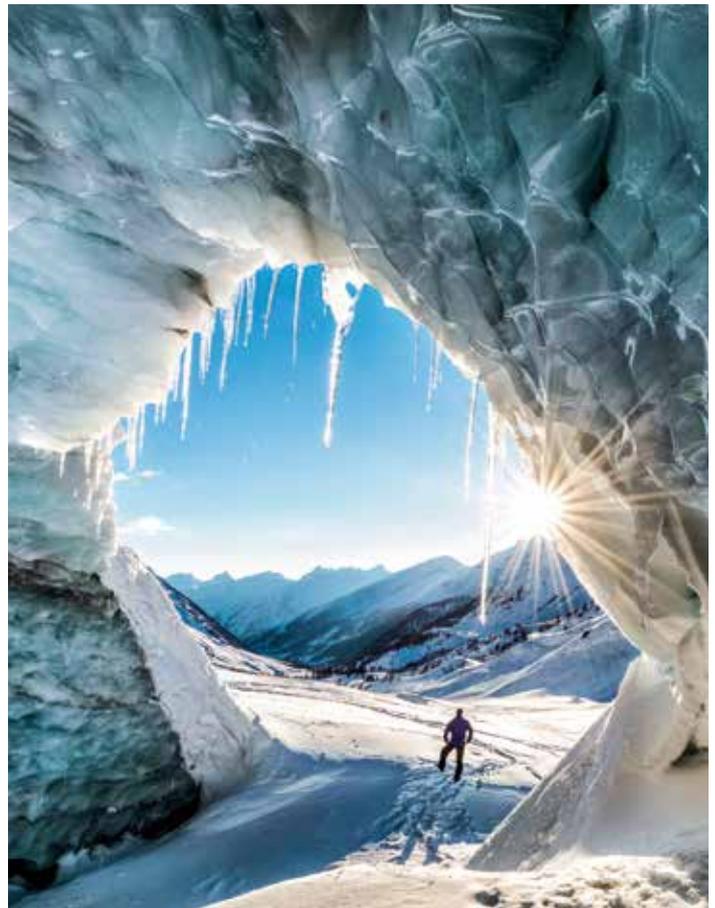
Jeden Donnerstag bietet der pensionierte Tourismusedirektor von Rieder alp eine Tagestour zu den Eishöhlen am Aletschgletscher an: «Wir fahren mit der Gondelbahn nach Moosfluo und geniessen das grossartige Panorama der Walliser und Berner Alpen sowie den Blick auf den Gletscher. Gemütlich steigen wir von 2333 m ab zum Eisriesen und erkunden die tiefen, märchenhaft blau schimmernden Höhlen unter dem «ewigen Eis». Ein Erlebnis, das einer Gletscherbegehung in nichts nachsteht! Auch wagen wir uns für ein paar Schritte auf den Gletscher. Natur pur sind die smaragdgrünen Seelein im Ort Chatzulecher. Nach dem sanften Aufstieg durch den Zauberwald gönnen wir uns – wer will – auf Riederfurka etwas zu trinken.»

Anmeldung bis Mittwoch um 17 Uhr bei Ed Kummer
Treffpunkt 9.15 Uhr Bergstation Rieder alp West
Geeignet für die sportliche Familie, Kinder ab sechs Jahren, aktive Senioren und Vereine. Die Tour findet ab sechs Personen statt.

Ed Kummer organisiert für Schulen, Familien, Vereine und Firmen auch individuelle Wanderungen und Schneeschuhtouren:

Tel. 079 488 17 28

www.wandersport.ch



Ferien im Ski- und Wandergebiet Moosalp Ferienhaus TÖRBEL/VS

Vermietung: Törbel Tourismus

Tel. 027 952 12 77

www.toerbel.ch info@toerbel.ch



Schulen, Vereine und Gruppen, die ihren Aufenthalt selber gestalten und die Mahlzeiten selber bereiten wollen, finden im komfortablen Ferienhaus:

- 4 Schlafräume à 10 Betten als Massnlager
- 6 Zweibettzimmer mit sep. Dusch- und WC-Räumen
- 3 separate Ess-, Aufenthalts- und Arbeitsräume
- grosszügige Küche, Elektroheizung und moderne Sanitäreanlagen.
- Moderne Infrastruktur für Filme, Musik, Präsentationen usw.



Wir organisieren – Sie geniessen!

Ihre Partner für mehr Zug bei Ihren Reiserlebnissen.

RailEvent
BEWEGENDE SCHIENENERLEBNISSE

Rail Event AG, Metzgerstrasse 5
8500 Frauenfeld, Tel. 052 214 33 60
info@railevent.ch, www.railevent.ch

ZRT
Ihr Bahn- & Rundreisepespezialist

ZRT BAHNREISEN • Oberer Saltinadamm 2
3902 Brig-Glis • Tel. 027 922 70 00
Fax 027 922 70 07 • info@zrt.ch • www.zrt.ch

Zu Fuss oder mit dem Zug durchs Lavaux

Ein schöner Wanderweg windet sich in Serpentin durch die berühmten Weinterrassen von Lavaux, die zum Welterbe der Unesco gehören. Diese im Lauf der Zeit von den Menschen gestaltete Landschaft ist mit ihren typischen Winzerdörfern von grosser Pracht.

An den Hängen des Lavaux-Gebiets erstrecken sich wunderschöne Weinterrassen. Dieser einzigartige Weinberg wurde im 12. Jahrhundert angelegt; die hier produzierten Weine geniessen einen hervorragenden Ruf. Seit 2007 gehört das Lavaux zum Welterbe der Unesco. Wenn man auf den Winzerwegen durch die Weinterrassen geht, fühlt man sich fast wie zwischen Himmel und Erde.

Der ausgeschilderte Weg zwischen Saint-Saphorin und Lutry führt durch die Weinberge und durch malerische Dörfer. In Saint-Saphorin gibt es eine Kirche aus dem 15. Jahrhundert, während Rivaz mit dem Vinorama und dem Schloss Glérolle aufwarten kann. Informationsschilder entlang des Wanderwegs erklären die

Geheimnisse der Rebe und des Weins. Bauwerke wie die Tour Marsens in Epesses sowie das mittelalterliche Dorf Lutry zeugen von der Vergangenheit der Region.

Die gemütlichen Winzerkeller im Herzen der Dörfer laden Sie ein, die Weine der Region kennenzulernen. Die Spaziergänger können entlang der Route auch in verschiedenen Hotels/Restaurants einkehren.

Der Rebbergzug «Train des Vignes» ist ideal, um auf gut markierten Wegen zu Wanderungen durch die Weinberge des Unesco-Welterbes Lavaux zu starten: Von Vevey aus bringt die Eisenbahn die Reisenden bis nach Puidoux-Chexbres, von wo aus sie einen charmanten und kulinarischen Spaziergang bis zum Genfersee unternehmen können. Der «Train des Vignes» verkehrt täglich im Einstundentakt.

Vom Bahnhof Chexbres aus gibt es viele Spazierwege durch die grossartigen, steilen Weinterrassen. Ein markierter Lehrpfad er-

zählt die Geschichte des Weinbergs und seiner Rebsorten. Und der «Lavaux-Panoramic» ist ein Touristenzug auf Rädern, der Besucher ab Chexbres auf schmalen Strassen durch die Weinberge spazieren fährt und sie dabei über die Besonderheiten der Region aufklärt: www.lavaux-panoramic.ch.

Von April bis Oktober fährt auch der **Lavaux-Express-Touristenzug** durch die steilen Hänge des wunderschönen Weinbaugebietes, das bereits seit vielen Generationen von leidenschaftlichen Winzern bebaut wird. Eine Gelegenheit, die herrliche Landschaft des Lavaux auf originelle Art kennenzulernen. Der Lavaux Express bietet eine Lutry-Rundfahrt (Lutry-Aran-Grandvaux-Lutry), eine Cully-Rundfahrt (Cully-Rieux-Epesses-Dézaley-Cully) sowie eine Weinkellerfahrt von Winzer zu Winzer an. Auch private Fahrten sind möglich: www.lavauxexpress.ch.





alimentarium

**Essen –
Die Essenz des Lebens**
Manger – L'essence de vie
Food – The essence of life

Alimentarium
Quai Perdonnet 25
CH-1800 Vevey
www.alimentarium.org

Une Fondation Nestlé 

Photography: Copyright 2016 Francesco Tonello



Oktober 2017: Eröffnung neuer Museumsflächen

Schloss Grandson am Neuenburgersee

Als Zeuge der berühmten Schlacht bei Grandson, welche Karl der Kühne 1476 den Eidgenossen lieferte, ist das Schloss lebendige Geschichte.

- Historisches Museum
- Waffen, Rüstungen und Armbrüste
- Folterkammer, Verlies und Wehgang
- Saalmiete für unvergessliche Momente
- Spezielle Aktivitäten für Gruppen und Schulklassen
- Mittelalterliches Fest am 12. und 13. August 2017

Auskünfte: Tel. 024 445 29 26 oder contact@chateau-grandson.ch
www.chateau-grandson.ch



Salz erleben

Ohne Salz schmeckt jede Suppe fad. Wie gelangt das Salz eigentlich aus der Erde bis auf unsere Teller und als Rohstoff in über 10 000 Produkte des täglichen Lebens?

Besuchen Sie das «Schweizer Salzmekka» und tauchen Sie in nur 2 Stunden ein in die eindrucksvolle Welt des Salzes. Entdecken Sie die historischen Bohrhäuser, Salz aus dem Weltall und den grössten Holzkuppelbau Europas.

Die Schweizer Salinen – 450 Jahre zwischen Tradition und Moderne.



Schweizer Salinen AG
Schweizerhalle, Rheinstrasse 52, Postfach, CH-4133 Pratteln 1
T +41 61 825 51 51, F +41 61 825 51 10, www.salz.ch

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**
T +41 61 825 51 51
besuch@saline.ch
www.salz.ch/salz-erleben

**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**



Montreux



Das Museum BAUD

Die Kollektion des Museums Baud wurde von einer Familie von Liebhabern zusammengestellt, deren Hobby gleichzeitig seit drei Generationen ihr Handwerk und Beruf ist.

Entdecken Sie hier Pianos, Orchestrions, Musikdosen, Automaten, usw. eine Welt die vibriert, atmet und lebt im Rhythmus einer anderen Zeit. Aussergewöhnliche Objekte aus den Jahren 1750 bis 1940 werden anlässlich von Führungen präsentiert.

Öffnungszeiten

An Samstagen: 14–17h
 An Sonntagen: von 10–12h und 14–18h
 Für Gruppen: täglich auf Anfrage
 Tel. 024 454 24 84, www.museebaud.ch

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35

CIMA

CENTRE
INTERNATIONAL
DE LA
MÉCANIQUE
D'ART

MUSEUM CIMA IN SAINTE-CROIX ABENTEUER, EMOTIONEN UND VERGNÜGEN

AUTOMATEN, MUSIKDOSEN,
INDUSTRIELLE VERGANGENHEIT,
SINGVÖGEL, ORGELN

FÜR SCHULEN, VEREINE
UND FAMILIEN

WWW.MUSEES.CH
RUE DE L'INDUSTRIE 2
CH-1450
SAINTE-CROIX

TEL. +41 24 454 44 77
CIMA.STE-CROIX@BLUEWIN.CH

FÜHRUNGEN VON
DIENSTAG BIS SONNTAG
ZWISCHEN 14 UHR
UND 17 UHR

FÜR GRUPPEN:
GEÖFFNET AUF ANFRAGE
PÄDAGOGISCHE
BEGLEITUNG FÜR
SCHÜLER

Mehr Sicherheit beim Wintersport

Jährlich verletzen sich in der Schweiz rund 100 000 Wintersportler jeden Alters. Viele Unfälle lassen sich vermeiden, sofern die Schneesportler sich richtig vorbereiten, angemessen verhalten und auf eine zweckmässige Ausrüstung setzen. Fünf Tipps für mehr Sicherheit im Schnee.

1. Die richtige Ausrüstung

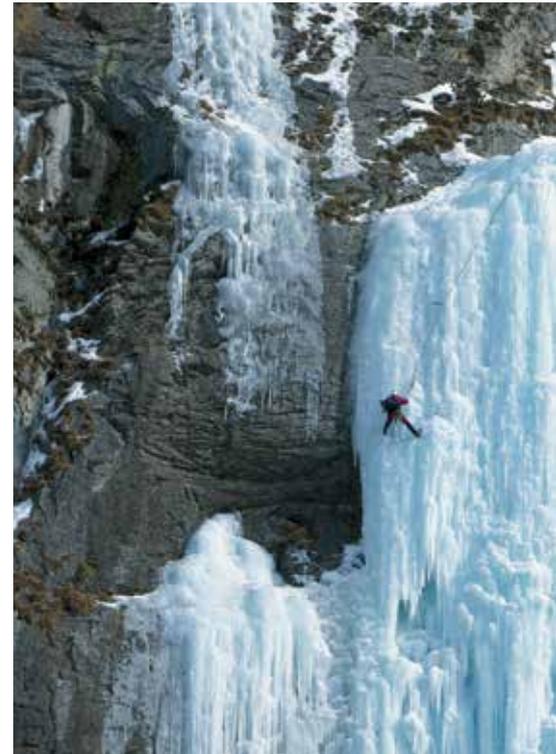
Wer sich noch ohne Skihelm auf die Piste begibt, gehört mittlerweile zu den Exoten: Fast 90 Prozent aller Skifahrer und Snöber tragen einen Schutzhelm. Da die Handgelenke von Snowboardern im Falle eines Sturzes besonders exponiert sind, lohnt sich die Verwendung eines Handgelenkschutzes. Etwas uneins ist sich die Fachwelt bezüglich Rückenprotektoren: Zwar wird die Wirbelsäule im Bereich des Schutzes damit besser abgedeckt, gleichzeitig können das Genick und das Steissbein bei einem Unfall aber mehr belastet werden. Auch hier ist wichtig, dass der sogenannte «Rückenpanzer» gut sitzt.

2. Fit in den Winter

Schneesport bringt eine Belastung des Körpers mit sich. Die Verletzungswahrscheinlichkeit vor allem für die Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke steigt dabei um ein Vielfaches. Die richtige Vorbereitung beginnt deshalb schon vor der Wintersaison, denn eine Grundfitness ist für Wintersportfreuden unabdingbar. Auch sollte keine Abfahrt ohne vorgängiges Aufwärmen in Angriff genommen werden. Zudem ist in höheren Lagen die Luft dünner und man wird schneller müde.

3. Material prüfen und Bindungen einstellen

Lassen Sie mindestens vor Beginn der Wintersaison Ihr Material überprüfen. Richtig eingestellte und gut funktionierende Bindungen sind in Sachen Unfallverhütung elementar. Der Sporthändler bezeugt mit der bfu-Vignette, dass er die Bindungseinstellung mit einem Prüfgerät kontrolliert hat. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten auch die Kanten von Skiern und Snowboards regelmässig nachgeschliffen werden.





4. Rücksichtnahme und FIS-Regeln einhalten

Rücksichtnahme ist das oberste Gebot! Passen Sie daher Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können an. Die zehn FIS-Regeln sind als verbindlich zu betrachten. Werden bei einem verursachten Unfall andere Personen in Mitleidenschaft gezogen, kann die Missachtung der FIS-Regeln eine entsprechende Haftung mit sich ziehen. Zwar gibt es auf Skipisten keine Promillegrenze, aber wer mit zu viel Alkohol im Blut einen Unfall mit Dritten verursacht, kann wegen Fahrlässigkeit zur Rechenschaft gezogen werden.

5. Markierte Pisten nicht verlassen

Immer wieder kommt es in Pistengebieten zu Lawinnenniedergängen mit tödlichen Folgen, ausgelöst von Schneesportlern, die sich im sogenannten freien Gelände aufgehalten haben. Bei Lawinengefahr gefährden diese nicht nur sich selber, sondern auch andere. Kommen Menschen oder Anlagen durch eine von ihnen ausgelöste Lawine zu Schaden, können

die Verursacher rechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Nebst strafrechtlichen Konsequenzen sind zivilrechtliche Folgen wie Schadenersatz- und Genugtuungsforderungen sowie Übernahme der Rettungs- bzw. Bergungskosten möglich.

Die Sicherheitstipps gelten sinngemäss für alle Wintersportarten.

Quellen: hausinfo.ch, bfu.ch, familysafety.ch



Winterzauber für Gruppen



Frischer Schnee hat sich in der Nacht über den Naturpark Diemtigtal gelegt. Mit den ersten Sonnenstrahlen kündigt sich ein herrlicher Wintertag an.

Reine Luft atmen, Energie tanken und zu einer Entdeckungsreise in die drei familienfreundlichen Wintersportgebiete Wiriehorn, Grimmialp und Springenboden aufbrechen. Junge und alte Schneefans kommen im Naturpark Diemtigtal auf ihre Kosten. Denn das Diemtigtal bietet einiges mehr als seine 36 Pistenkilometer: eine Langlaufloipe, präparierte

Winterwanderwege, Schneeschuhtrails, Schlittelwege, Schneesportschulen und Schneekinderspielplätze.

Speziell für Schulen und Gruppen: Pauschalpreise für Tageskarten mit Mittagessen

Sehr beliebt sind die Skigebiete im Diemtigtal für Gruppen und Schulen. Die Gruppenunter-

künfte mit über 1000 Schlafplätzen bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Winterzaubermomente.



Tourismus & Naturpark Diemtigtal
Bahnhofstrasse 20, CH-3753 Oey
Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch www.diemtigtal.ch



Surselva Winter

Ihr Winterglück in Brigels und Obersaxen



Zwei Stunden von Zürich und St. Gallen entfernt in Graubündens Nordwesten zwischen Rheinquelle und Rheinschlucht befinden sich die Skiregionen Brigels und Obersaxen mit ihren international ausgezeichneten Wintersportgebieten, dem Langlaufzentrum Trun und dem Winteridyll Safiental.



Gruppenangebote

Ob Klassenfahrt, Firmenausflug oder Familientreffen – die Surselva steckt voller Überraschungen. Gerne stellen wir für Gruppen, Vereine und Firmen ein persönliches Programm zusammen.



Kultur

Auf den Spuren von Alois Cariget durch Trun schlendern oder eine Entdeckungstour durch die Museen, Kirchen und Kapellen der Surselva machen – die Surselva ist auch im Winter eine Adresse für kulturelle Aktivitäten.



Natur

Mit den Schneeschuhen durch die idyllische Winterszenerie wandern, die unberührten Schneelandschaften durchqueren und spüren wie die klare Bergluft durch die Lunge strömt. Die massgeschneiderte Auszeit für Jung und Alt.



Abenteuerlust

Beim Spassrennen die Kräfte messen oder im frischen Pulverschnee den Alltag vergessen. Unsere Skigebiete Obersaxen Mundaun Val Lumnezia und Brigels-Waltensburg-Andiast bieten Schneesportvergnügen in familiärer Atmosphäre.



Der Dschungel im Muotathal

Zuhinterst im Muotatal hat einer der urtümlichsten Wälder der Alpen überdauert: der rund 550 Hektaren grosse Bödmerenwald. Teile davon sind Urwald-ähnlich, wurden also kaum vom Menschen beeinflusst. Er lässt sich im Sommer gut durchwandern.

Der Bödmerenwald wächst auf einer weiten, von Gräben und Brüchen durchfurchten Karstlandschaft. Die auffällige säulenartige Kronenform vieler Fichten ist eine Anpassung an die grossen Schneemengen. Auf trockenen Felsfluren wachsen knorrige, verwitterte Bergföhren, in den kältesten Mulden und aus Felsspalten seltsam gewundene Moorbirken.

Der Bödmerenwald ist berühmt für seine grosse Vielfalt an Gefässpflanzen, Moosen und Flechten. Gämsen ziehen hier ihre Jungen auf, und das Birkhuhn sucht nach Nahrung. Dreibehenspecht und Sperlingskauz sind weitere, charakteristische Tierarten.

Faszinierend sind die bizarr geformten Kalkfelsen der Karstlandschaft zwischen den dicken Moospolstern und den weiss leuchtenden Moorbirken. Besonders eindrücklich ist der Bödmerenwald während des Bergfrühlings im Juli und zur Herbstzeit, wenn sich das Pfeifengras orange verfärbt und die Heidelbeerblätter rot leuchten.

An der Passstrasse vis-à-vis der Alpwirtschaft Unter Roggenloch befindet sich der Urwaldpavillon. Die dortige Ausstellung bietet einen idealen Einstieg ins Thema Bödmerenwald. Auf dem Themenweg Urwaldspur mit Start beim Urwaldpavillon können Sie mithilfe einer dort erhältlichen Broschüre die Phänomene dieses Lebensraumes selber entdecken. Dauer: Rund eine Stunde reine Wanderzeit, Länge 3,5 km, 170 Höhenmeter, auf Bergwanderwegen. Für Wanderer empfiehlt sich zudem der 10 km lange Urwaldweg ohne spezielles Informationsangebot ab Egeliswald (siehe Box). Dauer: 3 h und 470 Höhenmeter, auf Bergwanderwegen.

Die Urwaldspur darf vom 1. Dezember bis 30. April nicht begangen werden.

Urwaldweg Bödmeren

Zwischen Mittenwald und Bödmeren verläuft der Weg durch das Urwaldreservat Bödmeren. Uns zeigen sich ein durch kleine Baumkollektive strukturierter Fichtenwald und später ein lichter, strauchreicher Birkenwald mit einzelnen Fichten und Föhren. Die Flora reagiert sehr fein auf Bodenverhältnisse und Kleintopografie, was sich in einer grossen Vielfalt ausdrückt. Die Alpweide markiert das Ende des Urwaldes.

Das Mosaik von Wald und Weide begleitet uns auf dem ganzen Weg. Der Mensch hat dort durch Rodungen Alpweiden geschaffen, wo der Boden dafür geeignet war.

Auf dem Weg treffen wir ab und zu auch auf kleine Biotope, «Flösch» genannt. Die sehr hohen Niederschläge – rund 2500 mm pro Jahr – versickern schnell, ausser an Stellen, wo Lehmschichten den Boden abdichten. Diese natürlichen Tränkstellen ermöglichen in dem fliessgewässerfreien Gebiet die Bewirtschaftung mit Vieh.

Vorbei an eindrücklichen Tiefblicken ins Muotatal kehren wir zum Ausgangspunkt Egeliswald zurück.



UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH LUZERN SCHWEIZ

Falls Sie die Schönheiten der UNESCO Biosphäre Entlebuch mit Schülern, Geschäftspartnern, Familie oder Freunden entdecken möchten, haben wir für Sie bestimmt ein passendes Angebot: Lassen Sie sich von uns einen Ausflug nach Ihren Vorstellungen zusammenstellen – die ExkursionsleiterInnen begleiten Ihre Gruppe an die faszinierendsten Orte und öffnen Ihnen die Augen für so manch verborgenes Geheimnis der Natur.



WILLKOMMEN IN DER UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Kaum eine andere Region der Schweiz besitzt so viele Natur-schätze wie der «Wilde Westen» von Luzern. Hier sind die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz und eine Tier- und Pflanzenwelt von (inter)nationaler Bedeutung. Kein Wunder wurde das Entlebuch von der UNESCO 2001 als Biosphärenreservat ausgezeichnet. Auf 400 Quadratkilometern breitet sich eine mystische Welt aus, die Ruhe, Entspannung und Spass verspricht: Unberührte Moorlandschaften, idyllische Alpbeizen und viele spannende Erlebniswelten sorgen für Glücksmomente!



SCHULEN

BIOSPHÄRENSCHULE

Die Biosphärenschule ist ein Angebot für Schulklassen und umfasst neben Schulreisen und Projektwochen verschiedene frei kombinierbare Module wie Exkursionen, Schule auf dem Bauernhof oder ein Referat zur UNESCO Biosphäre Entlebuch. Alle Details zu den Bausteinen finden Sie unter www.biosphaerenschule.ch

MOORACULUM



Das Mooraculum grenzt direkt an die Bergstation der Gondelbahn Rossweid in Sörenberg und ist ein Gesamtwerk von verschiedenen Erlebnisstationen rund um das mystische Thema Moor. Ohne alles besser zu wissen oder belehrend zu sein, vermittelt das Mooraculum viel Hintergrundwissen zum Thema Moorlandschaften. Spielerisch lernen die kleinen Besucher, sorgsam mit der Natur umzugehen. Zum Schluss können Sie mit dem Bikeboard von der Rossweid zurück nach Sörenberg fahren. Ein Vergnügen für Jung und Alt.

GRUPPEN

GEFÜHRTE EXKURSIONEN



Gehen Sie mit einem Exkursionsleiter auf Tour. Durch sumpfige Moorlandschaften, zur sagenumwobenen Schratzenfluh mit Höhlenbesuch oder zur Kneippanlage Schwandalweiher – die Experten haben Ihnen das Eine oder Andere zu den Besonderheiten der Natur zu erzählen.

HÖHENFLÜGE

Die Luftseilbahnen der Region bringen Sie hinauf zu tollen Aussichtspunkten. Die Bergrestaurants vor Ort verwöhnen Sie mit regionalen Köstlichkeiten.

REFERAT UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Erfahren Sie mehr über die spannende Region.

Details zu diesen und weiteren Ideen finden Sie unter: www.biosphaerentours.ch

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35



6174 Sörenberg
041 488 11 27
salwideli@bluewin.ch

Salwideli
DAS BERGGASTHAUS IN SÖRENBERG

*Vielfältiges Ausflugsziel im Herzen
der Unesco Biosphäre Entlebuch*

Das Haus bietet viel Platz für verschiedene Bedürfnisse:
Vereinsausflüge, Familienfeste, Schullager, Seminare

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website!
www.berggasthaus-salwideli.ch

bacherprepress.ch

SOMMER MIT SEESICHT



EINZIGARTIG

- Das Ausflugsparadies mit Seesicht**
- Rundreisebillette mit Schiff • GoldiFamilien-Safari
 - Alpenwanderung • Kinderspielplätze
 - Ricola-Kräutergarten • Alpenblumenweg
 - Feuerstellen • Mountainbike-Touren
 - Bikeboardstrecke • Gleitschirmfliegen
 - Klettergarten • Tipi Zelte
 - Wildbeobachtungspfad • Murmeltierpark
 - Alpengaudi • und vieles mehr
- OPENAIR Klewenalp**

GA-Besitzer fahren bei uns Gratis!



Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Kirchweg 27 | 6375 Beckenried
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00

Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30
Autom. Infos. Tel. +41 41 624 66 11

info@klewenalp.ch
www.klewenalp.ch



Lust, zusammen etwas Besonderes zu erleben?

Dann nichts wie dem cleveren Fuchs hinterher. Mit Foxtrail, der spannenden Verfolgungsjagd, entdecken Sie 9 Schweizer Städte und 3 Schlösser mit ganz neuen Augen und erleben viel Spass im Team!

www.foxtrail.ch

NEU
Im Jura und
Velotrail in
Bern

FOXTRAIL
Play
with the
city.

BISSIG Reisen

**FIRMEN- GRUPPEN UND
VEREINSAUSFLÜGE IM
IN- UND AUSLAND**



- Fahrzeuge aller Grössen
und Komfortklassen!
- 14 bis 17 Pl. Kleinbusse
 - 25 Pl. Kleincars
 - 35 Pl. VIP Car
 - 32 - 70 Pl. Ambiente Reisecars
 - Velo-Anhänger bis zu 40 Velos

Bissig Reisen, Gotthardstr. 10, 6438 Ibach / Schwyz, Tel. 041 810 29 30, info@bissigreisen.ch, www.bissigreisen.ch

Brunni – Die erlebnisreiche Sonnenseite von Engelberg

Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite für Familien und Lebensgeniesser und ein äusserst beliebter Ausflugsberg bei Schweizern und immer noch ein Geheimtipp bei internationalen Gästen. Die beeindruckende Aussicht mit dem Titlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad rund um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Im Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse Globis Alpenspielplatz auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag, wagt sich auf einen der vier Klettersteige im Gebiet oder bucht einen Gleitschirmpassagierflug.

Seit 2016 bietet das Berglodge Restaurant Ristis sieben Zimmer mit insgesamt 41 Betten für Individualreisende und für Gruppen an. Die Berglodge bietet eigene Bettwäsche und

Frottewäsche. Die Zimmer verfügen teilweise auch über eigene Duschen. Die Berglodge ist ein idealer Ausgangspunkt für Wander- und Bergtouren, z.B. auf dem Walenpfad in Richtung Bannalp oder auf den Engelberger Rotstock (2818 m).

Im Winter bieten zwei Schlittelpisten, 25 km Winterwanderwege und 8 km Skipisten Wintersportvergnügen vom Feinsten. Auf der Klostermatte (Talstation) liegt zudem das grösste Anfängergebiet der Zentralschweiz.

Brunni-Bahnen Engelberg AG

Wydenstrasse 55 | 6390 Engelberg
www.brunni.ch | T. 0041 41 639 60 60



NEU – Übernachten im BERGLODGE RESTAURANT RISTIS



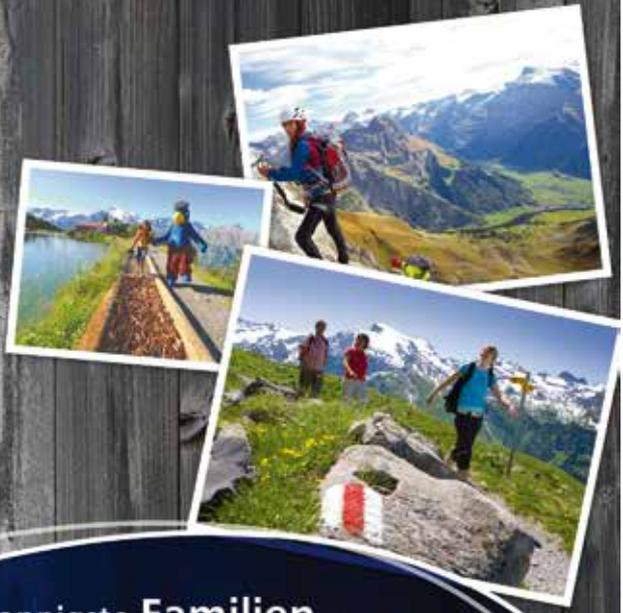


Das sonnigste Familien-
und Wandergebiet der
Zentralschweiz!

Globis Alpenspielplatz, 4 Klettersteige, Sommerrodelbahn,
neuer Barfusswanderweg und vieles mehr...

Brunni-Bahnen Engelberg AG | Wydenstrasse 55 | CH-6390 Engelberg
Telefon +41 41 639 60 60 | info@brunni.ch | www.brunni.ch | www.berglodge-ristis.ch





Milchmanufaktur Einsiedeln

Besuchen Sie die Milchmanufaktur Einsiedeln und wagen Sie einen Blick ins Restaurant und den Regio-Shop mit Aussicht in die Schaukäserei. Wer in die Welt der Milchverarbeitung eintauchen möchte, kann zwischen verschiedenen Gruppenangeboten auswählen. Von einer einfachen Führung mit «Blick hinter die Kulissen» inkl. kleinen Degustationen, über das «Selber Käsen» wo Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr eigenes Bergmutschli herstellen, bis hin zu einer kombinierten Version «Zeitreise Käsen früher-heute» ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Führungen sind ideal für Teamevents oder Gruppenausflüge und können mit einem feinen Zmorge, Apéro, Mittag- oder Nachtessen im huuseigenen Restaurant der Milchmanufaktur kombiniert werden. Kommen Sie nach Einsiedeln und erleben Sie die Welt der Milchverarbeitung hautnah.



Milchmanufaktur Einsiedeln AG

Alpstrasse 6, 8840 Einsiedeln
Telefon +41 55 412 68 83
info@milchmanufaktur.ch
www.milchmanufaktur.ch

Wussten Sie...?

...dass man auf dem Sihlsee bei Einsiedeln Kreuzfahrten buchen kann? Das Fahrgastschiff «Angelika» hat Platz für 40 Passagiere und fährt vom 1. Juni bis 31. Oktober.

Die Sihlsee-Schiffahrt AG stellt derzeit eine interessante Auswahl an Erlebnisfahrten zusammen. Im März 2017 werden die Angebote (z. B. Mondschein-Fahrten, Spaghetti-Fahrten, Matinées, Sonntagsbrunch, Staumauer- oder Festungsbesichtigungen, Fondue- oder Raclettefahrten und vieles mehr) aufgeschaltet. Buchen Sie dann über www.sihlsee-schiffahrt.ch oder per **Tel. +41 55 534 74 95**.

Für Spezialfahrten (Vereinsausflüge, Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfahrten, Meetings, Firmenevents, Seminar-Apéros, Jahrgänger- oder Klassentreffen) kann das Schiff stundenweise gebucht werden. Unsere Schiffs-Führer berichten auf Wunsch in Wort und Bild über Entstehung des grössten Stausees der Schweiz.

Zögern Sie nicht uns anzurufen, wir beraten Sie sehr gerne.



Klosterführungen für Gruppen

Einsiedeln Tourismus
Hauptstrasse 85, 8840 Einsiedeln
Telefon +41 55 418 44 88
info@einsiedeln-tourismus.ch
www.einsiedeln-tourismus.ch



Einsiedeln
Tourismus



Führungen Skisprungschancen Einsiedeln Ein beeindruckender Gruppenausflug

Skispringer müssen Helden sein – der Blick von oben auf der Sprungschanze hinunter in die Tiefe erweist sich als schlicht atemberaubend. Die Skisprunganlage besteht aus vier Schanzen und ist wichtigstes Trainingszentrum der Athleten aus der Schweiz. Buchen Sie eine der beliebten Schanzen-Führungen und erfahren Sie unter fachkundiger Begleitung viel Interessantes über die Geschichte des Skispringens, dessen Tradition in Einsiedeln, Wissenswertes

über die Entstehung der Schanzen und über das moderne Skispringen. Geniessen Sie im Anschluss einen Apéro oder ein Essen in luftiger Höhe im Panoramarestaurant «Top of Einsiedeln».

Schanzen Einsiedeln AG

8840 Einsiedeln
Telefon +41 55 422 06 30
www.schanzeneinsiedeln.ch

Showrösten im Kaffeehaus zu den Dreierherzen Einsiedeln

Kaffeerösten ist ein komplexer und hochspannender Vorgang. Apéro, Showrösten und Degustation der unterschiedlichsten Kaffees. Bei uns sind Sie live dabei, schauen dem Röster über die Schulter und geniessen den intensiven, aromatischen Geruch, der beim Kaffeerösten entsteht. Beobachten Sie, wie aus rohen Kaffeebohnen feinsten Kaffee entsteht. Tauchen Sie ein in die Aromenwelt des Kaffees. Bei der anschliessenden Degustation gehen Ihnen die Augen auf! So viele unterschiedliche Kaffee-Geschmacksrichtungen haben Sie noch nie erfahren. Ganz nebenbei erzählen wir Ih-

nen etwas über den Kaffeeanbau und über die vielen Schritte, die notwendig sind, bis der Kaffee in der Tasse so gut schmeckt wie bei uns. Sie erhalten auch nützliche Tricks, wie Sie den gerösteten Bohnen bei Ihnen zu Hause mehr Aroma entlocken.

Kaffeerösterei und Kaffeehaus zu den Dreierherzen AG

Hauptstrasse 66, 8840 Einsiedeln
Telefon +41 55 422 19 20
info@dreiherzen.ch
www.dreiherzen.ch



PANORAMA Kreuzigung Christi (seit 1893 in Einsiedeln)

Im imposanten Zwölfeckbau ist auf einem **Riesen-Rundgemälde von 10 Meter Höhe und 100 Meter Länge die Kreuzigung Christi** dargestellt, umrahmt von der historischen Stadt Jerusalem und der naturgetreuen Umgebung. Die gewaltige Tiefenwirkung bewirkt die Illusion des Dabeiseins.

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 6.–, Gruppen CHF 5.–, Kinder CHF 2.–

Öffnungszeiten: Von Karfreitag bis Ende Oktober, Montag bis Freitag 13 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 – 17 Uhr.

Gesellschaften nach Vereinbarung über Telefon +41 55 418 44 88.

www.panorama-einsiedeln.ch



Superior** Hotel Allegro



Das Hotel Allegro/SJBZ liegt malerisch zwischen Einsiedeln und dem Sihlsee. Sämtliche Zimmer wurden bis 2013 vollständig renoviert, sind sehr hell und zudem schlicht-modern eingerichtet. Wer möchte kann sich in der grossen Gartenanlage verweilen, hunderte von

Bike- und Wandertouren direkt vor dem Haus angehen oder einfach einen grandiosen Sonnenuntergang auf der Panorama-Dachterrasse geniessen.

Telefon +41 55 418 88 88

www.hotel-allegro.ch

Information

Einsiedeln Tourismus
Hauptstrasse 85, 8840 Einsiedeln
Telefon +41 55 418 44 88
info@einsiedeln-tourismus.ch
www.einsiedeln-tourismus.ch



**Einsiedeln
Tourismus**

DAS **GRÖSSTE**⁺
KLASSENZIMMER
DER SCHWEIZ

SCHULE EINMAL ANDERS



SCHULREISEN MIT LERN- UND SPASSFAKTOR

WÄHLEN SIE IHRE WUNSCH-SCHULREISE AUS SECHS THEMENSCHWERPUNKTEN PLUS FREIZEIT-, TRANSPORT-, UNTERKUNFTS- MÖGLICHKEITEN AUS UND LASSEN SICH EINE KOSTENLOSE OFFERTE FÜR DIE FIXFERTIGE SCHULREISE ERSTELLEN

Tauchen Sie mit Ihren Schülern in die Geschichte der Schweiz ein – dort wo sie stattgefunden hat.

WWW.GROESTESKLASSENZIMMER.CH



FÜR EINEN KOSTENFREIEN REKO-TAG SCHREIBEN SIE AUF DIE OFFERT ANFRAGE ODER PER MAIL EINFACH «GRATIS REKO-TAG ERWÜNSCHT» UND WIR ORGANISIEREN IHNEN DAFÜR DIE NÖTIGEN KOSTENLOSEN BERGBAHNFAHRTEN UND MUSEUMS-EINTRITTE.



SCHWYZ
Feuer der Freiheit

Schwyz Tourismus
Zeughausstrasse 10
6430 Schwyz

Telefon 041 855 59 50
www.schwyz-tourismus.ch
info@schwyz-tourismus.ch



Der Heilige Martin.

Bischof / Heiliger / Landespatron
12.11.2016 – 16.07.2017

Als Bischof prägte Martin von Tours die Geschichte des frühen Christentums im heutigen Frankreich – als Heiliger Kultur, Glaube und sogar Politik in ganz Europa.

Historische Ausstellung über einen der bedeutendsten Heiligen Europas und seine Bedeutung für Schwyz.



Bundesbriefmuseum
Bahnhofstrasse 20, 6430 Schwyz

Di-So: 10-17 Uhr
www.bundesbrief.ch

PILATUS – 2132 Möglichkeiten über Meer

Im Herzen der Schweiz gelegen, ist der Pilatus der ideale Erlebnisberg für Gross und Klein. Zwei Seilbahnen, zwei Hotels, sieben Restaurants, die steilste Zahnradbahn der Welt und der grösste Seilpark der Zentralschweiz versprechen spannende Ausflugserlebnisse. Optimal erschlossen ist die Talstation in Kriens/Luzern bequem über direkte Autobahnanschlüsse zu erreichen. Die moderne Panorama-Gondelbahn mit bester Aussicht fährt Sie in 30 Minuten von der Talstation in Kriens auf die Fräkmüntegg (1416 m ü.M.).

Balanceakte im Pilatus Seilpark

Der Pilatus Seilpark ist genau das Richtige für alle, die hoch hinauswollen. Junge Abenteurer und Junggebliebene auf der Suche nach dem besonderen Nervenkitzel finden hier die pas-

sende Herausforderung. Der grösste Seilpark der Zentralschweiz verfügt über zehn Parcours in steigenden Schwierigkeitsgraden mit je sechs bis elf Stationen. Der Spass an der Bewältigung der Hindernisse im Wald steht dabei im Vordergrund – besondere Fähigkeiten oder Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Üben Sie sich beim Balancieren von Plattform zu Plattform und von Baum zu Baum in körperlicher Gewandtheit, fördern Sie konzentrierte Bewegungsabläufe und trainieren Sie in luftiger Höhe Ihre Überwindung. Bevor Sie in die Seile steigen, erhalten Sie von unseren erfahrenen Kletterprofis auf dem Trainingsparcours eine Einführung und werden mit den Sicherheitsregeln vertraut gemacht.

Rasante Sommer-Rodelbahn

Die spektakuläre Fahrt auf der längsten Sommer-Rodelbahn der Schweiz beginnt nach we-

nigen Minuten Fussmarsch in unmittelbarer Nähe der Bergstation Fräkmüntegg. Zahlreiche Steilkurven und «Drachenlöcher»-Tunnels im 1350 Meter langen Chromstahlkanal versprechen von Mai bis Ende Oktober actionreiches Tempo und adrenalingeladenen Spass. Das Hinaufgehen nach der rasanten Fahrt wird Ihnen erspart: Mit dem Schleplift erreichen Sie bequem auf dem Schlitten sitzend den Ausgangspunkt beim Start. Und schon kann die nächste Rodelfahrt losgehen.

Nach so viel Fun & Action können Sie sich auf ein kulinarisches Angebot aus der Schweizer Küche im neuen Selbstbedienungs-Restaurant freuen. Vier verschiedene Rösti-Varianten, darunter die pikante Drachenrösti als Spezialität des Hauses, ein reichhaltiges Salatbuffet, selbstgemachte Fruchtekuchen und weitere leckere Desserts runden das Angebot ab.

2132 Möglichkeiten über Meer.

PILATUS
LUZERN

www.pilatus.ch

RUNDum genial.



Das facettenreiche Angebot der Sattel-Hochstuckli sorgt bei allen Gästen für einen optimalen Ausgleich und eine ideale Freizeitgestaltung. Steigen Sie ein in die erste Drehgondelbahn der Welt und lassen Sie sich von der 360°-Panorama-Sicht und den abwechslungsreichen Attraktionen verzaubern.



Sattel-Hochstuckli bietet ganzjährig Wanderungen für Wanderliebhaber sowie Spaziergänger und Geniesser. Die verschiedenen RUNDwege sind im Sommer wie Winter präpariert und etliche Sitzbänke, Feuerstellen und Bergrestaurants laden zum Verweilen ein. Wagen Sie die Überquerung der 374m langen Fussgängerhängebrücke und geniessen Sie die Sicht aus Höhe der Baumwipfel.

Das Abendessen in der Drehgondelbahn

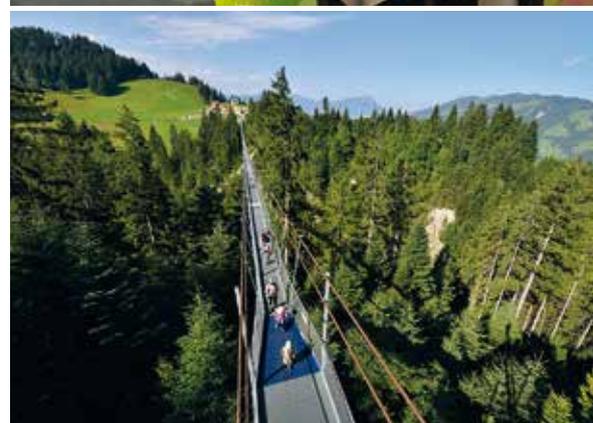
Möchten Sie in luftiger Höhe dinieren? „Sky Dining“ ist ein unvergessliches Abenteuer. Schweben Sie in der Drehgondelbahn dem Sonnenuntergang entgegen. Ein kulinarischer Höhenflug mit atemberaubender Weitsicht. Für Firmen und Vereine, sowie grössere Gruppierungen stehen Daten auf Wunsch zur Verfügung.

Sommer- und Winterparadies für Geniesser und Sportbegeisterte

Sattel-Hochstuckli bietet, in Zusammenarbeit mit den Berggasthäusern, ein ganzjährig buchbares Bankettangebot. Der Ausflug kann zusätzlich mit einer GPS-Tour (mit oder ohne Guide) gebucht werden und verspricht Spass, Zusammenhalt und Bewegung.

Wagen Sie eine Fahrt auf unserer neuen Tubing- oder unserer Sommerrodelbahn. Im Winter steht Ihnen als Alternative eine 3.5km lange Schlittelpiste zur Verfügung.

Im Winter wird jeden Samstagabend das Licht bei der Skipiste und Schlittelpiste angeknipst. Nutzen Sie die Gelegenheit und verbringen Sie einen Abend in gemütlicher Atmosphäre und mit perfekt präparierten Pisten. Oder entdecken Sie das Hochstuckli mit Schneeschuhen und einem erfahrenen Guide.



Gerne stehen wir Ihnen für Anfragen und Auskünfte zur Verfügung.

Sattel-Hochstuckli AG, 6417 Sattel
Telefon +41 (0)41 836 80 80
E-Mail info@sattel-hochstuckli.ch
www.sattel-hochstuckli.ch

Rigi – Königin der Berge

Raus aus dem Alltag, rein in das Erlebnisreich Rigi. Im Herzen der Zentralschweiz, zwischen dem Vierwaldstättersee und dem Zugersee gelegen, ist die Rigi aus jeder Himmelsrichtung bestens erreichbar. Mit einer der neun Bergbahnen geht es hinauf, mitten in die imposante Bergwelt. Aussteigen, geniessen – ganz einfach.

Zwei Zahnradbahnen, sieben Luftseilbahnen, Hotels und Restaurants, Wellness im Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad, Wanderwege noch und noch mit etlichen Gipfeln zu Erklimmen, Sommer- und Winteraktivitäten für Gross und Klein; das ist die Rigi.

Der Blick schweift über 13 Seen und ein Meer aus Gipfelzacken: Säntis, Glarner, Urner und Berner Alpen, fern im Westen ein paar Jura-höhen, im Norden der Schwarzwald. Von Rigi Kulm aus können bei optimaler Fernsicht 24 der 26 Schweizer Kantone erspäht werden.

Entdecken und Erleben

Die Rigi bietet im Sommer 120 km Wanderwege – vom einfachen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergwanderung. Für noch mehr Abwechslung sorgen die verschiedenen Erlebnispfade:

- Der Weg der Naturschätze von Rigi First nach Hinterbergen führt Sie durch die Biodiversität der Rigi-Südseite;
- auf den Spuren eines grossen Literaten wandeln Sie auf dem Mark Twain-Weg von Weggis nach Rigi Kulm;
- ins Reich der Fauna gelangen Sie auf der Wildtierspur auf Rigi Scheidegg;



- der Blumenpfad ab Rigi Staffel/Kaltbad nach Rigi First bietet einen Einblick in die vielfältige Botanik;
- und auf dem Themenweg «Gletscherspur» auf der Seebodenalp tauchen Sie in die Eiszeit ein.

Wenn sich der Hunger zu Wort meldet, ist auf der Rigi die nächste Einkehrmöglichkeit nie weit entfernt oder die acht Grueben – gedeckte und unterhaltene Feuerstellen – laden zum Verweilen und Geniessen ein. Besonders mit Gruppen, Vereine oder Schulklassen bieten sich die Grueben an.

Für etwas mehr Action sorgt der Rigi-Seilpark. Auf insgesamt 7 Routen findet sich in den Baumkronen oberhalb des Restaurants Alpenhof, Spass und Nervenkitzel für Vereine und Schulen (Kinder ab 135 cm). Alle Seilparkgäste

werden mit optimalem Material ausgerüstet. Vor dem Begehen der Routen werden Sie von erfahrenen und ausgebildeten Guides im Umgang mit dem Material geschult.

www.seilpark-rigi.ch

Wer nach etwas ganz aussergewöhnlichem sucht, der findet dies auf der Alp Chäserenholz. Zusammen mit dem erfahrenen Käser Franz-Toni Kennel können Gruppen in der Alpkäserei unterhalb Rigi Kulm ihren eigenen Käse herstellen. Ein besonders nachhaltiges Erlebnis: Nach der Reifephase erhalten Sie Ihren eigenen Käse nach Hause zugestellt.

Weitere Informationen:

Gäste-Service Rigi

Tel. 041 399 87 87

info@rigi.ch

www.rigi.ch

AUSSICHTSREICH
Entdecke jetzt die Rigi!

MIT SPEZIALKONDITIONEN FÜR GRUPPEN.
Infos und Reservation unter info@rigi.ch oder +41 41 399 87 87

Rigi

RIGI.CH



Einzigartige Gruppen-Erlebnisse auf Stoos-Fronalpstock

Das Ausflugsparadies Stoos-Fronalpstock im Herzen der Zentralschweiz hoch über dem Vierwaldstättersee bei Schwyz ist eine wunderschöne Berg-Idylle mit atemberaubenden Aussichten, gemütlichen Restaurants und bequemen Bergbahnen.

Panorama-Erlebnis Fronalpstock auf 1922 m.ü.M.

Allein schon der Panoramaausblick von der Sonnenterrasse auf dem Fronalpstockgipfel ist eine Reise in die Urschweiz wert. Von diesem imposanten Aussichtspunkt geniesst man einen eindrucklichen Rundblick auf zehn Seen, unzählige Berggipfel, und senkrecht hinunter nach Brunnen und zum Rütli, der Gründungsstätte der Schweizerischen Eidgenossenschaft anno 1291. Daneben gibt es einen Panorama-Spazierweg und jede Menge Natur zum Ausruhen und den Alltag vergessen. Für Wanderfreunde gibt es noch mehr; z.B. den Gratwanderweg Klingenstein-Fronalpstock mit sagenhaften Tiefblicken zum Urnersee.



Sommer und Winter

Stoos-Fronalpstock ist eine Ganz-Jahres Destination, im Winter gibt es ein vielfältiges Schneesportangebot, auf Wunsch mit geführten Touren für Gruppen.

Gruppen-Ausflüge werden zu Erlebnissen

Besonders für Gruppen hat die Destination Stoos-Fronalpstock viel zu bieten. Im gemütlichen Ambiente des Fronalpstockgipfel-Restaurants mit der grossen Aussichtsterrasse lässt sich hervorragend speisen. Die Menükarte lässt keine Wünsche offen bietet eine grosse und regionale Vielfalt. Zusätzlich lassen sich verschiedene Rahmenprogramme in und aus der Region einbauen; z.B. ein hautnaher Einblick in die Welt der Schweizer-Taschenmesser bei Victorinox, ein Besuch der sibirischen Schlittenhunde in der Husky-Lodge oder eine Verkostung von Edelbränden in der Kirschwelt Dettling.

Tipps

- exklusives **Gipfel-Dinner** auf dem Fronalpstock, mit Bergfahrten gegen Abend, wunderbarem Abendessen im Gipfelrestaurant und nächtlichen Talfahrten
- **Gruppen-Hit** mit Bergbahnen-Tageskarte, einfachem Mittagessen mit Tagesteller im Gipfelrestaurant Fronalpstock bereits ab CHF 46.– pro Person.

Zentrale Lage mit attraktiven Preisen

Die zentrale Lage von Schwyz ermöglicht moderate Anreisezeiten aus praktisch allen Regionen der Schweiz für einen wunderbaren Ein-



oder Mehrtagesausflug in die Schwyzer Berge. Zusammen mit den attraktiven Preisen bietet der Stoos ein unschlagbares Paket.

Unser Gruppen-Team steht Ihnen für Anfragen und eine umfassende Beratung sehr gerne zur Verfügung, kontaktieren Sie uns unverbindlich.



Infos/Kontakt

Stoosbahnen AG – CH-6433 Stoos
Tel. +41 (0) 41 818 08 08
info@stoos.ch
www.stoos.ch
www.stoos.ch/gruppen



SWISS HOLIDAY PARK

Immer ein Erlebnis

Das Paradies für Gruppenausflüge

Das grösste Ferien- und Freizeitsort der Schweiz liegt am Vierwaldstättersee, an einzigartiger Aussichtslage in Morschach oberhalb Brunnen.

- Sport & Spiel ohne Grenzen
- Erlebnisbad, Saunalandschaft und Römisch-Irische Thermen
- Wellness & Spa für Körper und Seele
- Team Challenges, z.B. Wilhelm Tell Spiele
- Kulinarische Köstlichkeiten und typische Spezialitäten
- Hotelzimmer, Ferienwohnungen und Mehrbettzimmer

Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und organisieren Ihren Aufenthalt nach individuellen Wünschen. So wird Ihr Ausflug garantiert zur schönen Erinnerung für alle Teilnehmer.

Tipp: Verbinden Sie Ihren Ausflug nach Morschach mit einer spannenden Unternehmung in der geschichtsträchtigen Region (z.B. Rütliwiese, Vierwaldstättersee, «Weg der Schweiz»).

Zugersee und Ägerisee

Erfrischende Momente – grosse Erlebnisse

Tiefblaues Wasser und eine herrliche Landschaft – die Seen im Zugerland sorgen für erlebnisreiche Ausflüge. Und dies immer kombiniert mit kulinarischen Köstlichkeiten auf den Schiffen. Kommen Sie an Bord, nehmen Sie Platz, entdecken und geniessen Sie. Hier finden Sie ein Stück Paradies inmitten der Schweiz.

Für einmalige Gruppenerlebnisse

Sie planen Ihren nächsten Gruppenausflug? Entdecken Sie 18 abwechslungsreiche und mit kulinarischem Genuss angereicherte Gruppenangebote auf den beiden Zuger Seen. Erfahren



Sie wie die weltberühmte Kirschtorte hergestellt wird, lernen Sie mehr über die bewegte Zuger Geschichte bei einer fachkundigen Führung, erleben Sie die Ereignisse der Schlacht am Morgarten anno 1315 hautnah oder geniessen Sie ein köstliches Mittagessen mit lokalen Spezialitäten auf dem Ägerisee – wir halten das passende Angebot für Sie bereit.

Für abenteuerliche Schulausflüge

Die vielen Ausflugstipps machen die Wahl nicht einfach. Kombinieren Sie eine Schifffahrt auf dem Zugersee oder Ägerisee mit einem stärkenden Picknick direkt am Ufer und springen Sie anschliessend ins kühle Nass. Oder organisieren Sie für Ihre Schüler einen Ausflug der Extraklasse: Buchen Sie das nostalgische Schiff MS Ägeri für eine unvergessliche Spritzfahrt auf dem Ägerisee, verfolgen Sie als Piratenbande das Kursschiff um an den begehrten Schatz zu gelangen oder entdecken Sie den Natur- und Tierpark Goldau an der Seite eines Tierpflegers. Eines ist gewiss: Grosse und kleine Abenteurer kommen voll auf ihre Kosten.



T. +41 41 728 58 58

www.zugersee-schifffahrt.ch/gruppenreisen
www.aegerisee-schifffahrt.ch/gruppenreisen

Morgarten – Abenteuer Geschichte



Erfahren Sie, warum «Morgarten» auch über 700 Jahre danach noch wichtig ist. Urteilen Sie selber: Geschichte oder Mythos?

Morgartenpfad (Themenpfad)

Wandern Sie vom Morgartendenkmal zur Pfarrkirche Sattel. Auf dem Weg begegnen ihnen die Hauptfiguren bei den Originalschauplätzen der Morgarten-Geschichten. Für Familien, Schulklassen und historisch Interessierte.

Unterkunft «Letzi»

Sanft renoviertes Stallgebäude, Aufenthalts- und Mehrzweckraum für 30–50 Personen, Selbstverpflegung, Getrennte Schlafräume für 20–30 Personen

T. +41 41 750 24 14

info@aegerital-sattel.ch
www.aegerital-sattel.ch



Bezaubernde Unterwelten

Hinten im wildromantischen Lorzentobel kann man in die Unterwelt steigen. Die Höllgrotten zeigen zauberhafte Tropfsteinhöhlen.

6000 Jahre alt – aber modern inszeniert. Einzigartig, märchenhaft und faszinierend. Kleine Seen, Stalagmiten und Stalaktiten bilden das unterirdische Zauberreich. Das «Höllgrottetüfeli» entführt in eine fabelhafte Welt. Der ideale Ausflug für Familien, Schulen und Vereine.

Dank modernster LED-Beleuchtung lässt sich das Gestein erstmals in seiner natürlichen Farben- und Formenvielfalt entdecken. Neu erfolgt der Rundgang von oben nach unten, was für die Besucherinnen und Besucher bequemer ist und völlig neue Blickwinkel erlaubt. Im kindergerechten Audioguide, einem unterhaltsam informativen Hörspiel, erzählt das listige «Höllgrottetüfeli» einer Familie, wie es einst zur Höhlenbildung kam.





Das historischste Quartier Zürichs

Mit ihren mittelalterlichen Gässchen, die sich zur Limmat hinunterziehen, ist die «Schipfe» das Herz der Zürcher Altstadt. Die reizvollen Häuser, die bis auf das 13. Jahrhundert zurückgehen, machen die Schipfe mit ihren Geschäften und Restaurants ideal zum Verweilen, Einkaufen und Essen.

Die Schipfe ist gleichzeitig der Name eines Quartiers und einer Strasse, befindlich in der linksufrigen Altstadt Zürichs. Die Schipfe ist nicht nur irgendein Stadtviertel, sondern das älteste in Zürich: Sein Ursprung reicht weit in die Vergangenheit zurück. Sogar bis in die Zeit, als Zürich noch als Siedlung «Turicum» bekannt war. Spätestens ab dem 15. Jahrhundert legten hier die Schiffe an, verluden ihre Waren und sorgten für lukrative Zolleinnahmen. Der Name «Schipfe» stammt demzufolge auch aus der Schifffahrt und bedeutet: Die Boote ans Ufer und wieder ins Wasser «schupfen» (stossen).

Die Schipfe verläuft zwischen Rathausbrücke und Oetenbachgasse, direkt am Ufer der Lim-

mat und im Umfeld des Lindenhofs. Hier wird ebenfalls Geschichte spürbar, denn der Lindenhof war bereits 200 n. Chr. ein wichtiger Handelsplatz.

Wer den Lindenhof genauer in Augenschein nimmt, wird mit Sicherheit die Statue eines tapferen «Soldaten» entdecken, der das Zürichbanner trägt. Viele Zürcher wissen, dass es sich hierbei um Hedwig von Burghalden handelt: Als Zürich von erfolglosen Heereszügen stark geschwächt und die Stadt quasi unbewacht war, marschierten die feindlich gesonnenen Habsburger vor die Tore der Stadt. Da hatte Hedwig eine gewitzte Idee: Die Frauen legten die Rüstungen der Männer an und führten darin lautstarke Übungen durch.

Dieser Trick zeigte Wirkung und die Habsburger zogen angesichts des kampfeslustigen Heeres unverrichteter Dinge von dannen – Zürich war gerettet.

Sein heutiges Aussehen mit der feingliedrigeren Häuserzeile erhielt das Limmatquartier weitgehend im 17. und 18. Jahrhundert. Die Baukunst aus jener Zeit hat das Quartier bis heute bewahrt. Diese Mixtur aus historischer Authentizität sowie kleinen Restaurants und Geschäften macht die Schipfe nicht nur bei Zürchern so beliebt. Die Häuser haben klangvolle Namen wie Grosser Luchs, Grosser Erker, Hohe Tanne, Steinböckli, Fischgrat, Fortuna, Lachs, Kleine Badestube, Unter dem Schöpfli, Pelikan, Gelber Leu, Meerwunder, Muschel oder Steg.

Die Schipfe ist bis heute eine Handwerker-gasse geblieben: Die Fachleute nehmen sich Zeit für die Beratung ihrer Kundschaft. Qualitätsprodukte und Spezialanfertigungen prägen das Bild der kleinen, romantischen Läden und Werkstätten an der Limmat.

Swiss Science Center Technorama: Anfassen erwünscht!

Das Technorama Winterthur ist eines der grössten Science Center Europas und bietet mit seiner einzigartigen Vielfalt an Experimentierstationen schier unendliche Möglichkeiten, Wissenschaft spielerisch und lehrreich zugleich zu erleben.

Fahrradfahren lernt man nicht aus Büchern, und wer schwimmen können will, wird zwangsläufig nass. Ohne die unmittelbare Erfahrung der Drehimpulserhaltung und des Auftriebs begreifen wir nicht, worauf es bei diesen Fähigkeiten ankommt. Und ohne dieses Erfahrungswissen ist auch nicht zu verstehen, was hinter diesen Phänomenen steckt und welche Naturgesetze damit zusammenhängen. Verständnis erschliesst sich nur aus eigener Anschauung.

Anders als in einem Museum darf man in einem Science Center alles anfassen und damit spielen. Nur das aktive Mittun und die eigene Erfahrung zählen. Dinge und Vorgänge

sollen sinnlich erfahren werden. Ob man zum Beispiel etwas über die Oberflächenspannung von Wasser weiss oder nicht, ist beim Spielen mit riesigen Seifenblasen zweitrangig.

Neben den über 500 Experimentierstationen gibt es im Technorama auch spektakuläre Vorführungen zu Elektrizität und Gas sowie ein stark erweitertes Workshop-Angebot zu Themen der Biologie, Chemie und Physik. Die aktuelle Sonderausstellung «Luft – ist nicht Nichts» steht noch bis Ende Oktober 2017 auf dem Programm.

Gerne unterstützt der Schulservice Lehrpersonen bei der Vorbereitung des Klassenbesuchs:

- Rekonoszierungsbesuche und Beratung im Lehrercafé
- Einführungstage und Workshops für Lehrer-Teams
- Thematische Fortbildungen
- Didaktisches Material und Arbeitsblätter

Mehr Informationen unter:
www.technorama.ch/schule

Öffnungszeiten

Täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Anreise

Variante 1: HB Winterthur mit dem Stadtbus Nr. 5 direkt zum Technorama

Variante 2: HB Winterthur mit dem Stadtbus Nr. 1 bis Haltestelle «Römertor», Fussweg ca. 7. Min.

Variante 3: S-Bahn 12 bzw. 29 bis Oberwinterthur, dann Busse 1 / 5 oder 5 Minuten Fussweg.

Variante 4: Autobahn A 1, Ausfahrt Oberwinterthur (Nr. 72).

Gratis-Parkplätze vorhanden.

Eintrittspreise

siehe www.technorama.ch



swiss science center

TECHNORAMA



Brainfood

Die Schokoladenseite der Naturwissenschaften erleben.

www.technorama.ch



FUN. ACTION. ADRENALIN!

Gegen Abgabe dieses Inserates an der Alpamare Kasse erhalten Sie

20% Rabatt

auf den regulären Eintritt für bis zu max. 4 Personen.

Gültig bis 22.12.2017, exkl. Feiertage und exkl. Tarif Kleinkind.
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Vergünstigungen.

Alpamare Schweiz
Gwattstrasse 12
8808 Pfäffikon SZ

www.alpamare.ch

reisen



INDOOR-SPIELPLATZ & CAFE
KINDER spielen ELTERN genießen

Nicht nur die Kinder haben einen Riesenspass bei dem sehr beliebten Mascottchen und Minidisco-Tanz, oder den Trampolins, den Rutschen oder den vielen anderen Spielgeräten, sondern auch die Eltern erfreuen sich am vorzüglichen Kaffee sowie den hausgemachten Kuchen in der Lounge.

Talstrasse 33 • 8808 Pfäffikon SZ

www.paradisimo.ch

Höchster Indoorspielplatz der Schweiz! Kletterspielturm bis 11 Meter Höhe.

SCHNAPPI
Krokodilrutsche

ZWEIPLÄTZIGE
Elektrofahrzeuge

GESICHERTER
Kleinkinderbereich

Kommt und tobt
Euch aus, fühlt Euch
wie zu Haus!
Wir freuen uns auf
Euren Besuch!

SPRINGDING
KINDERSPIELPARADIES

Gewerbecenter Gläntern - 8864 Reichenburg



365 Tage im Jahr von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet - www.springding.ch - Tel. +41 (0) 77 511 39 08

Viel zu erleben in Amden!

Bester Komfort zu günstigen Preisen.



Vollpension Erwachsene Fr. 65.-
Vollpension Kinder (6 - 16 J.) Fr. 46.-

Sommer-Sesselbahnfahrt, Hallenbad- und Museumseintritt während dem ganzen Aufenthalt GESCHENKT!

Grosszügige Zimmer mit 2 bis 8 Betten
Dusche / WC in fast allen Zimmern

schwendihaus.ch



Bergwerk Käpfnach – Horgen

Auf den Spuren des Kohleabbaus

Das Bergbaumuseum Käpfnach im ehemaligen Kohlenmagazin informiert über die Geschichte des Kohleabbaus in Horgen-Käpfnach und über die Entstehung der Kohle mittels Film, Schautafeln, Exponaten von Bergwerkslampen, Werkzeugen und Fossilien. Die anschliessend geführten Rundgänge durch die 1,4 Kilometer lange,

hufeisenförmige Stollenanlage sind ein Ereignis der besonderen Art. Auf Voranmeldung können gleichzeitig zwei Gruppen à maximal 20 Personen den Stollen und das Museum besichtigen.

Tel. 044 725 39 35
www.bergwerk-kaepfnach.ch



Seesicht zum Gruppentarif.

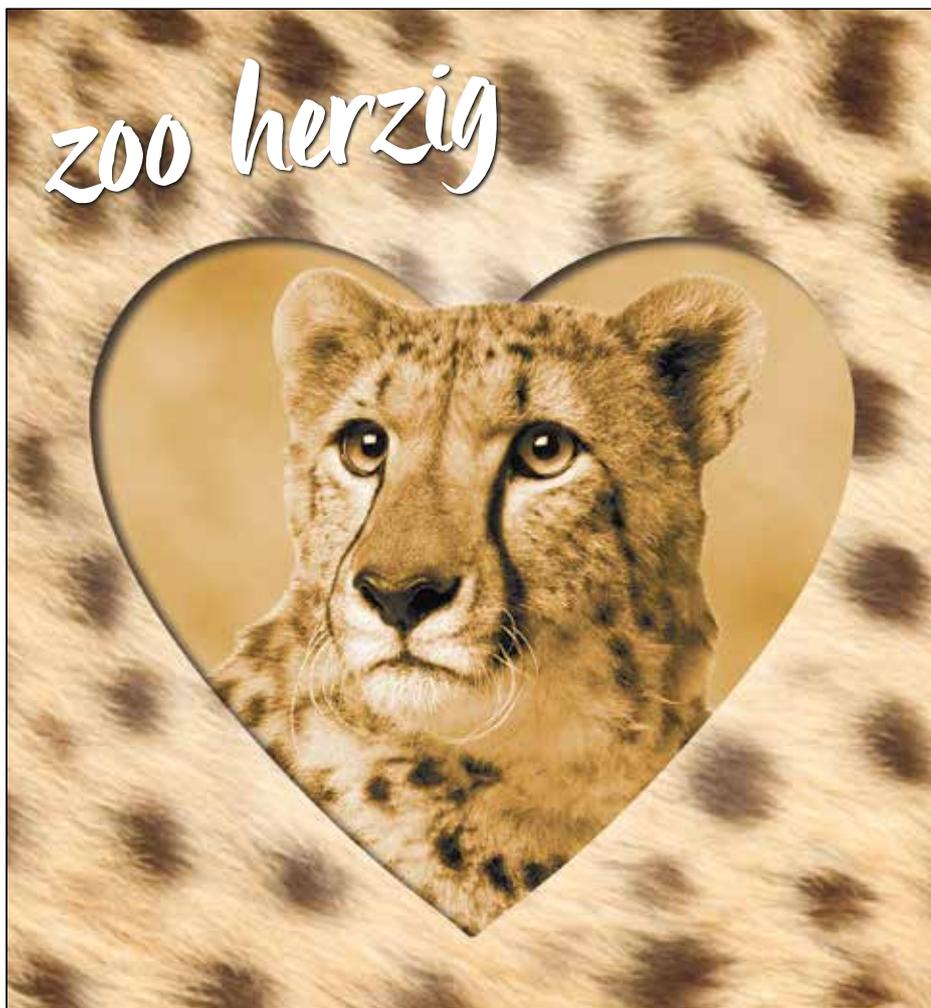
Entdecken Sie den Zürichsee von der Pole Position.
Auf unseren vielfältigen Rundfahrten profitieren Sie von attraktiven Gruppenpreisen (jede 10. Person gratis).
www.zsg.ch/gruppenreisen

Auskünfte

Rapperswil Zürichsee Tourismus
Tel. 055 225 77 00
zuerichsee@rzst.ch
www.zuerich.com/zuerichsee

ZÜRICH⁺
World Class. Swiss Made.

Knies Kinderzoo, Rapperswil, Tiere hautnah



KNIES KINDERZOO RAPPERSWIL

WWW.KNIESKINDERZOO WWW.HIMMAPAN.CH

Neu präsentiert Knies Kinderzoo «Tiere&Kalorien» – für Gruppen von 10 – 15 Personen –, wir zählen auf Deine aktive Mithilfe bei der Aufbereitung und Verteilung der Futterrationen für einzelne Tierarten. Premiere feiert das restaurierte Piratenschiff, die richtige Location für einen lässige Kindergeburtstagsparty! Einzigartig ist und bleibt das Elefantenreiten sowie das neue spielerisch aufgebaute Edukationssystem mit 20 lehrreichen Posten.

Attraktionen wie die Seelöwenvorführung, das Affenfrühstück oder das Rösslitrampeln gehören nebst den Klassikern wie Pony- oder Kamelreiten zu den bliebtesten Erlebnissen für Klein und Gross. Direkt am See werden unsere Gäste mit authentischen thailändischen Köstlichkeiten in der Himmapan Lodge verwöhnt.

Öffnungszeiten Kinderzoo:

Samstag, 4. März 2017 bis Dienstag,
31. Oktober 2017 täglich,
inkl. Sonn- und Feiertage, 9 – 18 Uhr

Preise:

| | |
|-------------------------|-----------|
| Erwachsene ab 16 Jahren | CHF 19.00 |
| Kinder ab 4 Jahren | CHF 6.00 |

Gruppentarife für Kindergärten und
Schulklassen

Auskünfte

Knies Kinderzoo
Oberseestrasse | 8640 Rapperswil
Tel. 055 220 67 60 | Fax 055 220 67 69
sekretariat@knieskinderzoo.ch | info@himmapan.ch
www.knieskinderzoo.ch | www.himmapan.ch





Zürich

Blick hinter die Kulissen



Führung im Blutspendedienst in Ihrer Region.

Mehr dazu auf Seite 35

«Jurassic World»??

- Natürlich bei uns im
Sauriermuseum Aathal!



Schulen, Vereine, Familien, Firmen etc.

Führung, Picknick im Garten und vieles mehr!
Tipp: Ganztägige Exkursion z.B. mit Wandern und Baden
am Pfäffikersee!

www.sauriermuseum.ch → Angebote → Schulen
Fragen und Reservationen von Di. – Fr. unter
044 932 14 18

Grüningen – im Zürcher Oberland (25 km von Zürich)

Mittelalterliche Idylle mit Schloss, Landstädtchen, Riegelbauten und engen Gässchen. Man fühlt sich zurückversetzt in die Vergangenheit und lässt sich verzaubern. Besondere Anziehungspunkte von Grüningen:

- **Das Schlossmuseum**
April–Okt., sonntags 13 bis 16 h,
ausgenommen Sommerferien
- **Das Zinnfiguren-Museum**
April–Juni, Sept.–Okt., sonntags 13 bis 16 h
- **Das Imkerei-Museum**
April–Okt., 1. und 3. Sonntag
- **Der Botanische Garten**
April–Okt. täglich 10 bis 17 h

Voranmeldung für Museumsbesuch
von Schulen, Vereinen und Firmen:
Tel 079 420 42 84, h.saltzmann@bluewin.ch



Sonderausstellung
30. April bis 24. Sept. 2017

**Bim
Bam
Wumm**
Glockengeschichte(n)

Museum
1. April bis 31. Okt. 2017

- Fenstermuseum
- Epochen-Kräutergarten
- Bistro mit Kuchen und Snacks
- Idyllischer Hof zum Verweilen
- Spannende Führungen
- Attraktiver Kinderrundgang
- Feierliche Räumlichkeiten für Feste

www.ritterhaus.ch

Spielzeug-Museum PEGASUS SMALL WORLD Habersaat am Türlerse

Erleben Sie 15 km von Zürich im romantischen Erholungs- und Naturschutzgebiet die grosse Welt der Miniaturen. Es erwartet Sie eine umfangreiche und wertvolle Blechspielzeugsammlung aus den Jahren 1890 bis 1960. Dazu Steiff Teddybären, Filme, Erzgebirgische Volkskunst und vieles mehr. Mehrere Spezialausstellungen im Jahr ergänzen die Sammlungen auf ideale Weise. Im Museums-shop nach Raritäten Ausschau halten und in unserem Restaurant können Sie

sich mit Erfrischungen und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Im Sommer kommt vielleicht ein erfrischendes Bad dazu und ganzjährig führen wunderschöne Wanderwege dem See entlang. Spezielle Anlässe in einer besonderen Umgebung! Feiern Sie ein Fest bei uns. Vom Catering bis zur Unterhaltung bieten wir Ihnen alles was zu einem gelungenen massgeschneiderten Anlass gehört.

Geöffnet: Mittwoch–Sonntag, 11–18 Uhr
PEGASUS SMALL WORLD, Habersaat, 8914 Aeugstertal, Tel. 044 776 22 77, Fax 044 776 22 78
www.spielzeug-museum.ch





Zeitreise durch die Industriekultur des Zürcher Oberlandes

Nicht weit von 8344 Bäretswil, im Industrie-Ensemble Neuthal, ist die Zeit nicht stehen geblieben. Im Gebäudekomplex der von Adolf Guyer-Zeller im 19. Jahrhundert gebauten und betriebenen Spinnerei wird heute die Industriekultur des Zürcher Oberlands aus zwei Jahrhunderten lebendig gehalten.

Auf geführten Rundgängen durch die 4 Museen in diesem für die Schweiz einzigartigen historischen Industrieareal erläutern und demonstrieren erfahrene Experten sowohl die textilen Prozesse als auch die dazu eingesetzten Maschinen. Besucherinnen und Besucher erhalten einen aufschlussreichen Einblick in 200 Jahre textiles Handwerk und die dafür notwendigen Maschinen.



Industrie-Ensemble Vom Wasser zum Antrieb

Erfahren Sie auf einem Rundgang unter kundiger Führung, wie im Industrie-Ensemble Neuthal die Wasserkraft den Betrieb ermöglichte und wie diese Zeitzeugen noch immer funktionieren.

Wasserkraft



Museums-Spinnerei Vom Baumwollballen zum Garn

In diesem einmaligen Museum der Schweiz verfolgen Sie den Spinnprozess unter fachkundiger Führung auf über hundertjährigen, noch funktionstüchtigen Spinnmaschinen.

Spinnen



RÜTI Webmaschinen- Sammlung Vom Garn zum Gewebe

Erleben Sie das Weben auf einfachen Handwebstühlen bis zur modernsten Reihenfachtechnologie anhand dieser einmaligen Webmachinensammlung unter kundiger Führung. Ideal für Schulen, Firmen, Vereine u.s.w.

Weben



Handmaschinen- stickerei Vom Gewebe zur Kostbarkeit

Erfahren Sie die Geschichte und Bedeutung der Handmaschinenstickerei im Zürcher Oberland und staunen Sie, wie farbenfrohe Muster auf Stoff gezaubert werden.

Sticken

Öffnungszeiten, Führungen:

Mai bis Oktober am 1. und 3. Sonntag von 10 bis 16 Uhr.
Museums-Spinnerei auch am 1. und 3. Dienstag von 10 bis 15 Uhr.

Führungen für Gruppen nach Voranmeldung täglich.
Tel. 052 386 35 06.

www.neuthal-industriekultur.ch

VEHI Der Verein zur Erhaltung alter Handwerks- und Industrieanlagen im Zürcher Oberland «VEHI» unterstützt als Dachorganisation die Anlagen entlang des Industriepfades von Uster bis Bauma. Dazu gehören die musealen Anlagen von «Neuthal Industriekultur».

www.vehi.ch

FLUMSER
BERG 

PRICKELNDER BERG SOMMER.



Am Flumserberg gehen Sie hoch hinauf, flitzen in rasantem Tempo durch die Bergwelt und tauchen in eine Welt voller Geschichten und faszinierender Naturlandschaften ein – kurz, nutzen Sie den 15 Meter hohen Kletterturm CLiiMBER mit 100 Stationen, die 2 km lange Rodelbahn FLOOMZER und das grosse Wander- und Bikenetz.

www.flumserberg.ch